

**AUKTION**  
**10. MAI 2025**

**KUNST &  
DESIGN**

AUKTIONS  
HAUS  
SCHOPS  
TUROWSKI



# KUNST & DESIGN

AUKTIONS  
HAUS  
SCHOPS  
TUROWSKI



## Zu unserem Team gehören

Askan Quittenbaum | Carolin Lucas-Redecker | Tom Turowski  
Ingo Napieraj | Martin Steinke | Jenny Molitor | Kai Philipp Gröne  
Dr. Marcus Oertel

**Fotos** Martin Steinke | **Gestaltung** Carin Eichholz | **Druck** Kohlhammerdruck

**Dank an** Laura, Franz, Harald und Emil

# AUKTION

Samstag, 10. Mai 2025  
Start 10.00 Uhr

## Vorbesichtigung / Preview: im Auktionshaus in Krefeld

Freitag	02.05.2025	12-18 Uhr
Samstag	03.05.2025	12-18 Uhr
Sonntag	04.05.2025	12-18 Uhr
Montag	05.05.2025	12-18 Uhr
Dienstag	06.05.2025	12-18 Uhr
Mittwoch	07.05.2025	12-18 Uhr
Donnerstag	08.05.2025	12-18 Uhr

## Die im Katalog angegebenen Preise sind Limit / Aufrufpreise

**Wir laden Sie herzlich zur Vorbesichtigung unserer Auktionsausstellung ein.** Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage ausführliche Zustandsberichte und Detailfotos unserer Objekte.

**Wir laden Sie ebenfalls herzlich zur Saal-Auktion in Krefeld am 10. Mai ein.** Gerne nehmen wir Ihre schriftlichen Vorgebote für die Auktion entgegen. Sie können sich auch zum telefonischen Live-Bieten registrieren lassen. Bitte kontaktieren Sie uns.

Für beide Optionen können Sie auch gerne unser Bieterformular nutzen, das Sie am Ende des Katalogs oder auf unserer Homepage finden.

## Liebe Kunden,

**Am Auktionstag können Sie die Auktion im Internet als Livestream mitverfolgen.**

Den Link finden Sie am Auktionstag auf unserer Homepage unter:  
**[www.kunstunddesign-auktionen.de](http://www.kunstunddesign-auktionen.de)**

**Ab 01. Mai finden Sie auf unserer Homepage den Link zu einem 3D-Rundgang durch unsere Ausstellung.**

# KUNST & DESIGN

AUKTIONEN  
HAUS  
SCHOPS  
TUROWSKI

**KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS  
SCHOPS TUROWSKI**

Wiedstr. 21 | 47799 Krefeld

mail: [info@kunstunddesign-auktionen.de](mailto:info@kunstunddesign-auktionen.de)

tel: +49 (0) 21 51.154 61 27

fax: +49 (0) 21 51.154 70 18

**[www.kunstunddesign-auktionen.de](http://www.kunstunddesign-auktionen.de)**

**Quittenbaum Kunstauktionen GmbH**

Geschäftsführer: Askan Quittenbaum

Theresienstr. 60 | 80333 München

Amtsgericht München: HRB 172005

**We kindly invite you to the preview of our auction exhibition.** Please also note the information on our homepage.

We would be happy to send you detailed status reports and additional photos of our objects on request.

**We also invite you to the auction on May 10th.** We would be happy to receive your written preliminary bids for the auction. You can also register for live bidding over the phone. Please contact us.

For both options, you can also use our bidding form, which you can find at the end of the catalogue or on our website.

## Dear customers,

 The English version of our catalog with detailed descriptions in English language can be found on our homepage  
**[www.kunstunddesign-auktionen.de/en](http://www.kunstunddesign-auktionen.de/en)**

**On the auction day, you can follow the auction on the Internet as a live stream.**

The link can be found on our homepage  
**[www.kunstunddesign-auktionen.de](http://www.kunstunddesign-auktionen.de)**

**From May 1st, you will find the link to a 3D tour through our exhibition on our homepage.**

# Versteigerungsbedingungen | Informationen für Käufer

## 1. KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI

Das KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI (im Folgenden: „der Versteigerer“) versteigert öffentlich, freiwillig, im eigenen Namen und für fremde Rechnung.

## 2. Ablauf der Versteigerung

Die Versteigerung erfolgt in Euro. Aufrufpreise sind die im Katalog angegebenen Limit-Preise. Gesteigert wird nach festgelegten Gebotsschritten, die im Katalog aufgelistet sind.

Der Versteigerer hat das Recht, Nummern außerhalb der Reihenfolge des Kataloges anzubieten, zu vereinen, zu trennen und/oder zurückzuziehen. Unter Angabe eines besonderen Grundes kann der Versteigerer den Zuschlag verweigern. Ein besonderer Grund liegt insbesondere dann vor, wenn dem Versteigerer ein Bieter unbekannt ist und dieser nicht spätestens bis zu Beginn der Versteigerung Sicherheit geleistet hat.

Der Versteigerer ist berechtigt, eine aktuelle Liquiditätsbescheinigung einer Bank oder Sparkasse oder ein Bar-Depot zu verlangen.

## 3. Vorbesichtigung

Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden (1 Woche Vorbesichtigung). Die Vorbesichtigung erfolgt während der Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen des Versteigerers in Krefeld. Fernbietern werden auf Nachfrage und soweit vorhanden über den Katalogtext hinausgehende Zustandsberichte bzw. weitergehende Informationen zugesandt.

## 4. Versteigerungsgegenstände/ Katalogangaben

Die Gegenstände sind gebraucht und werden in dem Erhaltungszustand versteigert, in dem sie sich im Moment des Zuschlags befinden.

Katalogangaben und entsprechende Angaben auf unserer Website werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, stellen jedoch keine Garantien im Rechtssinne dar. Gleiches gilt für mündliche oder schriftliche Auskünfte sowie Auskünfte in Textform. Ferner wird der Käufer hiermit darauf hingewiesen, dass Abbildungen der Gegenstände, insbesondere im Katalog oder auf der Internetseite des Versteigerers sowie bei Versendung mittels E-Mail aus technischen Gründen Abweichungen gegenüber dem Original aufweisen können, insbesondere im Hinblick auf Farbe und Auflösung.

In der Auktion werden ausschließlich die jeweiligen Kunstwerke, nicht jedoch Rahmen, Passepartouts oder Bildglas angeboten. Diese können dem Käufer kostenlos mit dem Werk ausgehändigt werden. Für solche Teile, die kein Bestandteil des versteigerten Gegenstandes sind, wird keine Haftung übernommen.

## 5. Kataloge

Kataloge werden Interessenten auf Nachfrage gerne zugesandt.

## 6. Gebote

### Teilnahme an einer Auktion

Es gibt verschiedene Arten an unseren Auktionen teilzunehmen.

Alle Bieter einer Auktion müssen sich zuvor registrieren lassen und bedienen sich hierfür des Bieterformulars des Versteigerers, welches dem Katalog beiliegt, auf der Internetseite des Versteigerers heruntergeladen werden kann oder dem Bieter auf Nachfrage vorab zugesandt wird. Gebote können vorab in Schrift- oder Textform (z.B. per Brief, Fax oder E-Mail), fernmündlich, durch übliche Zeichen im Saal oder live über Internet-Auktionsplattformen abgegeben werden.

### Saalbieter

Der Bieter nimmt persönlich an der Auktion teil und bietet vor Ort.

### Vorgebote

Gebote in Text- oder Schriftform (Bieterformular ist verpflichtend) müssen mindestens 24 Stunden vor Beginn der jeweiligen Auktion dem Versteigerer zugehen. Ein maximaler Betrag für ein Lot oder mehrere Lots wird vom Bieter angegeben und vom Auktionator während der Auktion wahrgenommen.

## Telefongebote

Telefonibieter werden während der Auktion für die Lots angerufen, für die sie bieten möchten. Die Lots wurden zuvor auf dem Bieterformular angegeben. Die Gebote müssen vor der Auktion in Schrift- oder Textform bestätigt worden sein. Vorab muss eine Telefonnummer genannt sein, unter der der Bieter während der Auktion erreichbar ist. Der Versteigerer schließt hiermit ausdrücklich die Haftung für das Zustandekommen und Aufrechterhalten sowie etwaige sonstige Störungen der Telefonverbindung aus, und zwar insbesondere die Haftung für das Nicht-zustandekommen des Zuschlags. Wegen des Umfangs des Haftungsausschlusses verweisen wir auf Ziffer 10 Absatz 2.

## Internet-Auktionsplattformen

Über Auktions-Plattformen, bei denen unser Katalog gelistet ist, können Gebote live über das Internet abgegeben werden. Im Falle des Zuschlags wird zusätzlich zu unserem Aufgeld die Provision der Plattform fällig (siehe auch Kapitel 12).

## 7. Zuschlag

Der Zuschlag wird an den Höchstbietenden erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein höheres Gebot abgegeben wird.

Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf desselben kein Mehrgebot gemacht wird, entscheidet der Versteigerer nach zeitlichem Eingang der Gebote über den Zuschlag. Der Versteigerer kann den Gegenstand erneut anbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist.

## 8. Abnahme / Rechnungstellung / Zahlung / Gefahrübergang

Der Zuschlag verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme und sofortigen Bezahlung. Ersteigerer sind verpflichtet, die Zahlung spätestens binnen 6 Kalendertagen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Rechnungsstellung vorzunehmen, wobei es auf das jeweils spätere Datum ankommt. Die Zahlung erfolgt in der Regel per Banküberweisung. Beim Versteigerer vor Ort kann die Zahlung auch in bar, per EC- oder Kreditkarte (Master- oder Visa-Card) erfolgen. Bei Zahlung per Kreditkarte wird eine zusätzliche Gebühr von 5 % des Rechnungsbetrags erhoben.

Nach Ablauf obiger Zahlungsfrist gerät der Ersteigerer auch ohne Mahnung in Verzug.

Mit Übergabe des ersteigerten Gegenstandes, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder zufälliger Verschlechterung auf den Käufer über (Gefahrübergang). Erfolgt statt der Übergabe ein Versand, gilt für den Gefahrübergang die Regelung unter Ziffer 15. Der Gefahrübergang erfolgt, soweit nicht bereits durch vorherige Übergabe, spätestens mit Eintritt des Zahlungsverzuges.

Erfolgt die Zahlung in Fremdwährung, so gehen etwaige Kursverluste und/oder Bankgebühren zu Lasten des Käufers. Während der Versteigerung oder unmittelbar danach ausgestellte Rechnungen erfolgen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Ausfuhrlieferungen sind von der Mehrwertsteuer befreit, innerhalb der EU jedoch nur bei Unternehmen mit einer Umsatzsteueridentifikationsnummer. Sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegt, wird dem ausländischen Kunden die Mehrwertsteuer vergütet. Durch die Einfuhr im Ausland ggfs. anfallende Zölle und Umsatzsteuer sind in jedem Fall vom Ersteigerer zu tragen.

## 9. Eigentumsvorbehalt

Das Eigentum an dem ersteigerten Gegenstand geht erst mit vollständiger Bezahlung aller dem Versteigerer geschuldeten Beträge auf den Käufer über (Eigentumsvorbehalt). Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts darf der Käufer den ersteigerten Gegenstand (nachfolgend: Vorbehaltsware) nicht veräußern oder sonst über das Eigentum hieran verfügen.

Bei Zugriffen Dritter – insbesondere Gerichtsvollzieher – auf die Vorbehaltsware ist der Käufer verpflichtet, auf das bestehende Dritteigentum hinzuweisen und den Versteigerer unverzüglich zu benachrichtigen, damit dieser die Eigentumsrechte durchsetzen kann.

#### 10. Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen den Versteigerer einschließlich seiner Vertreter und Erfüllungsgehilfen, die Fahrlässigkeit voraussetzen, bestehen nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht/Kardinalpflicht verletzt worden ist. Schadensersatzansprüche sind in diesem Fall der Höhe nach auf den typischen vorhersehbaren Schaden beschränkt.

Ansprüche wegen Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie wegen Sachschäden nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit sowie für garantierte Beschaffenheitsmerkmale bleiben von obigen Haftungsbeschränkungen unberührt.

Weist der Ersteigerer jedoch bis zu einem Jahr nach der Versteigerung nach, dass Angaben über den versteigerten Gegenstand, welche dessen Wert oder Tauglichkeit aufheben oder nicht unerheblich mindern, falsch waren, dann verpflichtet sich der Versteigerer, seine Ansprüche gegenüber dem Einlieferer, ggfs. auch gerichtlich, geltend zu machen. Bei erfolgreicher Inanspruchnahme erstattet der Versteigerer dem Ersteigerer den Verkaufspreis Zug um Zug gegen Rückgabe des im unveränderten Zustand befindlichen erworbenen Gegenstandes.

#### 11. Bindung an Angebot

Erfolgt der Zuschlag unter Vorbehalt, insbesondere weil das Höchstgebot unter dem Limit lag, so ist der Bieter an sein Gebot 30 Tage nach Zuschlag gebunden. Ein Zuschlag unter Vorbehalt wird wirksam, wenn der Versteigerer das Gebot bestätigt.

#### 12. Aufgeld / Provision

Der Kaufpreis setzt sich zusammen aus der Zuschlagssumme, dem Aufgeld von 24% und der auf die Zuschlagssumme und das Aufgeld erhobenen Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe (Regelbesteuerung) oder aus der Zuschlagssumme und dem Aufgeld von 28,56% inklusive MwSt, die nicht ausweisbar ist (Differenzbesteuerung). Nicht besonders gekennzeichnete Objekte werden grundsätzlich differenzbesteuert, besonders gekennzeichnete Objekte werden regelbesteuert. Erfolgt der Zuschlag über eine Online-Auktionsplattform, erhöht sich das Aufgeld um die von der Plattform erhobene Provision. Die Bezahlung des Gesamtbetrages erfolgt in EURO und ist binnen der oben in Ziffer 8 genannten Frist vorzunehmen. Anfallende Bankspesen gehen zu Lasten des Ersteigerers.

#### 13. Folgerecht

Bei Kunstwerken, deren Verkauf folgerechtspflichtig ist, wird der Ersteigerer an der Folgerechtsabgabe nach § 26 UrhG iHv 4 % des Zuschlagpreises beteiligt. Die abgabepflichtigen Objekte sind im Katalog mit einem Sternchen\* neben dem Künstlernamen gekennzeichnet.

#### 14. Verzug

Bei Zahlungsverzug kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Mit Eintritt des Verzuges ist der geschuldete Betrag zudem zu verzinsen. Der Zinssatz beträgt für Verbraucher 5% Punkte über dem jeweiligen Basiszinssatz und im Übrigen 8% Punkte über dem jeweiligen Basiszinssatz.

Ferner kann auf Kosten des Säumigen der Gegenstand nochmals versteigert werden. Dabei haftet der Säumige auch für den Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung. Auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Der Versteigerer hat das Recht, ihn von weiteren Versteigerungen auszuschließen.

#### 15. Mitnahme / Versand

Ersteigerte Objekte können in der Regel nicht sofort mitgenommen werden. Davon abweichend ist nach Absprache die sofortige Mitnahme kleinformatiger Objekte, insbesondere Vitrinen-Objekte und Gemälde möglich. Grundsätzlich obliegt die Abholung der ersteigerten Gegenstände dem Ersteigerer. Auf Wunsch kann der Versand von kleinen Objekten bis zu einem Gewicht von 30 kg durch den Versteigerer organisiert werden. Hierfür sowie für die zum Versand erforderliche Verpackung fallen Kosten an, deren jeweilige Höhe in einer Preisliste auf der Internetseite des Versteigerers unter „Versand“ eingesehen werden kann. Für schwerere Objekte kann der Versteigerer auf Nachfrage ein geeignetes Speditionsunternehmen benennen.

Eine etwaige Versendung erfolgt auf Kosten des Ersteigerers. Soweit der Ersteigerer nicht als Verbraucher handelt, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung mit Auslieferung des Gegenstandes an die zur Ausführung der Versendung bestimmte Person über.

#### 16. Veröffentlichung der Ergebnisse

Ergebnisse werden idR ab dem ersten auf die jeweilige Auktion folgenden Werktag auf der Internetseite des Versteigerers veröffentlicht.

#### 17. Nachverkauf

Diese Versteigerungsbedingungen gelten für den freihändigen Verkauf nach Beendigung der Auktion, sog. Nachverkauf, entsprechend. Der Nachverkauf ist der Versteigerung nachgestellt. Die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312b-d BGB) finden dabei keine Anwendung. Der Nachverkauf beginnt am Tag nach der jeweiligen Auktion in den Geschäftsräumen des Versteigerers in Krefeld und dauert insgesamt 10 Tage.

#### 18. Folgen verspäteter Abnahme

Werden die ersteigerten oder im Nachverkauf erworbenen Gegenstände nicht spätestens binnen 10 Tagen nach Ende des Nachverkaufs abgeholt, dann ist der Käufer zur Zahlung von Verwahrgebühren von

10 € für kleine Objekte (insbesondere Vitrinen-Objekte und Gemälde)

20 € für große Objekte (insbesondere Einrichtungsgegenstände)

pro Woche verpflichtet, wobei er sich vorab erkundigen kann, ob ein Objekt als klein oder groß eingestuft wird.

#### 19. Schlussbestimmungen

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Krefeld, soweit der Käufer Kaufmann ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder es sich um eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen diese Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Es gilt deutsches Recht. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

Soweit diese Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

Die englische Version der Versteigerungsbedingungen finden Sie auf:  
[www.kunstunddesign-auktionen.de](http://www.kunstunddesign-auktionen.de)

# Auction conditions

## 1. KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI

KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS Schops TUROWSKI (hereinafter referred to as: 'auctioneer') auctions in public, voluntarily in its own name on the account of the seller.

## 2. Conduct of auction

The auction is to be conducted in Euro. Calling prices are such prices listed in the catalogue as limit prices. Calls for offers are increased by specified bidding steps, which are listed in the catalogue.

The auctioneer is entitled to offer numbers outside the order of the catalogue as well as merge, divide and/or pull them out. The auctioneer is entitled to deny the acceptance of a bid provided that good cause is shown. Such good cause is given in particular, if auctioneer does not know a person who places a bid and such person refrains from supplying security at the latest until start of auction. The auctioneer is entitled to request a current certificate of liquidity of a bank or savings bank or a cash deposit.

## 3. Preview

All items on offer at the auction can be viewed and examined (preview). Preview takes place in the premises of auctioneer in Krefeld. Upon request condition reports and further information beyond the catalogue text are provided to people who bid in absence.

## 4. Items on offer at auctions / catalogue description

Items are used and come to auction in such condition in which they are at the time of the acceptance of the bid. Catalogue descriptions and respective descriptions on the internet sites of the auctioneer are made according to best knowledge and conscience, but are no guarantees according to law. The same applies respectively for oral information, information in writing or information in text form. Further buyer is hereby informed that due to technical reasons pictures of the items, particularly in the catalogue or on the internet sites as well as in the event of sending them by E-Mail may differ from the respective original, particularly regarding colour and resolution.

Only the respective works of art are offered in the auction, but not frames, passe-partouts or picture glass. These can be given to the buyer free of charge with the work. No liability is assumed for those parts that are not part of the auctioned item.

## 5. Catalogues

Catalogues will be provided to interested parties upon request.

## 6. Bids

### Participation in an auction

There are different ways to participate in our auctions.

Potential buyers in an auction are obliged to use an auctioneer's bidding template, which has to be filled in before (registration) and is attached to the catalogue, can be downloaded from the auctioneer's internet site or is previously send to the potential buyer upon request.

Bids can be made in writing or in text form (e.g. on paper by mail, by fax or E-Mail) before the auction, by telephone, by traditional signs in the auction hall or live via internet auction sites.

### Hall bidders

The potential buyer participates in person and bids by traditional signs in the auction hall.

### Absentee bids

Bids in writing or in text form have to reach auctioneer at least 24 hours prior to the respective auction (potential buyers are obliged to use the auctioneers bidding template) and must have been confirmed by the auctioneer. Bids are starting from a limit price for a lot or a certain number of lots and when the auctioneer invites the bid.

### Bids by telephone

Potential buyers who want to bid via telephone can be contacted by telephone during the

auction. The potential buyer is obliged to use the auctioneers bidding template where the lots he intends to buy have been indicated.

The bids must have been confirmed before the auction in writing or in text form. Potential buyers are obliged to previously provide a telephone number, where they can be contacted during the auction.

The auctioneer hereby explicitly excludes the warranty for formation and maintaining the telephone connection as well as for possible other trouble with the telephone connection in fact particularly any warranty for the lack of acceptance of a bid. We refer to clause 10 paragraph 2 regarding the scope of this liability exclusion.

## Internet auction sites

Bids can be submitted live over the Internet via auction platforms where our catalogue is listed. In the event of a successful bid, the platform commission has to be paid in addition to our premium (see also Chapter 12).

## 7. Acceptance of a bid

Acceptance of bid is given to such potential buyer who offers the highest bid if no higher bid has been offered upon three consecutive calls of such highest bid. If several persons offer the same bid and no higher bid is offered upon three consecutive calls of such bid, the acceptance of bid is allocated by the auctioneer depending on the time he received the bid. Auctioneer is entitled to offer the item again, if a higher bid has been ignored by mistake.

## 8. Taking into possession / invoice/ payment / passing of risk

Acceptance of bid obliges to immediate taking into possession and payment. Buyers are obliged to pay within six calendar days upon acceptance of bid or issuing an invoice, whereupon the respective later date is essential. Payment is usually made by bank transfer. At the auction house on site, payment can also be made in cash, by EC or credit card (Master or Visa card). When paying by credit card, an additional fee of 5% of the invoice amount will be charged.

Buyer is in default without reminder after the above payment limit has elapsed. With handing over of the auctioned item, the risk of random destruction or deterioration of the item lays upon the buyer (passing of risk). If instead of handing over the item such item is send the provision in clause 15 applies. Passing of risk takes place, in the event that no prior handing over of the item took place, at the latest upon default.

If payment takes place in a foreign currency any possible currency losses and/or bank fees have to be paid by buyer.

Invoices issued during auction or immediately thereafter are issued with the caveat of review.

Export delivery is exempted from VAT, however, within the EU this applies only to businesses with VAT identification number. Once proof of export and proof of acceptor are provided to auctioneer, the foreign buyer is entitled to reimbursement of VAT. Custom and VAT that accrue from import have to be borne by the buyer in any event.

## 9. Retention of title

Property of the item is not transferred to buyer until full payment of all sums owed to auctioneer (retention of title). While retention of title is valid buyer is obliged to refrain from selling the item (item which is owned with reservation) or otherwise dispose of the property hereof. Buyer is obliged to refer to the existing third-party property if third parties, in particular bailiffs, try to get hold of the item which is owned with reservation and to notify auctioneer accordingly without delay in order to enable the enforcement of property rights.

## 10. Limited Liability

Claims for indemnity - irrespective of legal basis - against auctioneer including its representatives and auxiliary persons, which presume negligence, only exist, if a material contract obligation has been breached. In such event claims for indemnity are limited regarding its amount to the damages which are typically predictable.

Claims concerning damages of life, body and health as well as damages to property pursuant to the German product liability statute (Produkthaftungsgesetz), damages due to purpose or gross negligence as well as for guaranteed characteristic of state are not subject to the above limited liability.

If a buyer can prove within one year upon the auction that information regarding the auctioned item, which lessens its value or usability not insignificant or making it void, were wrong, then the auctioneer is obliged to enforce its claim - as the case may be jurisdictional - against the person who issued the item to the auction. In the event where such claim is successful, the auctioneer reimburses the purchase price matching payment with physical delivery of the bought item in unchanged condition.

#### **11. Binding offer**

If acceptance of bid is made under condition, particularly because the highest bid is less than the limit, the person who made such bid is bound by its bid for 30 days upon its acceptance. Acceptance of bid made under condition becomes unconditional upon confirmation by the auctioneer.

#### **12. Commission / surcharge**

The purchase price consists of the hammer price, the premium of 24%, and the VAT levied on the hammer price and the premium at the applicable statutory rate (standard taxation), or the hammer price and the premium of 28.56%, including VAT, which is not deductible (differential taxation). Objects not specifically marked are generally subject to differential taxation; specifically marked objects are subject to standard taxation. If the hammer price is awarded via an online auction platform, the premium is increased by the commission charged by the platform. Payment of the total amount is due in euros and must be made within the deadline specified in Section 8 above. Any bank charges incurred are borne by the successful bidder.

#### **13. Resale rights**

For works of art whose sale is subject to resale right fee, the buyer participates in the resale right fee pursuant to § 26 German Copyright Act in the amount of 4 % of the acceptance of bid price. Items for which such fee is requested are marked with a small star\* in the title in the catalogue.

#### **14. Default**

In the event of payment default, the auctioneer is entitled to choose between fulfilment of purchase agreement or withdrawal from the agreement and request for damages caused by failure to fulfil the obligations from the initial agreement. Upon default, interest upon the due amount has to be paid. Interest rate for consumers is 5 % points above the respective German basis interest rate and for the rest 8 % points above the respective German basis interest rate.

Further, the item can be auctioned again at the expense of the person in default. The person in default is liable for any minor proceeds as opposed to the prior auction. He is not entitled to higher proceeds, if any.

The auctioneer is entitled to exclude him from any further auction.

#### **15. Taking along / Shipping**

In general, purchased items cannot be taken immediately. Notwithstanding that upon agreement, the immediate taking away of small purchased items is possible, in particular objects stored in show cases and paintings. In general, it is the buyer's obligation to pick up the purchased items. Upon request, shipment of small objects up to a weight of 30 kg can be organised by the auctioneer. For such service and for the packaging necessary for the shipment, costs accrue, the amount of which can be checked at the auctioneer's internet site under the flag 'shipment' in a price list. For items that increase the above weight limit, the auctioneer can name adequate shipping companies.

Shipment, if any, takes place at the expense of the buyer. In the event that the buyer does not act as consumer, risk of random destruction or deterioration of the item is passed to the buyer upon handing over to such person who is in charge of shipment.

#### **16. Publishing of results**

Results will be published on the auctioneer's internet site in general starting with the work day following the respective auction.

#### **17. Post-auction sale**

This auction terms and conditions apply to the free-hand sale after the end of the auction, so called post-auction-sale, respectively. Post-auction sale starts after the auction. Provisions for distance selling pursuant to §§ 312b-d German Civil Code (BGB) do not apply. Post-auction sale starts at the day following the respective auction in the premises of the auctioneer in Krefeld and lasts 10 days in total.

#### **18. Consequences of delayed pick up**

If items that were bought in auction or during post-auction sale are not picked up within 10 days upon the end of the post-auction sale, then the Buyer is obliged to pay fees for unrequested storage in the amount of

10 EURO for small objects (particularly show-case objects and paintings)

20 EURO for big objects (particularly furnishings)

per week, whereupon he can previously ask whether a particular item is deemed small or big.

#### **19. General provisions**

Place of fulfilment and jurisdiction is Krefeld if the buyer is merchant/business man or does not have a general jurisdiction in Germany or is a public legal entity or a public law special fund.

Should one or several of the above provisions prove to be or become void, the validity of the remaining terms remains unaffected.

German law applies. The provisions of CISG are excluded. In the event that this auction terms and conditions are provided in several languages, the German text prevails.



ASIATIKA  
ETHNIKA  
EINRICHTUNG  
SCHMUCK  
SILBER



1

**1**  
**China, 20. Jh.**  
 Porzellanvase  
 mit Fledermausdekor

Flaschenförmige Vase auf breitem Fußring.  
 Umlaufende stilisierter Wolkendekor  
 in Unterglasurblau, dazwischen auf der Glasur  
 Fledermäuse in Eisenrot. Der Hals zusätzlich  
 dekoriert mit einem Mäanderband in Unter-  
 glasurblau sowie am Boden Wellendekor in  
 Eisenrot. Unter dem Boden Sechszichenmarke  
 Guangxu in Unterglasurblau. H. 34 cm.

€ 800,-

**2**  
**China, 20. Jh.**  
 Porzellanvase  
 mit Hundert-Hirsche Dekor

Hu-förmige Vase auf hohem Standring, die  
 Schulter flankiert von zwei stilisierten dra-  
 chenförmigen Henkeln. Umlaufender Dekor in  
 Unterglasurblau und -rot mit der Darstellung von  
 herumtollenden Hirschen in einer felsigen, von  
 Kiefern bestandenen Landschaft am Ufer eines  
 Flusses. Unter dem Boden Siegelmarke Qianlong  
 in Unterglasurblau. H. 45 cm.

€ 800,-



2



3

**3**  
**China, 19. Jh.**  
 Blau-weißer Pinselbecher

Über flachem Boden zylindrischer Becher  
 mit unglasiertem Rand. In Unterglasurblau  
 umlaufend mit der Darstellung einer Garten-  
 landschaft mit einem Pavillon zwischen bizarren  
 Felsen und Kiefern. Am Boden Doppelring in  
 Unterglasurblau. Brandriss im Boden.  
 H. 16 cm, D. 15 cm.

€ 400,-

4

**Japan. 20. Jh.****Figur des Sho Kannon**

Bronze stellenweise vergoldet und farbig bemalt. Stehend, die rechte Hand hält das in langen Falten herabfallenden Gewand, während die H. 36 cm.

€ 500,-



5

**Japan. Späte Meiji-Zeit um 1900****Figur einer Tänzerin mit Fächer**

Bronze, dunkelbraun patiniert. In einen bodenlangen Kimono mit langen herabfallenden Ärmeln gekleidete Tänzerin, in der erhobenen rechten Hand einen geöffneten Fächer haltend. Ritzsignatur am unteren Gewandsaum. H. 35 cm.

€ 300,-



6

**China. Späte Qing-Zeit**  
**Speiseopfergefäß vom Typ yan im archaischen Stil**

Bronze, schwarzbraun patiniert. Auf einem dreibeinigen Sockel mit einem Dekor von taotie-Masken in flachem Relief erhebt sich ein hohes Becken mit glockenförmiger Wandung, der Lippenrand zusätzlich mit zwei angesetzten Henkeln, unterhalb der Lippe ein Dekorband mit taotie-Masken und stilisierten Drachen in flachem Relief sowie Lanzettblättern. H. 31 cm, D. 27 cm.

€ 400,-



7

**China. 19. Jh.**  
**Malerei**

Leichte Farben und Tusche auf Seide. Päonienblütenzweige. In der oberen rechten Ecke Aufschrift sowie rotes Künstlersiegel. Brokatmontierung. Unter Glas gerahmt. Bildgröße 62 x 45 cm.

€ 400,-



8

**8**  
**Japan.**  
**Späte Meiji-Zeit um 1900**  
 Cloisonné-Vase

Balusterförmige Vase mit weitem Hals und abgesetztem Standfuß. Umlaufender Dekor in buntem Cloisonné auf hellblauem Grund mit der Darstellung von Spatzen zwischen Hirsezeigen. Schulter und Fuß zusätzlich dekoriert mit einem dichten Brokatmuster.

H. 35 cm.

€ 500,-



9

**9**  
**Japan,**  
**späte Meiji-Zeit um 1900**  
 Steingutvase im Kinkozan-Stil

Sich nach oben erweiternder eiförmiger Korpus mit kurzem trompetenförmigem Hals.

Dekoriert in Emailfarben und Gold. Auf nachtblauem Grund mit fein gezeichneten Blattranken in Gold je eine große, von einem Bambusband in Relief abgesetzte Kartusche mit der Darstellung kämpfender Samurai bzw. Frauen auf einer Aussichtsterrasse am Meer. Feiner, harter, beigefarbener Scherben mit transparenter Glasur. Am Boden unter der Glasur gestempelt: Kinkozan zô. H. 32 cm.

€ 400,-



10

**10**  
**Japan. 19. Jh.**  
 Konvolut von drei Malereien

Tusche auf Papier. Verschiedene Künstler und Motive, Daruma und Bambus. Aufschriften und Künstlersiegel. Als Hängerollen montiert. Holzkästen. 55,5 x 20,5 bis 90,5 x 27,5 cm.

€ 400,-

**11**  
**Japan. Frühes 19. Jh.**  
 Dreiteilige Figurengruppe

Holz, gefasst und über Schwarzlack vergoldet. Die große zentrale Figur des Sho-Kannon in leichter tribhanga-Haltung auf einem doppelten Lotos über einem rot lackierten Sockel stehend, die rechte Hand hängt in mudra herab, die linke hält eine Flasche, gekleidet in ein bodenlanges Gewand, darüber ein die Körper, Schultern und Arme umspielender Schal, auf dem Kopf ein Diadem und auf der Brust ein Collier aus vergoldetem Kupferblech mit Glasperlen, hinter der Figur ein Heiligenschein. Die beiden Begleitfiguren jeweils mit gefalteten Händen auf einem Lotos über hohem Wolkenwirbel knieend. H. 33 – 44 cm.

€ 800,-



11



12



**12**  
**Japan. 18./19. Jh.**  
 Anonymer Maler  
 der Tosa Schule

Tusche, Farben und Gold auf Papier. Drei fein gemalte Fächerbilder mit figürlichen Darstellungen auf goldgesprenkeltem Papier mit Textaufschriften montiert. Samurai und Palast-szenen. Je 23,5 x 26,5 cm. Aufwendig unter Passepartout und Glas gerahmt.

**€ 400,-**

**13**  
**Hokkei Totoya**  
 (1780–1850)

Surimono

Der Berg Fuji unter Wolken. Bez.: Hokkei. Wohl zweite Auflage. Sehr guter Druck mit Blindprägung. 21 x 18 cm. Unter Glas gerahmt. 7552

**€ 300,-**



13

**14**  
**Japan**  
**Späte Meiji-Zeit**  
 Leporello-Album

Tusche und leichte Aquarell-Farben auf Papier. Album mit 27 Malereien. Verschiedene Künstler und Motive, zumeist Pflanzen Tiere und Menschen. Die Malereien jeweils mit rotem Künstlersiegel. Pappeinband. 28,5 x 16,5 cm.

**€ 400,-**



14



15

**15****Tibet. 20. Jh.****Schwarzgrundiges thangka des Shabhuja Mahakala**

Gouache und Goldfarbe auf Stoff. Unmontiert. Der furchterregende Hüter der Weisheit steht in Ausfallschritt auf Ganapati, in den Händen seine entsprechenden Attribute, umgeben von seinen wichtigsten Begleitern. 84 x 60 cm. Hinter Glas gerahmt.

**€ 600,-****16****Nord-Indien 19. Jh. oder früher****Stoßdolch (katar)**

Spitz zulaufende, zweischneidige Stahlklinge mit Mittelgrat. Der Griff aus Eisen, bestehend aus zwei Längsschienen, diese verbunden durch zwei in der Mitte verdickte Querstreben die durch eine durchbrochen gearbeitete Darstellung kämpfender Tiger verbunden sind. Der Griff innen und außen zusätzlich dekoriert mit Schriftzeichen in Goldtuschierung. L. 44 cm

**€ 400,-**

16

**17****Indien. 20. Jh****Zwei Shiva-Lingam Steine**

Ovoide polierte graubraune Steine mit rotbraunen Einschlüssen. L. je circa 11 cm.

Der Shiva-Lingam gilt als die reinste Verkörperung Shivas und ist das wichtigste Symbol für die Vereinigung dieser Hindu Gottheit.

Die ovoide Formen entstehen in einem Bett des heiligen Flusses Narmada in Westindien durch einen stetigen Schliff der Wassermassen.

Der Shiva Lingam gilt auch als Fruchtbarkeitssymbol. Die Form des Steines symbolisiert die männliche und der rotbraune Teil die weibliche Energie.

**€ 500,-**

17



18

**18**

**Frankreich, 19. Jahrhundert**

**2 Paar Empire-Leuchter**

Marmor, Metall und Bronze, vergoldet und patiniert. 2 Kerzenleuchter-Paare, die als Gegenstücke gearbeitet sind. Auf Marmorsockel mit vergoldeter Basis und applizierter Girlande. Jeweils eine männliche und eine weibliche Figur in Kontrapost und antikisierender Gewandung. Jeweils eine Amphore haltend, aus der Zweige mit Blattwerk und Knospen entspringen. Zwei ausgearbeitete Blüten dienen als Tüllen. 40 x 21 x 8,5 cm.

**€ 6.000,-**



19



20

**20**  
**Frankreich, um 1900**  
Deckenleuchter „Lustre en Châtaigne“

Messing und Bronze, vergoldet. Die Leuchterarme in Form plastischer, ineinander verschlungener Kastanienzweige an deren Enden sich die typischen Fruchtkapseln der Kastanie finden welche als Fassungen für Glühbirnen dienen. H 102 cm; D 68 cm.

**€ 800,-**

19

**Paul Iribe**  
2 Sessel Modell Nautilus

Entwurf 1913. Spätere Ausführung durch Annibale Colombo. Holz, Stoff. 125 x 81 x 92 cm.

**€ 1.800,-**



21

**21**  
**Italien 18. Jh.**  
Große Wappenkartusche

Holz, geschnitzt, partiell gefasst und vergoldet. Über plastisch geschnitzten Blüten und Blattranken herzförmige Kartusche mit dem goldgefasstem Wappen der Visconti

in Form einer Biscione unter Krone von zwei langschwänzigen Chimären flankiert.

Italien. 18. Jh. 45 x 108 cm.

**€ 600,-**

**22****Frankreich, 19. Jh.****Cartel Wanduhr Stil Louis XVI**

Bronze gegossen und vergoldet, weißes Emailzifferblatt mit schwarzen römischen Ziffern und arabischer Minuterie, zwei Wochen Ankerlaufwerk mit 1/2 Stundenschlag auf Glocke, vergoldete durchbrochene Zeiger, originales Pendel.

Wanduhr in Kartuschenform mit plastischem, durchbrochen gearbeitetem Dekor, die giebelartige Oberseite von einer Urne bekrönt die zusätzlich mit zwei seitlich herabfallenden Blatt-Girlanden verziert ist, das verglaste Zifferblatt von zwei kleinen plastischen Pinienzapfen flankiert und mit Blatt-Girlanden eingefasst, die Uhr unterhalb einer muschelförmigen Kartusche in einem großen Pinienzapfen endend. H 55 cm.

**€ 800,-**

22



23

**23****Lötz, Klostermühle****Tischleuchte**

Entwurf um 1902. Messingfuß auf Holzsockel. Überfangglas, farblos, silbergelbe Krösel-aufschmelzungen, in der Mitte umlaufender Dekor aus wellenförmig gekämmten blauen Fäden, Phänomen Gre 2/177, perlmuttfarben mattlüstert.

H. 33 cm. Schirm: H. 8,5 cm, Ø 12 cm.

**€ 700,-**

24

**24****Lötz Wwe., Klostermühle****Öl-Stehleuchte**

Entwurf um 1890. Überfangglas, farblos, rot und weiß marmoriert, diagonale Rippenoptik. Aufwendige Bronzemontierung im Barockstil, vergoldet. H. 181 cm, D. 45 cm.

**€ 800,-**

25

**25****Wien, um 1910****Zwei Armlehnsessel**

Fichtenholz, rot gefasst. Würfelförmige, aus dünnen Vierkanthölzern zusammengesetzte Form. Armlehnen und -seiten x-förmig verstrebt. 73 x 50 cm

**€ 400,-**

25



26

**26**  
**Leopold und Rudolf**  
**Blaschka**

Glasmodell Seeanemone,  
um 1870

Handgefertigtes Glasmodell einer See-  
anemone, in Glasschaukasten montiert.  
10 x 13 x 13 cm. Auf Klebeetikett bezeichnet:  
Zoolog. Institut Universität, Berlin / hand-  
schriftlich botanische Bezeichnung.

Diese Modelle sind einzigartige Zeugnisse  
von Wissenschaftsgeschichte und exquisiter  
Handwerkskunst.

**€ 400,-**

**27**  
**Leopold und Rudolf**  
**Blaschka**

Glasmodell Stachelpolyp,  
um 1870

Handgefertigtes Glasmodell einer Stachelpolyp,  
in Glasschaukasten montiert. 13 x 18 x 10 cm.  
Auf Klebeetikett bezeichnet: Zoolog. Institut  
Universität, Berlin / handschriftlich botanische  
Bezeichnung.

Diese Modelle sind einzigartige Zeugnisse  
von Wissenschaftsgeschichte und exquisiter  
Handwerkskunst.

**€ 400,-**



27

**28****Henry van de Velde  
,Bloemenwerf'-Stuhl**

Entwurf 1894/95. Auf leicht geschweiften Beinen gerade Zarge, vorne leicht überstehende, trapezförmige Sitzfläche, links und rechts zwei dreieckig angebrachte Zierhölzer, leicht einschwingende, schildförmige Rückenlehne mit geradem Abschluß. 92,8 x 45 x 40 cm. Ausführung: Societé anonyme H. van de Velde, Arts d'industries et d'ornementation, Brüssel, 1897-99. Flügelfruchtbaumholz (Paduk). Sitzfläche mit dunkelbraunem Lederbezug, Messingnieten.

Der Stuhl entstand nach dem Vorbild seiner 1894/5 entworfenen Stühle für das Esszimmer seines eigenen Hauses ‚Bloemenwerf‘ in der Brüsseler Vorstadt. Es war van de Velde's erstes eigenes Haus, das er gänzlich geplant und gestaltet hat und das als Gesamtkunstwerk konzipiert wurde. Der berühmte ‚Bloemenwerf‘-Stuhl wurde von van de Velde bis nach 1900 in verschiedenen Holzarten (Ahorn, Eiche, Mahagoni) und mehreren Polsterungsvarianten (Korbgeflecht, Leder, Stoff) angeboten. In der sehr edlen Holzart Paduk wurden nur wenig Exemplare ausgeführt. Das hervorstechende Charakteristikum dieses Stuhls ist die lineare, skelettartige Formgebung sowie der Verzicht auf Ornament.

Vergleichsstücke für die mit Leder bezogenen Stühle befinden sich u.a. im Metropolitan Museum, New York und im Musée d'Orsay, Paris.

Provenienz: Alexandre Delcommune, Belgisch-Kongo, um 1899; Private Wohnung, Belgien; Auktionshaus Brüssel.

Wolf D. Pecher, Henry van de Velde, Bd. 1, München 1981, S. 80, 83-86, 88, 90 f.; Text S. 269; Ausst.-Kat. Henry van de Velde, ein europäischer Künstler seiner Zeit, Klaus-Jürgen Sembach, Birgit Schulte (Hrsg.), Karl Ernst Osthaus Museum, Köln 1992, S. 21-25; Ausst.-Kat. Leidenschaft, Funktion und Schönheit, Thomas Föhl, Sabine Walter (Hrsg.), Neues Museum Weimar, Weimar 2013, S. 156 ff., S. 171, S. 176.

**€ 8.000,-****28**



**29**  
**Henry van de Velde**  
 ‚Blumenwerf‘-Stuhl

Entwurf 1894/95. Auf leicht geschweiften Beinen gerade Zarge, vorne leicht überstehende, trapezförmige Sitzfläche, links und rechts zwei dreieckig angebrachte Zierhölzer, leicht einschwingende, schildförmige Rückenlehne mit geradem Abschluß. 92,8 x 45 x 40 cm. Ausführung: Société anonyme H. van de Velde, Arts d'industries et d'ornementation, Brüssel, 1897-99. Flügelfruchtbaumholz (Paduk). Sitzfläche mit dunkelbraunem Lederbezug, Messingnieten.

Vergleichsstücke für die mit Leder bezogenen Stühle befinden sich u.a. im Metropolitan Museum, New York und im Musée d'Orsay, Paris.

Provenienz: Alexandre Delcommune, Belgisch-Kongo, um 1899; Private Wohnung, Belgien; Auktionshaus Brüssel.

Wolf D. Pecher, Henry van de Velde, Bd. 1, München 1981, S. 80, 83-86, 88, 90 f; Text S. 269; Ausst.-Kat. Henry van de Velde, ein europäischer Künstler seiner Zeit, Klaus-Jürgen Sembach, Birgit Schulte (Hrsg.), Karl Ernst Osthaus Museum, Köln 1992, S. 21-25; Ausst.-Kat. Leidenschaft, Funktion und Schönheit, Thomas Föhl, Sabine Walter (Hrsg.), Neues Museum Weimar, Weimar 2013, S. 156 ff., S. 171, S. 176.

**€ 8.000,-**

**30****René Lalique**

Tischlampe ‚Suzanne‘

Entwurf 1925. Ausführung: René Lalique, Wingen-sur-Moder. Farbloses Pressglas, satiniert. Bronzesockel mit Pfauendekor. H. 26 cm. Sign.: R. LALIQUE (an der Unterseite graviert).

Marcilhac, René Lalique, Paris 2011, Nr. 833.

**€ 5.000,-****31****Jacques-Emile Ruhlmann**

2 Deckenleuchten

‚Holophane‘

Entwurf 1920. Ausführung Holophane, Paris für Galerie Le Bon Marché Paris. Vernickelte Bronze, vernickelt, Glas. Hängeleuchte mit großem transparentem Glasschirm, dieser mit geripptem Reliefdekor. Montierung und vier Streben, darüber durchbrochen gearbeiteter Dom mit Dreieckdekor, gerippter Schaft, Deckenmontierung mit versetzt gezacktem Relief. H. 70 cm, D. 36 cm.

**€ 2.000,-**

30



31



32



33

**32****René Lalique**  
Großer Schwan  
auf Spiegelplatte

63 x 43 x 19 cm. Der gläserne Schwan ist unterhalb der Schwanzfeder signiert und nummeriert: Lalique France, 414. Entwurf René Lalique, Ausführung 20. Jh. massives Kristallglas mit satinierter Oberfläche. Ein einzelner Schwan in naturalistischer Haltung, schwimmend auf Spiegelplatte

**€ 1.000,-****33****Hans Christiansen**  
Armlehnsessel aus einer  
Saloneinrichtung

Entwurf um 1908. Ausführung Ludwig Schäfer, Mainz (zugeschrieben). Mahagoni mit geometrischen Messingeinlagen, Messingfüße. Polsterung mit Stoffbezug. 71 x 63,5 x 53,5 cm.

Zimmermann-Degen, Hans Christiansen, Königstein i. T., 1981, S. 260.

**€ 1.800,-**



34



35

**34**  
**Jacques-Emile Ruhlmann**  
 Deckenleuchte ‚Holophane‘

Entwurf 1920. Ausführung Holophane, Paris für Galerie Le Bon Marché Paris. Bronze, Glas. Hängeleuchte mit großem transparenten Glasschirm, dieser mit geripptem Reliefdekor. Montierung mit vier Streben, stilisiert floral reliefierter, durchbrochen gearbeiteter Dom, gerippter Schaft, gerippte Deckenmontierung. H. 70 cm, D. 36 cm.

€ 1.000,-

**35**  
**Jacques-Emile Ruhlmann**  
 Deckenleuchte ‚Holophane‘

Entwurf 1920. Ausführung Holophane, Paris für Galerie Le Bon Marché Paris. Bronze, Glas. Hängeleuchte mit großem transparenten Glasschirm, dieser mit geripptem Reliefdekor. Montierung mit vier Streben, stilisiert floral reliefierter, durchbrochen gearbeiteter Dom, gerippter Schaft, gerippte Deckenmontierung. H. 70 cm, D. 36 cm.

€ 1.000,-

**36**  
**Jacques-Emile Ruhlmann**  
 Beistelltisch ‚Gueridion Tripode‘

Entwurf um 1930. Dreibeinkonstruktion mit runder Platte. Amaranth. Messingfüße. H. 51,5 cm, D. 75 cm.

€ 4.000,-



36



37

**37**  
**Venini & C., Murano**  
Stehleuchte

Entwurf 1940er Jahre. Glas, Messing-  
montierung. Strohgelbes Glas. Schaft und Fuß  
spiralig gedreht. Zwei Leuchtstellen.  
H. 179 cm, D. 41 cm.

€ 1.200,-

**38**  
**Venini & C., Murano**  
Stehleuchte

Entwurf 1940er Jahre. Glas, Messing-  
montierung. Bernsteinfarbenes Glas. Schaft  
und Fuß spiralig gedreht. Zwei Leuchtstellen.  
H. 174 cm, D. 40 cm.

€ 1.200,-



38



39



40

**39**  
**Josef Hoffmann**  
**(im Stile von)**  
4 Armlehnstühle + Tisch

Entwurf 1910er Jahre. Ausführung 1970/80er  
Jahre. Lasiertes Holz, Stoff, Metall und  
Marmor. Stühle: 80 x 56 x 56 cm. Auszieh-  
barer Tisch: 75 x 120 x 100 cm, Ausklappbare  
Platten B. 50 cm.

€ 1.200,-

**40**  
**Josef Hoffmann**  
**& Koloman Moser**  
2 Armlehnstühle + Tisch Modell  
Purkersdorf

Entwurf 1902. Ausführung Wittmann, Austria. Weiß  
lackiertes Holz, elastische Bänder und Stoff. Stühle:  
86 x 60,5 x 62,5 cm. Tisch: 72 x 70 x 70 cm. Alle Teile  
unterseitig mit Plakette bezeichnet.

€ 1.000,-



41

**41**  
**Paco Rabanne (1934 - 2024)**  
 Metallscheiben-Handtasche  
 aus Metall, 1960er

Handtasche. Metall. 15,24 x 17,78 x 4 cm.  
 Kettenriemen, mit Schlüsseldetail am  
 Verschluss. Gefüttert mit Metallfaser-  
 Seide.

€ 300,-

**42**  
**Mont Blanc**  
 Mont Blanc Meisterstück  
 Kontrollfüller

Füllfederhalter. 13 cm. Montblanc  
 Meisterstück 742 N in M aus den 50ern  
 in schwarzem Etui. Meisterstück Feder  
 in 14 ct. Federbreite M. Mit Gravur.

€ 500,-



42



43

**43**  
**Heinrich Vogeler**  
 Armlehnstuhl

Entwurf um 1908. Eichenholz,  
 geschnitzte flach reliefierte Blüten-  
 ornamentik, weiß gefasst. Polsterung  
 mit Stoffbezug. H. 103 cm; 58 x 51 cm.

€ 700,-

**44**  
**Hermès, Paris**  
 Reisekoffer, um 1930

Holzrahmen mit braunem Leder bespannt.  
 Messingbeschläge. Innen mit Textil-  
 bespannung und zwei Ledergurten.  
 H. 18,5 x 40 x 59 cm. Mehrfach bezeich-  
 net: Herstellerprägungen im Messing sowie  
 im Leder.

€ 400,-



44



45

**45**

**Jean Després**  
Paar Kerzenleuchter

Entwurf um 1930. Versilbertes Metall.  
H. 21,5 cm. Auf der Unterseite jeweils signiert:  
J-Després (geritzt), jeweils seitlich auf dem Fuß  
bezeichnet: Herstellerpunze.

**€ 6.000,-**

**46**

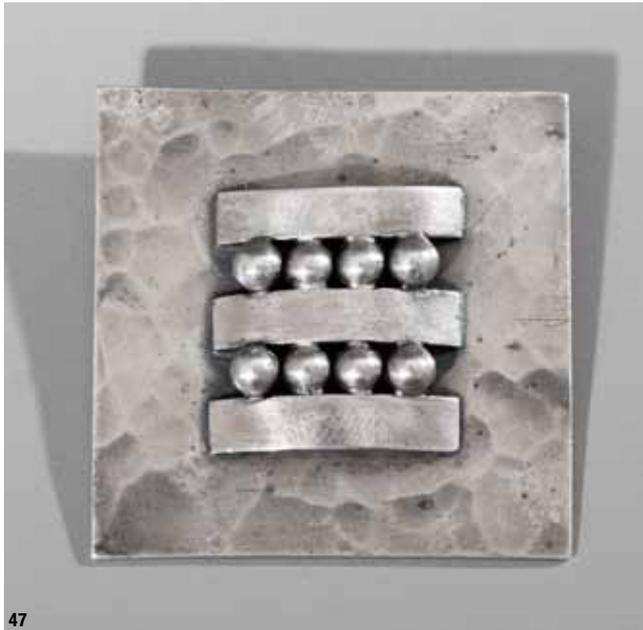
**Jean Després**  
Pokalvase

Entwurf um 1950. Versilbertes Metall. H. 23 cm.  
Auf der Unterseite signiert: J-Després (geritzt).

**€ 1.500,-**



46



47

**47****Jean Després****Brosche**

Silber. Quadratische Form. 0,5 x 4,4 x 4,4 cm. 25 g. Bezeichnet mit Goldschmiedepunze und französischer Silberpunze: JD mit Kelch, Wildschweinkopf. Rückseitig geritzt: J. Després.

**€ 1.000,-****48****Jean Després****Ring mit Karneol**

Entwurf 1932. Silber, Gold, Karneol. Geometrischer Aufbau mit gerundeten Ecken. 20 g. 2,5 x 2,1 x 2,5 cm. Ringschiene mit Goldschmiedepunze und französischer Silberpunze: JD mit Kelch, Krabbe.

Gabardi, Melissa: Jean Després, Milano 1999, S. 70 (zum Vergleich).

**€ 2.000,-**

48

**49****Jean Després****Ring in Blattform**

Silber. Blattähnlicher Ringkopf, partiell schwarz lackiert. 2,2 x 2 x 4,9 cm. 15 g. Ringschiene punziert mit Herstellermarke und französischer Silberpunze: JD mit Kelch, Krabbe. Rückseitig geritzt: J. Després.

**€ 2.000,-**

49



**50**  
**Jean Després**  
Ring

Brüniertes und poliertes Silber, Gold.  
2 x 2,2 x 2,1 cm. 14 g. Goldschmiedepunze und französische Silberpunze:  
JD mit Kelch, Wildschweinkopf.

€ 1.500,-

50

**51**  
**Jean Després**  
Armband

Silber. Rechteckige Elemente mit aufgesetzten kleinen Silberkugeln. 0,9 x 19 x 1,5 cm. 81 g. An der Schließe bezeichnet mit Goldschmiedepunze und französischer Silberpunze:  
JD mit Kelch, Krabbe. Rückseitig geritzt: J. Després.

€ 1.800,-



51

**52****Björn Weckström**

Halskette ‚Iceheart‘, 1978

Acryl und Sterlingsilber. Entwurf Björn Weckström für Lapponia im Jahr 1978. Signiert: Lapponia U7. L 42 cm. 44 g.

**€ 600,-****52****53****53****Björn Weckström**

Halskette ‚Monolith‘, 1974

Acryl, Sterlingsilber. Entwurf Björn Weckström für Lapponia, Ausführung 1974. Im Jahr 1977 trug die Schauspielerin Carrie Fisher diese Kette in ihrer Rolle als Prinzessin Leia im Film „Star Wars“. L. 40 cm. Gewicht 60 g. Bezeichnet mit Herstellermarken, Feingehalt, Finnischer Silberpunze und Jahrespunze: Lapponia-Krone, FINLAND LAPPONIA, 925, Krone (Nationalmarke), V7 für 1974.

**€ 380,-****54****54****Björn Weckström**

Halskette ‚Space Apple‘, 1978

Acryl und Sterlingsilber. Entwurf Björn Weckström für Lapponia, Ausführung 1978. L. 40 cm. Gewicht 39 g. Bezeichnet mit Herstellermarken, Feingehalt, Finnischer Silberpunze und Jahrespunze: Lapponia-Krone, LAPPONIA, 925, Krone (Nationalmarke), A8 für 1978.

**€ 380,-****55****55****Björn Weckström**

Armband ‚Ceres‘ und Ring ‚Microns‘, 1970er

925er Silber, Acryl. Entwurf Björn Weckström für Lapponia. L. 19,2 cm (Armband), 3 x 2,5 x 1,3 cm (Ring), Gewicht 42 g (Armband), 9 g (Ring). Jeweils bezeichnet mit Herstellermarken, Feingehalt, Finnischer Silberpunze und Jahrespunze: Lapponia-Krone, LAPPONIA, 925, Krone (Nationalmarke), V7 (1974) / Y7 (1976).

**€ 300,-**



56

**56**  
**Manfred Stubhann**  
Collier mit Achat

Silber. Große, ovale Achatplatte, rund geschliffener Amethyst. Gliederkette mit Hammerschlag. L. 39 cm (Kette), 0,8 x 14 x 8 cm (Anhänger). Gewicht 156 g. Rückseitig bezeichnet mit Meisterzeichen und Feingehalt: MS, 800.

€ 300,-



57

**57**  
**Manfred Stubhann**  
Collier

Silber. Strukturierte Gliederkette mit zwei grünen Schmucksteinen im Cabochonschliff. Anhänger mit großer, silbergefasster Steinplatte. 0,9 x 22 x 14,5 cm. Gewicht 131 g. Rückseitig bezeichnet mit Meistermarke und österreichischer Feingehaltspunze aus Salzburg für 800er Silber: MS, Tukankopf.

€ 300,-



58

**58**  
**Herbert Zeitner**  
Brosche

Silber. Stilisierter Fisch, partiell durchbrochen gearbeitet. 3 x 5 x 1 cm. Gewicht 10 g. Rückseitig gestempelt mit Meisterzeichen und Feingehaltspunze: HZ, 835.

€ 450,-

**59**  
**Jürgen und Herta Gebhart**  
Ring

Metall. Strukturierte Oberfläche. Zwei scheibenförmige Elemente übereinander, auf halbkreisförmiger Ringschiene. D. 3,9 cm.

€ 160,-



59

**60**  
**Georg Jensen**  
Halskette

Entwurf Georg Jensen. Ausführung 1933–1944. Silber. Gliederkette mit Abhängungen in Form von stilisierten Blättern. L. 43 cm. Gewicht 56 g. Blatt neben Knebelverschluss rückseitig gestempelt: GJ, 925, Sterling, Denmark, 21 A. Drucker, Janet: Georg Jensen, Atglen 2001, S. 151 (zum Vergleich).

€ 260,-



60



61

**61****Cartier****Armbanduhr Santos, 1992**

Edelstahl, 750er Gold. Ref. 187901.  
 Bläulich schimmernde, schwertförmige Zeiger.  
 Zifferblatt mit römischen Zahlen.  
 Gehäusebreite 3,5 cm, Gehäusehöhe 4 cm.  
 Unterseitig bezeichnet: Cartier AC 23,80 gr,  
 OR 0,750. 4,05 gr, AUTOMATIQUE.

**€ 1.600,-**

62

**62****Jaeger-LeCoultre****Armbanduhr**

18 K Gold, braunes Lederarmband.  
 Gehäuse: 35 mm. Rückseitig bezeichnet: 307384 A.  
 Schließe bezeichnet: Herstellermarke JL, UNROC,  
 750, 18 K Gelbgold, SOLID GOLD.

**€ 900,-**

63

**63****Jaeger-LeCoultre****Armbanduhr**

Modell Memovox, Automatic. Mit schwarzem  
 Lederarmband. Gehäuse: 36 mm. Rückseitig  
 bezeichnet: MEMOVOX, 899618.

**€ 2.400,-**



64

## 64 Bruno Paul 13-flammiger Leuchter

Entwurf 1901. Ausführung K.M. Seifert & Co., Dresden-Löbtau für die Vereinigten Werkstätten für Kunst im Handwerk. Feuervergoldeter Messing- oder Bronzeguss. Sehr seltener 13-flammiger Kerzenleuchter, Modell Nr. 58, von dem nur sehr wenige Exemplare hergestellt wurden. Der Leuchter verfügt über einen runden, schalenförmigen Fuß und einen gerillten Schaft, der durch sechs drehbare Armpaare ergänzt wird. 12 Tüllen sind gerillt, mit zylindrischen Einsätzen. Die mittlere Kerzenschale weist einen Dorn auf. Durch die beweglichen Arme können unterschiedliche Wirkungen erzielt werden. Sind die Arme auf einer Ebene ausgerichtet, entsteht ein pfauenschwanz-ähnliches Erscheinungsbild. Werden die Arme gedreht und aufgefächert, ergibt sich ein dreidimensionaler, raumgreifender Leuchter. 40 x 70 x 23 cm.

1. Ausstellung für Kunst im Handwerk. Ausstellungskat. Altes Nationalmuseum Juni - Oktober 1901, München 1901, S. 61 (Abb.), Kat. Nr. 145.

Von Kerksenbrock-Krosigk, Dedo: Metallkunst der Moderne. Bd. VI, Bestandskat. Bröhan-Museum, Berlin 2001, S. 306.

Ziffer, Alfred: Bruno Paul. Deutsche Raumkunst und Architektur zwischen Jugendstil und Moderne, München 1992, S. 87.

Die Raumkunst in Dresden 1906, Berlin 1906, Mappenblatt 16 b („Dresden 1906. Möbel aus dem Speisezimmer. Arch. Bruno Paul, Berlin“).

€ 15.000,-

Bruno Paul soll diesen Leuchter sehr geschätzt haben. Es war das einzige frühe Stück, das einen Platz in seiner 1914 eingerichteten Wohnung im Kunstgewerbemuseum erhielt. Auch in seinem privaten Wohnzimmer befand sich ein solches Objekt.

Bruno Paul (1874-1968) absolvierte zunächst eine praktische Baulehre und besuchte die Akademie der Künste. Seit 1896 fertigte er gesellschaftskritische Karikaturen für die ‚Jugend‘ und den ‚Simplicissimus‘, schuf Buchillustrationen und Plakate. Ab 1898 entwarf Bruno Paul Möbel und kunsthandwerkliche Objekte für die Vereinigten Werkstätten für Kunst und Handwerk, die national und international auf allen wichtigen Ausstellungen präsentiert wurden. 1906 wurde er zum Leiter der Unterrichtsanstalt am Kunstgewerbemuseum Berlin berufen und ein Jahr später gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Deutschen Werkbunds. Kurz darauf entwickelte er die sogenannten ‚Typenmöbel‘ als Beispiel moderner Wohnkultur. Nachfolgend war er zudem auch zunehmend als Architekt tätig. Mit den Deutschen Werkstätten in Dresden-Hellerau begann Paul ab 1911 zusammenzuarbeiten. Im Jahr 1924 wurde er zum Direktor der heutigen Universität der Künste in Berlin berufen. Es folgte eine Vielzahl an vielseitigen und erfolgreichen Projekten in den Bereichen Architektur und Design.



65

**65**  
**Jan Eisenloeffel**  
 3-flammiger Leuchter

Entwurf 1903. Ausführung Werkstatt Jan Eisenloeffel, um 1903-1905. Messing. Sehr seltener Leuchter. Kerzenleuchter auf vier Füßchen mit runder, gewölbter Basis und drei Kreuzornamenten. Schlanker, partiell gerillter und sich nach oben verjüngender Schaft. Drei gerillte Tüllen mit Tropfschalen. 37,5 x 26,7 x 13 cm. Auf dem Fuß bezeichnet mit Werkstattmarke: JAN EISENLÖFFEL, Monogramm im Kreis.

Gysling-Billeter, Erika: Objekte des Jugendstils aus der Sammlung des Kunstgewerbemuseums Zürich im Museum Bellerive, Zürich 1975, S. 42.

Krekel-Aalberse, Annelies: Jan Eisenloeffel 1876-1957, Zwolle 1995, S. 13, S. 146, S. 206.

€1.800,-



66

**66**  
**Paul Haustein**  
 Vase

Entwurf 1929. Ikora-Metallararbeit der WMF. Kupfergrün, partiell schwarz feuerverpatiniert, goldene Linien. Hohe schlanke Vasenform auf rundem Scheibenfuß mit profiliertem Rand und kurzem zylindrischen Schaft. Nach unten gerundeter Vasenkörper mit leicht ausgestellttem Mündungsrand und geometrischem Dekor. H. 35 cm, D. 13 cm. Unterseitig bezeichnet mit Herstellermarke: Burgturm, WMF / IKORA.

Von Kerksenbrock-Krosigk, Dedo: Metallkunst der Moderne. Bd. VI, Bestandskat. Bröhan-Museum, Berlin 2001, S. 360.

Burschel, Carlo; Scheiffle, Heinz: WMF Ikora-Metall. 1920er bis 1960er Jahre, Stuttgart 2006, S. 110, S. 164, S. 204.

€500,-



67

**67**  
**Josef Hoffmann**  
 Vase

Entwurf um 1922. Ausführung Wiener Werkstätte. Messingblech. H. 16 cm. Am Boden bezeichnet: WIENER WERK STÄTTE, JH, MADE IN AUSTRIA (punziert).

Vgl. Thun-Hohenstein u.a. (Hrsg.), Josef Hoffmann 1870-1956 Fortschritt durch Schönheit, Basel 2021, S. 229.

€500,-

**68****Hugo Leven**  
Kerzenleuchter

Entwurf 1905. Ausführung Koch & Bergfeld, Bremen. Modell-Nr. 47077. Silber. Sehr seltener Kerzenleuchter. Architektonischer Aufbau mit kassettenartigen Ornamenten. Schalenähnliche Basis auf vier rechteckigen Füßen mit rundem, flachen Unterbau. Pfeilerförmiger Schaft mit quadratischer Tropfschale. H. 16 cm, D. 13,5 cm. 823 g. Unterseitig markiert mit Modellnummer, Herstellermarke und Feingehalt: 47077, Fußschale, 925, Halbmond und Krone.

Heeren, Horst: Koch & Bergfeld, Band 1, Bremen 2014.

DKuD 18. 1906. Deutsche Kunst und Dekoration, Band 18, 1906, 697.

**€ 3.000,-****69****Hugo Leven**  
Salzschälchen

Entwurf 1913. Ausführung Koch & Bergfeld, Bremen. Modell-Nr. 68079. Silber, innen vergoldet, Glaseinsatz. Sehr seltenes Salzschälchen. Ovale Grundform, gewelltes Silberband als Basis. Wandung mit vier runden Mondstein-Cabochons und runder gepunkteter Umrandung. Stilistisch erinnert die Formensprache an die Wiener Werkstätte und den Einfluss durch Josef Hoffmann. 3,5 x 9,7 x 7,3 cm. 120 g (ohne Glas). Unterseitig punziert mit Herstellermarke von Koch & Bergfeld und Feingehalt: Fußschale, 925, Halbmond und Krone.

Koch & Bergfeld Zeichnungsarchiv Band 23A u.B., S. 24-25.

Heeren, Horst: Koch & Bergfeld, Band 1, Bremen 2014.

**€ 2.000,-**



70

**70**  
**Paula Straus**  
 Kaffeeservice

Entwurf Paula Straus. Modell 13420. Ausführung Bruckmann und Söhne, Heilbronn. Erstmals gefertigt 1930. 835er Silber, Ebenholz. Kaffeeservice, bestehend aus Kaffeekanne, Rahmkanne und Zuckerschale. Schlichte, elegante Formensprache mit Hammerschlagdekor, gegossenen Rosetten und Kugelfüßen. H. 17,2 cm / H. 9,6 cm / 5,8 cm. Gewicht 1023 g. Jeweils unterseitig bezeichnet mit Herstellerpunze, Modellnummer, Feingehalt, Halbmond und Krone, Stempel des Hofjuweliers Clemens Dahmen, Köln.

Silber aus Heilbronn für die Welt. P. Bruckmann & Söhne (1805-1973), 2002, S. 159.

**€ 1.200,-**

**71**  
**Wiwen Nilsson**  
 Runde Dose

Entwurf um 1930. Ausführung Werkstatt Anders Nilsson, 1941. Sehr seltene Silberdose. Sterling Silber, Ebenholz. Runder Korpus mit flachem Deckel und quadratischem Ebenholzknauf. H. 5 cm, D. 12,5 cm.

320 g. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignatur, Meistermarke, Stadtmarke für Lund, schwedischen Kontrollmarken, Jahresmarke für 1941, Feingehaltsangabe, Herkunft: Wiwen Nilsson / AN / L / drei Kronen / S / P8 / STERLING / SWEDEN. Holmquist, Kersti: Wiwen Nilsson. Silver Smeden. Lund 1990, S. 96 (zum Vergleich).

**€ 2.400,-**



71

**72****Sigvard Bernadotte**  
Eiswürfelbehälter

Entwurf Sigvard Bernadotte für Georg Jensen. Modell 945A, Ausführung nach 1945. Eiswürfelbehälter mit Deckel. H. 10,5 cm, D. 15 cm. Gewicht 888 g. Unterseitig bezeichnet mit Signatur, Herstellermarke, Feingehalt und Modellbezeichnung sowie persönlicher Widmung: Sigvard, Jensen, Denmark, Sterling, 945 A, KH an HS 1966.

Drucker, Janet; Drucker, William: Georg Jensen 20th Century Design, Atglen 2002, S. 102.

**€ 1.000,-****73****Sigvard Bernadotte**  
Georg Jensen Schale

Entwurf Sigvard Bernadotte für Georg Jensen. Modell 856A. Ausführung nach 1945. H. 7 cm, D. 22,5 cm. Gewicht 448 g. Unterseitig bezeichnet mit Signatur, Herstellermarke, Feingehalt und Modellbezeichnung: Sigvard, Georg Jensen, Sterling, 956 A.

Drucker, Janet; Drucker, William: Georg Jensen 20th Century Design, Atglen 2002, S. 94.

**€ 800,-****74****Hans Hansen**  
Kaffeekanne

Entwurf Karl Gustav Hansen für Hans Hansen, 1953, Ausführung 1962. Silber. Ovaler Stand, nach vorne geneigter Korpus mit hochgezogener Tülle und flachem Scharnierdeckel. Senkrecht angesetzter, leicht geschwungener Hornhenkel. 17 x 21 x 11 cm. Gewicht 749 g. Unterseitig und am Deckel bezeichnet: ANNO 1962, Signet von Hans Hansen, 925 S, DENMARK STERLING, Modellnummer 468.

Museet på Koldinghus: Karl Gustav Hansen Sølv/Silber 1930-1994, Kolding 1994, S. 188.

**€ 1.200,-**



75

**75****Dänemark, 1917****Zwei Kannen mit Zuckerschale**

Silber, Holzgriff mit Kunststoff. Ornamental ausgestaltete, zylindrische Wandungen. H. 14,5 cm / H. 10 cm / H. 4,5 cm. 930 g. Unterseitig punziert mit der Drei-Türme-Marke für Dänemark und der Jahresangabe 1917, Meistermarke ME, Marke des Beschauemeisters Christian F. Heise.

**€ 700,-**

76

**76****Björn Wiinblad  
Besteck**

Entwurf Björn Wiinblad. Modell 'Romanze'. Ausführung Rosenthal, Classic Rose. 925er Silber. 65-teiliges Besteckset für 8 Personen. Jeweils 8 Menügabeln, Menümesser, Menülöffel, Vorspeisemesser und Vorspeisegabeln sowie Kuchengabeln und Kaffeelöffel. Ergänzendes 9-teiliges Vorlegebesteck, unter anderem mit Kuchenheber, Kelle und Zuckerzange. L. 11,4 cm - L. 23,5 cm. Gewicht 2444 g (ohne Messer). Jeweils bezeichnet mit Feingehalt, Halbmond und Krone sowie Herstellerbezeichnung: CLAS-SIC ROSE / Rosenthal, 925, GERMANY.

**€ 1.800,-****77****Heinrich Vogeler  
Tablett**

Ovales Silbertablett mit fein graviertem vegetabilen Dekor. Darstellung von stilisierten Herbstzeitlosen mit dynamisch geschwungener Linienführung. Das Tablett ist eine Ergänzung zu dem erfolgreichen Besteck 'Herbstzeitlose', das um 1902/03 von Heinrich Vogeler entworfen wurde. 1,5 x 30 x 23 cm. 406 g. Unterseitig bezeichnet mit Marke des Juweliers Joseph Krischer Nachfolger, Düsseldorf, Herstellermarke von M.H. Wilkens & Söhne, Bremen, Feingehalt, Modellnummer: Krischer N. / Spindelpresse / 800 / Halbmond und Krone / 128133.

**€ 500,-**

77

**78****Paul Georg Schminder  
Becher und Schale**

Silber mit Hammerschlagdekor. Sechseckiger Becher mit rundem Stand, im Inneren vergoldet. Quadratische Schale mit gerundeten Ecken. 11 x 7 x 6,5 cm / 3,5 x 21,7 x 21,7 cm. 809 g. Unterseitig punziert mit Feingehalt und Meistermarke: Halbmond und Krone, 925, PGS. Schale mit Zusatz HANDARBEIT.

**€ 600,-**

78



79



81

**81**  
**Gustav Elsaß**  
Schale mit Teller

Entwurf 1929-1930. Ausführung Koch & Bergfeld, Bremen. Vertrieb S.v. Osenbruggen & Zoon, Amsterdam. Versilbertes Metall. Schale mit drei Kugelfüßen, bauchiger Wandung mit Hammerschlagdekor und leicht eingezogenem Rand. Runder Teller ohne Hammerschlag. Schale unterseitig bezeichnet mit Herstellermarke von Koch & Bergfeld für versilberte Korpuswaren. Teller unterseitig gestempelt: Hansea (..) Handarbeit. Schale H. 9, D. 17 cm, Teller H. 2,8, D. 24 cm.

Heeren, Horst: Koch & Bergfeld, Band 1, Bremen 2014.

**€ 1.200,-**



83



80

**79**  
**Karl Groß**  
Besteckset

Entwurf 1914. Ausführung P. Bruckmann & Söhne, Heilbronn. Modell 5401. Silber. Für 6 Personen mit 7 Vorlegeteilen. Menüöffel, -gabeln, -messer sowie unter anderem ergänzendes Fischbesteck, Dessertbesteck und Kuchengabeln. Insgesamt 85 Teile. 2.807 g (ohne Messer). Jeweils bezeichnet mit Herstellermarke von Bruckmann & Söhne sowie Feingehalt: Bruckmann / Adler, 800, Halbmond und Krone.

Silber aus Heilbronn für die Welt. P. Bruckmann & Söhne (1805-1973), 2001, S. 206.

**€ 1.600,-**

**80**  
**Robbe & Berking**  
Silberbesteck

Sterlingsilber. Modell Belvedere. Besteck für 12 Personen, bestehend aus Menümessern, Menügabeln, Menüöffeln, Kuchengabeln, Kaffeelöffeln. Ergänzendes Vorlegebesteck: Gemüseöffel, Gemüsegabel, Servierlöffel, Saucenlöffel, Zuckerlöffel, Tassenlöffel, Tortenheber, 2 große Fleischgabeln. Originalverpackt. 3.316 g (ohne Messer). Jeweils punziert mit Herstellermarke und Feingehalt: R&B, Halbmond und Krone, 925.

Jeweils punziert mit Herstellermarke und Feingehalt: R&B, Halbmond und Krone, 925.

**€ 2.400,-**



82

**82**  
**Lino Sabattini**  
Service ‚Venice‘

Metall versilbert, blaue Glasplatte. Fünfteilig, bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, Milchkönnchen, Zuckerdose und Tablett. Tablett: 49 x 36 cm / H. 25 cm / H. 17 cm / H. 12 cm. Bezeichnet: Herstellermarke, Signatur, Fenice, 1989 Collezione Sabattini Italy.

**€ 600,-**

**83**  
**Valenti, Spanien**  
Eiskühler mit Zange

Versilbertes Metall mit Korbflechtstruktur. Kunststoffeinsatz. H. 27 cm, D. 23,5 cm. Zuckerrange, 19,5 x 5,5 x 3,5 cm. Am Boden bezeichnet: VALENTI MADE IN SPAIN.

**€ 1.800,-**



84

**84**  
**Franco Lapini, Florenz**  
 Tablett mit Meeresfrüchten

Metall versilbert. Geschwungene Form mit vergoldeten, vollplastisch ausgearbeiteten Fisch-Applikationen. 8 x 74,5 x 34,5 cm. Unterseitig bezeichnet: Franco Lapini MADE IN ITALY.

€ 700,-

**85**  
**Franco Lapini, Florenz**  
 Großes Tablett mit Füchsen

Metall versilbert. Geschwungene Form mit vergoldeten, vollplastisch ausgearbeiteten Fuchs-Applikationen. 8,5 x 86,5 x 44,5 cm. Unterseitig bezeichnet: Franco Lapini MADE IN ITALY.

€ 500,-



85

**86**  
**Franco Lapini, Florenz**  
 Große ovale Servierschale mit Deckel

Messing versilbert. Haube mit plastisch ausgestalteten Applikation, Stillleben mit Meeresfrüchten und Fischen. 18 x 70 x 23 cm. In der Schale bezeichnet: Franco Lapini ITALY (Prägestempel).

€ 2.200,-



86



87

**87**  
**Franco Lapini, Florenz**  
 Große Servierplatte mit Deckel

Metall versilbert. Haube in Form eines Lammbocks mit plastischen Hörnern und Uhr. 23 x 70 x 45 cm. Unterseitig bezeichnet: TEGHINI FIRENZE MADE IN ITALY (Prägestempel).

€ 1.800,-

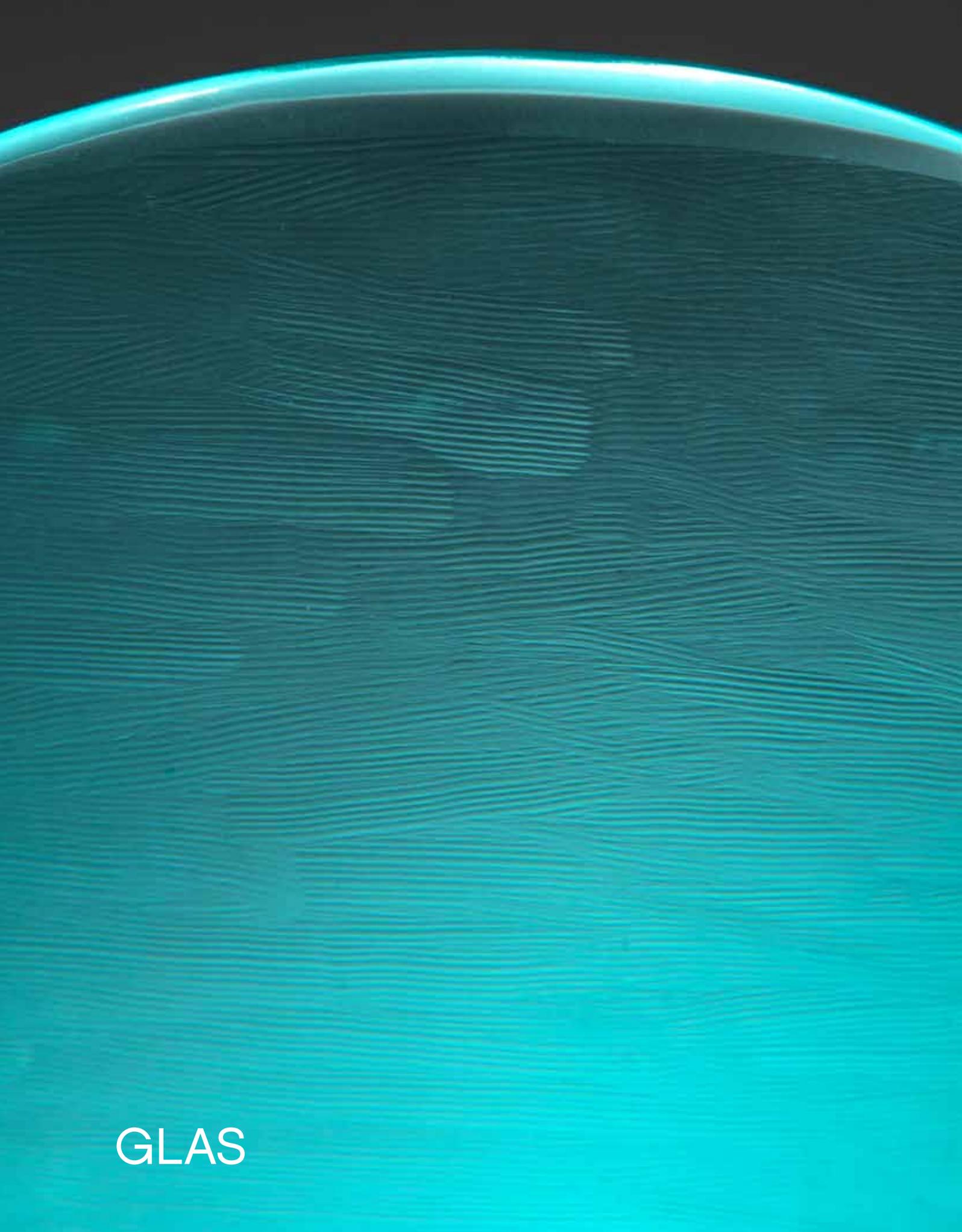
**88**  
**Giovanni Patrini**  
 Flaschenkühler

Zinn. Hohes Gefäß, umlaufend mit vollplastisch ausgearbeiteten Krustentier-Applikationen. H. 30 cm, D. 23 cm. Unterseitig bezeichnet: GIOVANNI PATRINI PER ATENA, Etain 95%.

€ 2.000,-



88



GLAS



89

**89****Siegfried Haertel**  
7 Kelchgläser

Entwurf um 1920. Ausführung Gräflisch Schaffgot'sche Josephinenhütte, Schreiberhau. Farbloses, geschliffenes Glas mit Goldrand in 5 unterschiedlichen leicht abweichenden Formvarianten. H. 29 cm.

**€ 900,-****90****Meyr's Neffe, Adolf**  
Weinglas

Entwurf um 1908. Überfangglas, farblos und grün, Facetten- und Schälsschliff. H. 21 cm.

**€ 700,-****91****Meyr's Neffe, Adolf**  
Weinglas

Entwurf um 1908. Überfangglas, farblos und blau, Facetten- und Schälsschliff. H. 21,2 cm.

**€ 700,-**

90



91

**92****Lötz, Klostermühle**

Vase ‚spiraloptisch‘

Entwurf um 1905. Überfangglas, farblos und grün, spiraloptischer Dekor, perlmuttfarben mattlüstriert. H. 12,5 cm.

**€ 500,-**

93

**93****Lötz, Klostermühle**

Vase ‚candia Silberiris astartig‘

Entwurf 1904. Tropfenform mit stark welliger Mündung. Farbloses Glas mit herausgezwickten Nuppen, Dekor ‚candia Silberiris astartig‘, dichte silbergelbe Kröselaufschmelzungen, stark perlmuttfarben mattlüstriert. H. 28,5 cm.

Vgl. Höltl (Hrsg.), Das Böhmisches Glas, Bd. IV, Passau 1995, S. 63, Nr. IV.89.

**€ 750,-****94****Lötz, Klostermühle**

Vase mit Blattkranz

Entwurf 1912. Überfangglas, farblos, grünlich, rötlich verlaufend, unterhalb der Mündung reliefierte Mistelzweige, irisieret. H. 28 cm.

Vgl. Höltl (Hrsg.), Das Böhmisches Glas, Passau, 1995, Bd IV, S. 113 (Dekor).

**€ 800,-**

92



94



95

**95****Daum Frères, Nancy**

Vase ‚Noisettes‘

Entwurf: um 1905-10. H. 40,5 cm. Überfangglas, farblos und braun, mit orangeroten und gelben Pulvereinschlüssen. Geätzter Dekor mit Haselnußzweigen. Sign.: Daum, Lothringer Kreuz, Nancy (hochgeätzt).

**€ 1.200,-****96****Daum Frères, Nancy**

Vase ‚Paysage lacustre‘, um 1910

Überfangglas, farblos, mit Pulvereinschlüssen in Himbeerrot, Gelb und Orange. Geätzter Dekor mit einer baumbestandener Küstenlandschaft. H. 20 cm. An der Wandung bezeichnet: DAUM NANCY, Lothringer Kreuz (hochgeätzt).

**€ 240,-**

96



97

**97****Etablissements Galle, Nancy**

Vase ‚Paysage des Vosges‘, um 1914

Überfangglas, farblos, gelb, blau und violett. Geätzter Dekor einer Vogesenlandschaft mit See. H. 17,3 cm. Bezeichnet: Galle (tiefgeätzt)

**€ 300,-**

98

**98****Charles Schneider, Épinay-sur-Seine**

Pflaume und Feige

Entwurf 1920-25. Vor der Lampe geblasenes Glas, farblos, mit Pulveraufschmelzungen in Rot- und Grüntönen, partiell mit Gelb und Violett. Dm. 5,5 - 6 cm. Pflaume sign.: Schneider (goldgemalt).

Joulin/Maier, Charles Schneider, Augsburg 2004, S. 220.

**€ 500,-**

**99****Carlo Scarpa**

## Kleine Schale ‚Corroso‘

Entwurf 1936-38. Ausführung Venini & C., Murano. Überfangglas, farblos und rosagrau. H. 4,3 cm; 9,5 x 9,5 cm. Am Boden bezeichnet: venini murano MADE IN ITALY (Ätztempel).

**€ 300,-**

99



100

**100****Carlo Scarpa**

## Schale ‚Conchiglia iridato‘

Modell-Nr. 4556. Entwurf um 1942-47. Ausführung Venini & C. Farbloses Glas, irisiert.

Ausst.-Kat. Carlo Scarpa, Le Stanze del Vetro, Venedig 2012, S. 461.

**€ 800,-**

101

**101****Carlo Scarpa**

## Schale ‚A bollicine‘

Entwurf um 1935. Ausführung Venini & C., Murano. Überfangglas, farblos mit dichten Blaseneinschlüssen. 5,8 x 10 x 10 cm. Bezeichnet: venini murano ITALIA.

**€ 300,-****102****Carlo Scarpa**

## Vase ‚Inciso‘

Modell-Nr. 3791. Entwurf 1940. Ausführung Venini & C., Murano, 1994. Überfangglas, farblos und rosagrau, sechs horizontale Liniengravuren, Oberfläche mattgeschliffen. H. 31 cm. Am Boden bezeichnet: Venini Carlo Scarpa 1994/01 (graviert); Herstelleretikett.

Ausst.-Kat. Carlo Scarpa, Le Stanze del Vetro, Venedig 2012, S. 336.

**€ 1.000,-**

102

**103****Paolo Venini**

Schale ‚Inciso‘

Entwurf: um 1956. H. 17; L. 30 cm. Ausführung: Venini & C. Überfangglas, farblos, azurblau und grün. Oberfläche mit horizontaler Liniengravur. Am Boden bezeichnet: venini murano ITALIA (Ätzstempel); Papier-Herstelleretikett.

**€ 800,-****104****Paolo Venini**

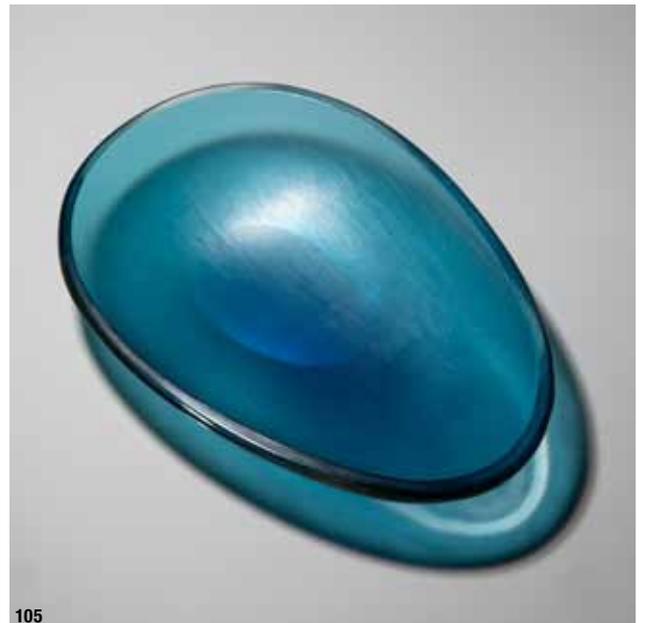
Vase ‚Inciso‘

Modell-Nr. 4808. Entwurf 1956. Ausführung Venini & C., Murano. Überfangglas, farblos, orangerot und gelb. Horizontale Liniengravur. H. 33 cm.

Ausst.-Kat. Paolo Venini, Le Stanze del Vetro, Venedig 2016, S. 262.

**€ 600,-**

104



105

**105****Paolo Venini**

Schale ‚Inciso‘

Modell-Nr. 4831. Entwurf um 1956. Ausführung Venini & C., Murano. Überfangglas, farblos und azurblau, innen mit Liniengravur. H. 5,5 cm; 9,5 x 20 cm.

**€ 500,-**



106



107

**106****Fulvio Bianconi**

Vase ‚Pezzato‘

Entwurf um 1951. Ausführung Venini & C., Murano, 1999. Miteinander verschmolzene Glasplättchen in Blau, Rot, Strohgelb und Grün. H. 22,7 cm. Am Boden bezeichnet: venini 99 Fulvio Bianconi (graviert); Herstelleretikett.

**€ 900,-****107****Fulvio Bianconi**

Vase ‚Fazzoletto‘

Entwurf um 1950. Ausführung Venini & C., Murano. Verschmolzene Bänder mit Fadennetz in Weiß bzw. Rosa. H. 9 cm, D. 11,5 cm. Am Boden bezeichnet: venini murano ITALIA (Ätzstempel).

**€ 300,-****108****Ercole Barovier**

Vase ‚A spina‘

Entwurf 1958. Ausführung Barovier & Toso, Murano. Farbloses Glas mit in Fischgrätmuster aufgeschmolzenen, rechteckigen Plättchen in Opaleszentweiß, Grün und Dunkelviolett. H. 22 cm, D. 17,5 cm. Am Boden bezeichnet: barovier & toso murano (graviert).

**€ 1.800,-**

108



109



110

**109****Antonio Da Ros**

Vase ‚Sommerso‘

Entwurf: um 1960. Zylindrisch.  
H. 33,3 cm. Ausführung: Gino Cenedese  
& C. Dickwandiges Überfangglas, farblos,  
rosa und blau.

**€ 300,-****110****Antonio Da Ros**

Vase ‚Sommerso‘

Entwurf um 1960. Ausführung Gino  
Cenedese, Murano. Überfangglas, farblos  
azurblau und kobaltblau. H. 36,5 cm.

**€ 400,-****111****Antonio Da Ros**

Vase ‚Sommerso‘

Entwurf um 1960. Ausführung Gino Cenedese,  
Murano. Überfangglas, farblos, violett und  
blauschwarz. H. 29,2 cm.

**€ 400,-****112****Ermanno Toso**

Vase ‚Nerox‘

Entwurf um 1960. Ausführung Fratelli Toso.  
Farbloses, blasiges Glas mit Aufschmelzungen  
in Dunkelviolett und weißen Stäbchen, leicht  
irisiert. H. 19,5 cm.

**€ 600,-**

111



112



113

**113****Pablo Picasso (1881 - 1973) (nach)**

,Capra', 1956

Skulptur in Form einer stilisierten Ziege. Überfangglas, farblos und blau, schwarze Aufschmelzungen, irisiert. Ausführung: I.V.R. Mazzega für Egidio Costantini, Fucina degli Angeli, Venedig. 28 x 41 x 21 cm. Unterseite bezeichnet: Fucina degli Angeli Venezia 1956 4/9 E. Costantini P. Picasso (graviert).

**€ 5.000,-**



114



115

**114**  
**Pablo Picasso (1881 - 1973)**  
**(nach)**

‚Gufo‘, 1962

Skulptur in Form einer stilisierten Eule. Überfangglas, farblos und kobaltblau, Aufschmelzungen, teilweise in Rot und mit Goldfolie. Ausführung: I.V.R. Mazzega für Egidio Costantini, Fucina degli Angeli, Venedig. 16 x 40 x 17 cm. Ausführung: Fucina degli Angeli, Venedig. Bezeichnet: P. Picasso - E. Costantini Fucina Angeli VE 1962 R (graviert); Herstelleretikett Mazzega.

€ 3.000,-

**115**  
**Renato Guttuso (1911 - 1987)**  
**(nach)**

‚Portatrice‘, 1954

Farbloses Glas mit Bandauflagen in Rot und Schwarz, irisiert. Ausführung: I.V.R. Mazzega für Egidio Costantini, Fucina degli Angeli, Venedig. 41 x 15,5 x 9 cm. Unterseite bezeichnet: R. Guttuso E. Costantini 1954 Fucina degli Angeli Venezia (graviert).

€ 1.800,-



116

**116****Tapio Wirkkala**Vase ‚Marsalkan Sauva‘  
(Marschallstab)Entwurf 1954. Ausführung Iittala, 1956.  
Farbloses Glas. H. 32,3 cm. Am Boden  
bezeichnet: TAPIO WIRKKALA IITTALA 56  
(graviert).**€ 1.200,-****117****Tapio Wirkkala**Vase und Schale ‚Kantarelli‘  
und Vase ‚3242‘Entwurf um 1946 bzw. 1948/49. Ausführung  
Iittala, Kalvola. Farbloses Glas mit Liniengravur  
bzw. dichten Blaseneinschlüssen. H. 7,3 cm,  
D. 10 cm / 7,5 x 22,5 x 12,5 cm / H. 17,7 cm.  
Jeweils bezeichnet: TAPIO WIRKKALA IITTALA,  
die Schale zusätzlich mit 58 (graviert).Ausst.-Kat. Tapio Wirkkala eye, hand and  
thought, Porvoo 2000, S. 295.**€ 400,-**

117

**118****Tobias Mohl**

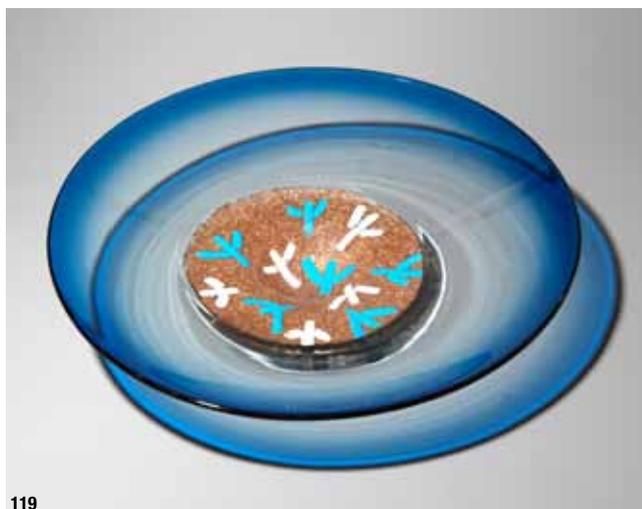
Vase, 2005

Überfangglas, farblos mit aufgeschmolzenen  
weißen Spiralbändern, Oberfläche mattiert,  
Mündungsrand mit weißer Fadenauflage.  
H. 53 cm. Am Boden bezeichnet: Tobias Mohl  
2005 (graviert).**€ 2.400,-****119****Riccardo Licata**

Schale, 1990

Überfangglas, farblos und blau verlaufend,  
im Zentrum farblos mit Aventurin und Band-  
einschlüssen in Weiß und Türkis. Nr. 1 aus  
einer Serie von sechs Exemplaren. Ausführung:  
Giancarlo Signoretto, Venedig. Dm. 42 cm,  
H. 10 cm. Bezeichnet: Giancarlo Signoretto  
1/6 LICATA 90 (graviert).**€ 1.200,-**

118



119



PORZELLAN  
KERAMIK



120

**120**  
**Adelbert Niemeyer**  
Vase

Entwurf 1905. Ausführung KPM Nymphenburg. Porzellan, weiß, Aufglasurdekor in Rot und Gold. H. 28,5 cm, D. 18 cm. Am Boden bezeichnet: Raute, 816a 26 (geprägt), Manufakturmarke (grüner Glasurstempel), 1679 L/10 105 (violett, handschriftlich).

Ziffer, Nymphenburger Moderne, München 1997, S. 123, Nr. 158.

€ 700,-

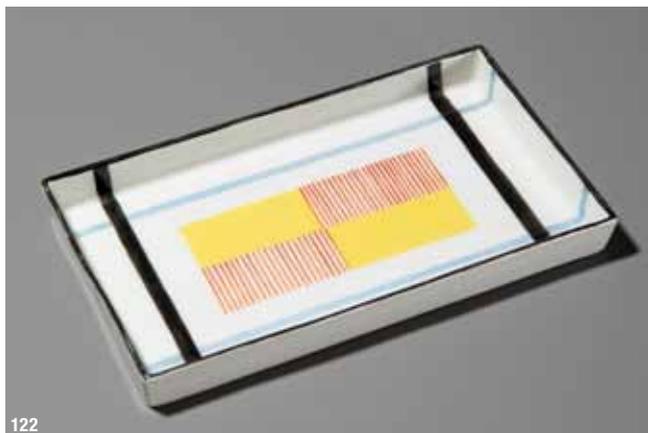
**121**  
**Paul Schley**  
Service

Entwurf von Paul Schley, 'Elisabeth-Form', um 1915. Ausführung KPM. Porzellan mit Goldstaffage und grauem Fondstreifen. 19-teiliges Service, bestehend aus 5 Tassen (H. 5,3 cm), 6 Untertellern (D. 15,7 cm), 6 kleinen Tellern (D. 19,5 cm), 1 Milchkännchen (H. 8 cm), 1 Zuckerdose. (H. 10 cm). Unterseitig bezeichnet mit Herstellermarken und Bezeichnungen: Zeptermarke, roter Reichsapfel mit K.P.M., teilweise gemalt By, 1/41.

€ 500,-



121



122

**122**  
**Ernst Böhm**  
Schale

Entwurf um 1925. Ausführung KPM, Berlin. Porzellan, weiß, glasiert, vielfarbiger geometrischer Aufglasurdekor. 1,8 x 15,5 x 9,1 cm. An der Unterseite bezeichnet: Zeptermarke (blau), Reichsapfelmarke (rot), 190/ 418 11/1 (schwarz gemalt).

€ 420,-

**123**  
**Josef Lorenzl**  
Pierrette

Entwurf Josef Lorenzl, um 1924 für Goldscheider. Porzellan, polychrom bemalt. Auf rundem Sockel stehende, nach vorne gebeugte Pierrette mit Händen hinter dem Rücken und Hut neben ihren Füßen. 29,2 cm. Auf dem Sockel signiert: Laurenzl. Unterseitig bezeichnet mit Goldscheider-Marke, Wien / MADE IN AUSTRIA / HAND-DECORATED, 5316, 216, 10, weiteren Bezeichnungen.

Dechant, Robert E.; Goldscheider, Filipp: Goldscheider. Firmengeschichte und Werkverzeichnis, Stuttgart 2007, S. 405.

€ 800,-



123



124

**124**

### Ernst Wahliss, Wien und Turn-Teplitz Kleines Deckelgefäß

Entwurf um 1912. „Serapis-Fayence“, Steingut, polychrom glasiert mit Gold. 3,5 x 10,5 x 4,5 cm. An der Unterseite bezeichnet.: Werkstattmarke (grüner Glasurstempel), 9545, 9494 (geprägt bzw. gold, handschriftlich).

**€ 300,-****125**

### Marguerite Friedlaender-Wildenhain Tee-Extrakt-Kännchen, zwei Teller und zwei Tassen mit Untertellern, ,Hallesche Form‘

Entwurf 1929 an der Burg Giebichenstein. Goldring-Dekor von Trude Petri (1931). Ausführung Staatliche Porzellan-Manufaktur (StPM) (Kännchen), Berlin bzw. Königliche Porzellanmanufaktur (KPM), Berlin (Tassen). Hallesche Form, Porzellan, glasiert. Henkel aus vergoldetem Silber.

9 x 12 x 8,5 cm (Kännchen) bzw. 5,2 x 12,3 x 10,4 cm (Tassen) bzw. 18,6 cm (Teller). Unterseitig bezeichnet: Blaue Zeptermarke, graue Burg-Giebichenstein-Marke, roter Reichsapfel KPM und handschriftlich in Anthrazit nummeriert „84/116“ für Goldringdekor (und Malerzeichen). Silberbügel mit Feingehaltsstempel: 800 (Kännchen) bzw. Blaue Zeptermarke, roter Reichsapfel KPM und handschriftlich in schwarz „84/116“ für Goldringdekor, Maler- / Vergolderzeichen drei Punkte für Erich Schulz, ein Unterteller zusätzlich bezeichnet: graue Burg-Giebichenstein-Marke. Teller ohne Burg Giebichenstein Marke.

Bröhan, Karl-Heinz: Sammlung Bröhan, Kunst der 20er und 30er Jahre, Bd. 3, Berlin 1985, S. 45.

Bröhan-Museum Berlin, Berliner Porzellan vom Jugendstil zum Funktionalismus, Berlin 1997, S. 197.

Keramische Rundschau 40, 1932, S. 117.

Weber, Klaus: Keramik und Bauhaus, Berlin 1989, S. 177.

**€ 800,-**

125

**126**

### Hubert Griemert Seltene Teekanne

Entwurf 1935/36. Ausführung Burg Giebichenstein. Keramik mit grünlicher Glasur, Henkel und Deckel in Metall. H. (ohne Henkel) 13, B. 15, T. 18,5 cm. Unterseitig mit zwei Burg Giebichenstein Marken bezeichnet.

Angela Grzesiak, Die Burg auf den Grassimessen, Leipzig 1987, Vgl. Abb. S. 47, 58.

**€ 800,-**

126



127

**127****Vally Wieselthier****Tafelaufsatz**

Um 1926. Ausführung Wiener Werkstätte. Keramik. Mehrfarbig glasiert, partiell mit Farbverlauf. Schale aus versetzt angeordneten und an zwei Ecken gerundeten Rechteckfeldern. Vier Füße, der Form folgend und durchbrochen gearbeitet. Innen mit reliefiertem Vogelmotiv. Eingedrehte Keramikbänder bilden die Henkel. 8 x 30,5 x 17,6 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignet und Herstellermarke: WW, MADE IN AUSTRIA, 164, VW.

Hörmann, Marianne: Vally Wieselthier. 1895-1945, Böhlau 1999, S. 277, Nr. WV-K 496.

Galerie bei der Albertina-Zetter: Ceramics. Vienna 1900-1930, Wien 2009, Nr. 103.

Neuwirth, Waltraud: Wiener Werkstätte. Keramik, Band I, Wien 1981, S. 15, S. 221.

**€ 3.400,-****128****Otto Douglas-Hill****Vase**

1925-1929. Keramik. Gewölbte Wandung mit leicht herausgestelltem Stand und Mündungsrand. Kristallin, teilweise metallisch glänzende Glasur in Rot- und Blautönen. Oberer, in Rottönen gehaltener Bereich mit vier symmetrisch angeordneten blauen Farbverläufen. Besondere Effekt durch unglasierten, matten Stand. H. 21,5 cm, D. 19 cm. Unterseitig bezeichnet mit Werkstattmarke (verwendet 1925-1930): Herz mit Krone und drei Sternen, Douglas Hill.

Reineking von Bock, Gisela: Meister der Deutschen Keramik 1900 bis 1950, Köln 1978, S. 92 ff., S. 97 f., S. 319.

**€ 3.800,-**

128



129

**129**  
**Jean Carriès**  
Vase

Entwurf und Ausführung um 1900. Keramik. Vase in Doppelkürbisform. Heller Scherben mit cremefarbener, bräunlich gesprenkelter und hellblauer, tropfenartig verlaufender Engobe. H. 13 cm, 11,5 cm. Unterseitig geritzte Künstlersignatur: Jean Carriès.

Heuser, Maria und Hans-Jörgen: Französische Keramik zwischen 1850-1910. München 1974, S. 122, S. 125, S. 127.

€ 1.600,-

**130**  
**Léon Pointu**  
Vase

Um 1925. Keramik. Kubistischer Art déco Stil. Kantiger Korpus mit aneinandergesetzten eckigen, geometrischen Flächen. Kontrastierend dazu runder Vasenhals. Mattbraune Wandung mit grünlicher Überlaufglasur. 17,5 x 17,7 x 12,4 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignatur und Zahl: 27 (geritzt).

Heuser, Maria und Hans-Jörgen: Französische Keramik zwischen 1850-1910, München 1974, S. 139.

Reiniking von Bock, Gisela; Schümann, Carl-Wolfgang: Keramik. Vom Historismus bis zur Gegenwart, Köln 1975, S. 62, S. 194, S. 397.

€ 500,-



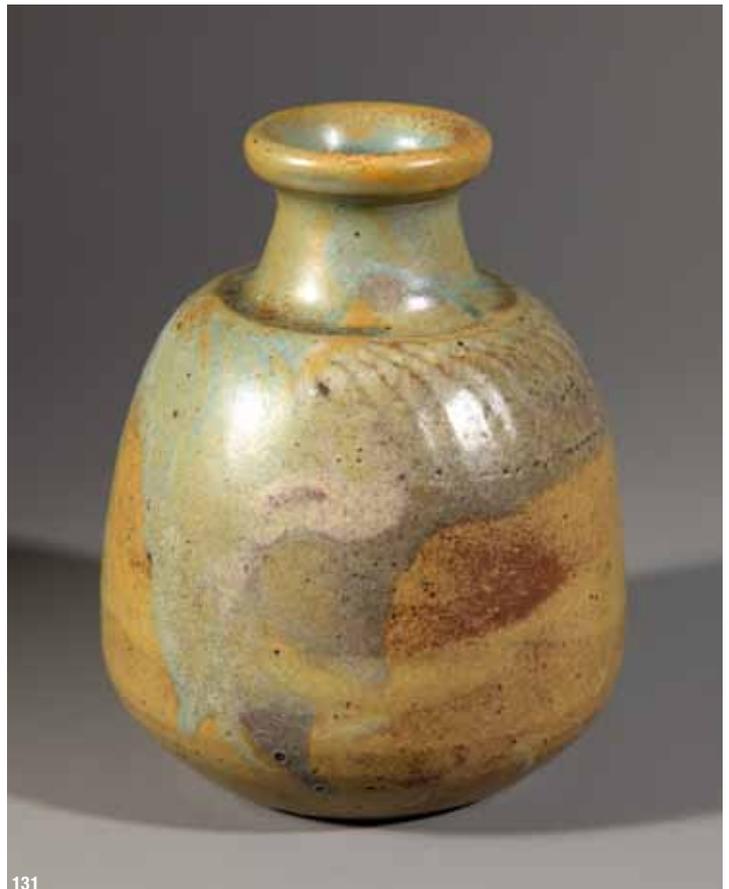
130

**131**  
**Georges Hoentschel**  
Vase

Ausführung Jean Carriès, späte 1890er-Jahre. Keramik. Bauchiger, sich leicht verjüngender Korpus mit etwas vertieft angesetztem, konischen Hals mit Mündungswulst. Wandung unterhalb des Halses mit diagonal verlaufenden Rillen. Salzglasur in Braun- und Beigetönen mit blauen Einsprengeln. Formgebung und Dekor erinnern an japanische Teezeremonie-Dosen, die Hoentschel in seiner Sammlung besaß und die ihm vermutlich als Inspirationsquelle dienten. H. 15 cm, D. 12 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignet und weiteren Stempeln: GH.

Kisluk-Grosheide, Danielle: Georges Hoentschel and French Decorative Arts from the Metropolitan Museum of Art, New York 2013, S. 19, S. 207, S. 222.

€ 1.500,-



131



132

**132**  
**Richard Bampi**  
Vase

Keramik. Hoher, sich nach oben verjüngender Vasenkörper auf rundem Stand. Matt-blaue Kristallglasur über ockerfarbenem Grund, partiell olivgrüner Farbverlauf. H. 36,8 cm, D. 16 cm. Unterseitig bezeichnet mit geprägter Werkstattmarke.

€ 300,-

**133**  
**Walter Popp**  
Schale

1964. Keramik. Runde Schale mit Überlaufglasur in Grau-, Blau- und Brauntönen. H. 13 cm, D. 29 cm. Unterseitig bezeichnet mit geritztem Künstlersignet und Datierung: WP, 64.

€ 500,-



133



134

**134**  
**Gerald Weigel**  
Gefäßplastik

Keramik, unterschiedlich glasiert in Braun-, Grün-, Schwarz- und Blautönen, gesprenkelt. Steinform, quadratischer Korpus. 15 x 18 x 18 cm. Unterseitig mit Werkstattmarke und unleserlich bezeichnet.

€ 200,-



135

**135**  
**Gotlind Weigel**  
Gedrückte Vase

Keramik. Vase mit rundem Stand und mehrfach gedrückter Wandung. Dekor mit Farbverläufen in Orange-, Violett- und Blautönen. 15 x 20 x 21 cm. Unterseitig signiert und datiert: Weigel, 2005.

€ 200,-



136

**136**  
**Wendelin Stahl**

2 Vasen

Keramik mit vielfarbiger Glasur. H. 21 cm, D. 24 cm /  
H. 21 cm, D. 23 cm. Am Boden mit bezeichnet:  
Künstlersignet (geritzt).

€ 400,-

**137**  
**Jan Bontjes van Beek**  
Teekanne

Keramik. Blau glasiert, Deckel mit violetten  
Akzenten. 9 x 20,5 x 11,5 cm. Unterseitig  
bezeichnet mit Werkstattmarke.

€ 200,-

**138**  
**Babs Haenen**  
Gefäß

1990. Porzellan, Pigmente, Glasur. Gestaltet  
in Blau- Schwarz und Weißtönen. Skulpturale,  
geknautsch wirkende Vasenform. H. 27,5 cm,  
D. 23 cm. Unterseitig signiert und datiert:  
BABS HAENEN ,90.

€ 1.200,-



137



138

**139**  
**Otto Meier**  
Vase

Keramik, überwiegend in mattem Grün und Braun glasiert. H. 23,5 x 22 x 11 cm. Unterseitig bezeichnet mit Werkstattmarke.

**€ 360,-**



139

**140**  
**Otto Meier**  
Schale

Keramik, matt grün und grau glasiert. H. 17,3 cm, D. 26,5 cm. Unterseitig bezeichnet mit Werkstattmarke.

**€ 240,-**



140



141

**141**  
**Otto Meier**  
Vase

Keramik, grün und grau glasiert. H. 12,2 cm, D. 17,5 cm. Unterseitig bezeichnet mit Werkstattmarke.

**€ 240,-**



142

**142**  
**Otto Meier**  
Große Vase

Keramik, braun und blau glasiert. H. 27 cm, D. 34 cm. Unterseitig bezeichnet mit Werkstattmarke.

**€ 400,-**

**143**  
**Otto Meier**  
Vase

Keramik, grün und hellbraun glasiert.  
17,5 x 18,5 x 16 cm. Unterseitig bezeichnet mit  
Werkstattmarke.

€ 300,-



**144**  
**Otto Meier**  
Vase

Keramik, überwiegend in mattem Grün und  
Braun glasiert. H. 30 x 20,5 x 9,5 cm.  
Unterseitig bezeichnet mit Werkstattmarke.

€ 360,-



**145**  
**Otto Meier**  
3 Vasen

Keramik, grün und grau glasiert. H. 15,5,  
D. 11 cm / H. 16, D. 8,5 cm / 22 x 18,5 x 6 cm.  
Jeweils unterseitig bezeichnet mit Werkstatt-  
marke.

€ 600,-



**146**  
**Otto Meier**  
Schale und Vase

Keramik, grün, violett und grau glasiert.  
H. 9,2 cm, D. 22,5 cm / H. 27 cm, D. 13,5 cm.  
Jeweils unterseitig bezeichnet mit Werkstattmarke.

€ 600,-

**147****Robert Sturm**

Kopf

Keramik. In Rot-, Braun- und Blautönen glasiert. 44 x 31 x 13 cm. Unterseitig bezeichnet mit geritztem Künstlersignet: ST.

**€ 700,-**

147

**148****Gerd Knäpper**

Große Schale, 1984

Keramik mit Kerbschnittdekor, matt glasiert. H. 11,6 cm, 54 cm. Unterseitig bezeichnet: GK 1984.

**€ 1.000,-**

148



150



149

**149****Antje Brüggemann-Breckwoldt**

Stillleben

1983. Keramik. Polychrom glasiert in Grau- und Rottönen. Schale mit Äpfeln und drapiertem Tuch. 10 x 40 x 34 cm. Unterseitig bezeichnet mit Monogram und 83.

**€ 240,-****150****Heidi Manthey**

Keramikgefäß

Keramik. Kelchähnlicher Aufbau. Durchbrochener Nodus und strukturierte Kuppe mit einem zu einem Ausguss hochgezogenen Mündungsrand. Polychrom bemalt auf weißem Grund. Eine vollplastisch ausgearbeitete Echse bildet den Henkel. 22 x 14 x 9 cm. Unterseitig bezeichnet mit Marke der HB-Werkstätten und Künstlersignet.

**€ 600,-**



151

**151****Sten Lykke Madsen\***

Reitfisch

1993. Sten Lykke Madsen für Royal Copenhagen / Bing & Grøndahl. Keramik, mehrtonig braun glasiert, schwarz akzentuiert mit Ritzdekor. Stilisierter Reitfisch auf vier Standfüßen, die an Räder erinnern. 53 x 29 x 14,5 cm. Unterseitig bezeichnet mit geritzter Signatur, Datierung und Herstellermarke: STEN, 1993, drei Wellen, A 35 (gemalt).

**€ 300,-****152****Frank Schillo**

2 Vasen

Keramik. Skulpturales Vasenpaar. Ein sich nach unten verjüngender Vasenkörper und ergänzend dazu eine sich nach oben verjüngende Vase. 35 x 27,3 x 7 cm / 33,2 x 26,4 x 10 cm. Jeweils unterseitig bezeichnet mit Ritzsignatur.

**€ 600,-**

152



153

**153****Michael Cleff**

Plastik

2002. Keramik. Glasiert, grau-weiß, schwarz und dunkelgrau, gesprenkelt. Architektonisch anmutende Plastik aus übereinander angeordneten Elementen. H. 21, D. 22,5 cm. Unterseitig bezeichnet: ÜZ 6/2002, Cleff.

**€ 400,-**

154

**154****Fritz Vehring**

Helm

Steinzeug, weiß-grau glasiert. Hohl gearbeitet. 37 x 41 x 13 cm. Im Inneren bezeichnet: FV 82, geritzt.

**€ 600,-**

**155****Thomas Naethe**  
Schale

Keramik, weiß, grau und gelb glasiert, partiell gesprenkelt. Runde Schale mit breitem, überlappenden Rand und grauem, leicht gewölbten Kern mit gelbem Rand.  
H. 7 cm, D. 41 cm.

**€ 400,-**

155

**156****Thomas Naethe**  
Große Vase

Keramik, hellgrau und dunkelgrau glasiert mit gelben Akzenten, partiell gesprenkelt. Bauchiger Korpus mit erhöhtem Kragen und innenliegender, abgeflachter Mündung.  
H. 26,5 cm, D. 26,6 cm.

**€ 600,-**

156



157

**157****Thomas Naethe**  
Keramik Konvolut

Keramik, hellgrau und gelb glasiert, partiell gesprenkelt. Drei Vasen und zwei kleine Schalen. H. 2,5 cm / H. 6,4 cm / H. 12 cm / H. 16 cm / H. 16,4 cm.

**€ 600,-**

158

**158****Thomas Naethe**  
3 Vasen

Keramik, hellgrau und gelb glasiert, partiell gesprenkelt. Eine ovoide Vasenform, zwei Vasen mit rundem Fuß und eingezogenem Korpus. H. 14,2 cm, D. 11,5 cm / H. 14 cm, D. 11,5 cm / H. 14,2 cm, D. 9 cm.

**€ 600,-**

**159****Karl Scheid**

Große Schale, 1987

Keramik, grau, rostbraun und grün glasiert.  
H. 15 cm, D.48,5 cm. Unterseitig bezeichnet  
mit Werkstattmarke und 87.

**€ 400,-**

159



160

**160****Karl Scheid**

Vase

1987. Glasierte Keramik. In Brauntönen schimmernd.  
Ovale Grundform auf rundem Stand. 26,5 x 26 x 24 cm.  
Unterseitig bezeichnet mit Werkstattmarke und 87.

**€ 400,-****161****Karl Scheid**

Vase

Keramik. Bauchige Vase auf hohem zylindrischen  
Fuß mit schmale, hochgezogenen Hals.  
Rötlich-braun glasiert mit schwarz umrandeten  
Stand. 28 x 18 x 16 cm. Unterseitig bezeichnet  
mit Werkstattmarke und Datierung: SCHEID, 69.

**€ 320,-**

161

**162****Beate Kuhn**

Vase

Um 1959. Keramik. Vase mit rundem Stand und bauchigem Korpus, der sich zu einem schmalen, kurzen Hals verjüngt. Sgraffitoartig verzahnte Formen. Dekor mit abstrakten Formen, in Ocker, Brauntönen und Violett. H. 14 cm, D. 20 cm. Unterseitig bezeichnet mit Werkstattmarke und Künstlersignet: Spiralmarke, K.

Reineking v. Bock, Gisela: Keramik des 20. Jahrhunderts Deutschland, München 1979, S. 211, S. 328.

Nollert, Angelika: Beate Kuhn. Keramiken aus der Sammlung Freiburger, Stuttgart 2017, S. 48 (zum Vergleich, gleiche Vase mit Dekorvariante).

**€ 600,-**

162



163

**163****Beate Kuhn**

Vogel

Keramik. Polychrom glasiert. Sitzender Vogel. Aus gebogenen Formen montiert. 18 x 18 x 18 cm.

**€ 400,-****164****Beate Kuhn**

Blaue Keramikplastik

Keramik. In Blautönen mit roten Akzenten glasiert. Aus Hohlkörpern und Scheibenelementen montiert. 21 x 17 x 13,5 cm.

**€ 400,-**

164



165

**165****Beate Kuhn**

Katzeneule, 1997

Keramik, mattglasiert in Grün und Rotbraun. Stilisierter Körper einer sitzenden Katze mit dem Gesicht einer Eule. Aus gebogenen Elementen und Hohlformen montiert. 31,5 x 27 x 22 cm. Unterseitig bezeichnet. K., 97.

**€ 2.600,-**

166

**166****Beate Kuhn**

Katze

2008. Keramik, polychrom glasiert. Stilierte, sich putzende Katze. Mit ergänzender Zeichnung von Beate Kuhn. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignet und Datierung: K., 08.

**€ 800,-****167****Beate Kuhn**

Plastik

Keramik. Montierte, hohlgearbeitete Plastik. Mehrtonig braun glasiert. 21,5 x 18 x 17,5 cm. Unterseitig bezeichnet mit Werkstattmarke.

**€ 1.200,-**

167



168

**168**  
**Beate Kuhn**  
 Plastik

Keramik. Aus Hohlkörpern und gebogenen Halbröhren montierte Plastik. Mattglasiert in Rot- und Blautönen. 24 x 36 x 13 cm. Unterseitig bezeichnet mit gemaltem Künstlersignet: K.

brunoll zeitgenössische kunst: Beate Kuhn brandaktuell, Bidingen 2010.

€ 1.200,-

**169**  
**Beate Kuhn**  
 Plastik

1976. Keramik. Aus Hohlformen und Halbröhren montiert. Matte Glasur in Rot- und Brauntönen, wodurch die Oberfläche an oxidiertes Metall erinnert. 22 x 27 x 22 cm. Unterseitig bezeichnet mit Werkstattmarke und 76.

€ 1.000,-



169



170

**170****Beate Kuhn**

Welle

Keramik. Glasur in Grün-, Braun- und dunklen Blautönen.  
Aus gebogenen Halbröhren montiert. 34,5 x 53 x 30 cm.

**€ 2.000,-**



171

**171**  
**Beate Kuhn**  
 Plastik

Keramik. In Blau-, Grün-, Grau- und Brauntönen glasiert. In der Form an einen Baum oder an eine dreigeteilte Vase mit Blumen und Zweigen erinnernd. H. 44 x 43 x 40 cm. In einer der Röhren geritztes Künstlersignet: K.

€ 2.000,-

**172**  
**Beate Kuhn**  
 Plastik aus Halbkugeln

Keramik. Polychrom glasiert. Aus Schalen-Elementen montiert. 22 x 25 x 15 cm. Unterseitig mit Werkstattmarke bezeichnet.

€ 1.000,-



172



173

**173**  
**Carolein Smit**  
Häsin

Keramik. Polychrome Glasurmalerei. Sitzende Häsin mit zwei Tulpen auf einer Plinthe aus vollplastisch ausgearbeiteten Blättern und Blüten. 51 x 36 x 26 cm.

€ 1.800,-

**174**  
**Renée Mangeat-Duc**  
Vase

Keramik, rot und braun glasiert. H. 24,5 cm, D. 27 cm. Am Boden bezeichnet: Künstlersignet (geprägt).

€ 300,-



174

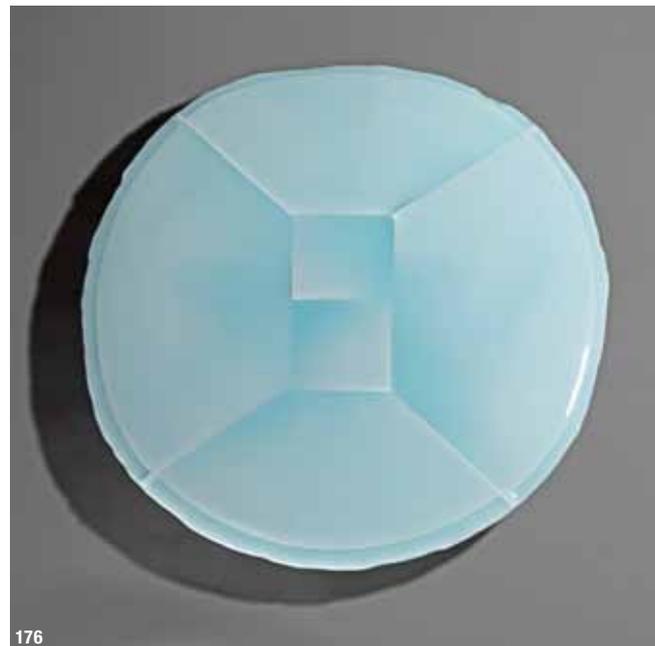


175

**175**  
**Antoni Cumella**  
Kleine Vase, 1959

Keramik, orangebraun matt glasiert. H. 18,6 cm. Am Boden bezeichnet: 1959 Cumella Serret (geritzt).

€ 500,-



176

**176**  
**Masamichi Yoshikawa**  
Großer skulpturaler Teller

Keramik, hellblau glasiert. Unterseitig mit roter Bemalung. 5,5 x 45,6 x 44,5 cm.

€ 1.200,-



177

**177**  
**Carmen Dionyse**  
 Dryade, 1990

Steingut. Hohl gearbeitet. Braune, schwarze und türkisfarbene Glasuren, partiell mit Titanoxid. 84 x 38 x 30 cm.

Diofons, Lanno: Carmen Dionyse, my Art, my Universe, 1992, S. 251.

**€ 2.800,-**

Die belgische Keramikerin Carmen Dionyse gilt es eine der bedeutendsten Keramikünstler\*innen des 20. Jahrhunderts. Sie studierte von 1938 bis 1946 Malerei, Druckgrafik und angewandte Kunst in Gent. 1955 bis 1958 studierte sie Keramik und eröffnete 1956 ihr eigenes Atelier in Gent. Sie ist bekannt für Ihre Büsten und Keramikmasken, die oft in Bezug zu biblischen oder mythologischen Figuren stehen. Ihre Werke sind auf internationalen Ausstellungen sowie in namhaften Sammlungen und Museen vertreten.



178

**178****Carmen Dionyse**

Ceyx, 1987

Keramik-Büste in Anlehnung an mythologische Figur Ceyx, Gemahl der Alcyone. Grün, gelb und blau glasiert. 46 x 37 x 30 cm. Rückseitig bezeichnet mit Ritzsignatur: C. Dionyse.

Diofons, Lannoo: Carmen Dionyse, my Art, my Universe, 1992, S. 172 f.

**€ 2.000,-**

179

**179****Carmen Dionyse**

Alcyone, 1987

Keramik-Büste in Anlehnung an mythologische Figur Alcyone, Frau des Ceyx. Mit grünlichem Farbverlauf. H. 43 x 32 x 28 cm. Rückseitig bezeichnet mit Ritzsignatur: C. Dionyse.

Diofons, Lannoo: Carmen Dionyse, my Art, my Universe, 1992, S. 172 f.

**€ 2.000,-****180****Carmen Dionyse**

Plastik

Keramik mit strukturierter Oberfläche. Mehrtonig violett, rosa und braun ausgestaltet. Schlanker, abstrahierter Körper. 73,5 x 32 x 20 cm. Rückseitig bezeichnet: C. Dionyse.

**€ 1.600,-**

180



181

**181****Carmen Dionyse**

Oedipus, 1978

Keramik mit strukturierter Oberfläche. Mehrtonig violett, rosa, blau, dunkelgrau und braun ausgestaltet. Büste. 50 x 35 x 20 cm. Rückseitig bezeichnet: C. Dionyse.

Diofons, Lannoo: Carmen Dionyse, my Art, my Universe, 1992, S. 112.

**€ 1.600,-**



182

**182**  
**Roger Capron**  
Krug

Keramikkrug mit ovalem Stand und nach unten spitz zulaufendem Henkel. Korpus umlaufend mit geometrischem Dekor aus roter Emaille auf schwarzem Grund. 23 x 16 x 14,5 cm. Unterseitig emaillierte Signatur: CAPRON VALLAURIS / T.

€ 800,-

**183**  
**Roger Capron**  
4 Keramikgefäße

Zwei Schalen mit geometrischem Dekor aus roter Emaille auf schwarzem Grund. Ein Kelch mit gleichem Dekor auf der zylindrischen Kuppel. Eine Vase mit erhabenen, vertikalen Partien auf der Wandung und mit mehrfarbigen Streifen bemalt. H. 17 cm / H. 15 cm / H. 6 cm / H. 5,5 cm. Objekte mit rotem Emaille-Dekor jeweils unterseitig bezeichnet: CAPRON VALLAURIS. Schale auf drei Füßen zusätzlich bezeichnet: C36 R. Vase unterseitig bezeichnet: CAPRON FRANCE V8.

€ 500,-



183



184

**184**  
**Roger Capron**  
Krug

Keramik. Bläulich glasiert. Im unteren Bereich der Wandung mit polychrom gestaltetem Streifendekor. 25 x 22 x 14 cm. Unterseitig bezeichnet: CAPRON, VALLAURIS.

€ 600,-

**185**  
**Roger Capron**  
3 Keramikflaschen

Keramik, polychrom bemalt. Zwei Flaschen beschriftet mit „Pastis“ und „Whisky“. Geometrische Dekore. Pastisflasche mit stilisierten vegetabilen Motiven und Vogelardarstellung. H. 33 cm / H. 32 cm / H. 22 cm. Jeweils unterseitig signiert: Capron, Vallauris. Pastisflasche mit dem Zusatz: 033.

€ 1.400,-



185

**186****China. 1960er-70er Jahre****Drei Maoistische Porzellanfiguren**

Darstellungen weiblicher Arbeitertypen zur Zeit der Kulturrevolution.  
Vorhanden sind eine Ärztin, eine Erntearbeiterin sowie eine Köchin.  
Unterseitig bezeichnet mit Pressstempeln. Höhe 29 - 30cm

**€ 300,-**

186



187

**187****Sitzobjekt****Keramik-Hocker**

Keramik mit roter Überlaufglasur. Runde Sitzfläche  
mit seitlichen Armlehnen. **76 x 71 x 43 cm.**

**€ 500,-****188****Guido Gambone****Schale**

Um 1950/1951. Ausgeführt in Gambones  
Werkstatt 'La Faenzerella' in Vietri Marina.  
Keramik. Schale mit gedrückter,  
gerundeter Form und ringförmigem Stand.  
Gesprenkelte, türkisfarbene und weiße  
Glasure. Im Inneren mit archaisch anmuten-  
der Linienzeichnung in Grün-, Violett- und  
Schwarzttönen. H. 8,5 cm, D. 19 cm.  
Unterseitig bezeichnet mit Eselmarke und  
Signatur: Gambone, Italy.

Caserta, Claudio; Scontrino, Nicola:  
Guido Gambone. Tra ceramica e pittura,  
Salerno 1994, S. 21.

**€ 1.500,-**

188

**189****Robin Welch\***

Fußschale und Schale

Keramik, gräulich und in Erdtönen glasiert.  
Runde Schale mit leichtem Streifendekor  
auf zylindrischem Fuß. H. 21 D. 17 cm.

Schale partiell weiß glasiert mit Blau- und Rosa-  
tönen. Sich nach unten verjüngender Korpus.  
H. 16 cm, D. 21 cm. Am Stand bezeichnet:  
ROBIN WELCH.

**€ 500,-**

189

**190****Geoffrey Swindell**

2 Vasen

Keramik, grau und rot matt glasiert.  
H. 7,5 cm, D. 5,5 cm / H. 7 cm, D. 7,2 cm.  
Am Boden bezeichnet: Künstlersignet (geprägt).

**€ 300,-**

190



191

**191****Geoffrey Swindell**

2 Vasen

Keramik, grau, grün und ocker matt glasiert.  
H. 12,2 cm, D. 6,5 cm / H. 11 cm, D. 9,5 cm.  
Am Boden bezeichnet: Künstlersignet (geprägt).

**€ 300,-****192****Ruth Duckworth\***

Kleine Vase

Keramik. Runder Stand, nach oben beidseitig  
gedrückter Korpus mit hochgezogenem Rand  
und innenliegender Vasenöffnung. 11 x 7 x 5 cm.  
Unterseitig bezeichnet mit geritztem Signet: R.

**€ 800,-**

192



193

**193**  
**Ruth Duckworth\***  
 Fußschale

Keramik. Ovaler Korpus mit diagonal verlaufendem Streifendekor auf schmalem Fuß mit rundem Stand. Farbige aneinandergelagte Keramikstreifen in Beige, Grün, Braun, Grau und Schwarz. 15 x 15 x 12 cm.

**€ 800,-**



195

**195**  
**Ruth Duckworth\***  
 Skulpturale Vase

Keramik, glasiert. Ovale, geöffnete Hohlform mit quer eingesetzter Keramikplatte. 10,5 x 17 x 14,5 cm. Unterseitig bezeichnet mit gemaltem Signet: R.

**€ 1.200,-**



194

**194**  
**Ruth Duckworth\***  
 Flache Vase mit Rippen

Keramik. Rechteckige Schauseite, rund durchbrochen mit innenliegenden, senkrecht angelegten Keramik-Elementen, Rückseite gerundet. 19,5 x 15,8 x 4,5 cm.

**€ 1.000,-**



196



197

**196****Lucie Rie\***

Kleine Vase, ‚Kartoffel‘

Keramik. Gedrückter, ovoider Korpus mit eingezogener Mündung. Grau-blaue Glasur. 8,5 x 7 x 6,5 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignet: LR (Prägestempel).

**€ 600,-****197****Lucie Rie\***

Gebänderte Vase, ‚Kartoffel‘

Keramik, hell- und dunkelgrau glasiert. Ovaler, gedrückter Korpus mit spiralförmig gebändeter Wandung. 8,5 x 6,5 x 6 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignet: LR (Prägestempel).

**€ 600,-****198****Lucie Rie\***

Vase

Keramik. Flaschenförmige Vase mit zylindrischem Korpus, langem eingezogenen Hals und glasiertem Ritzdekor auf breitem, ausgestelltem Rand. Mehrtonig braun und grün glasiert. H. 33,5 cm, D. 14, 8 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignet: LR (Prägestempel).

Houston, John: Lucie Rie, London 1981, S. 79 (zum Vergleich, Flaschenvasen, 1960er-Jahre)

**€ 5.000,-**

198



199

**199**

**Lucie Rie\***  
Sgraffito Schale

Keramik. Runde Schale mit abgesacktem Boden. Braun glasiert mit cremefarbenem Rand und Sgraffito-Fries. H. 5,9 cm, D. 17 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignet: LR (Prägestempel).

Birks, Tony: Lucie Rie, London 1987, S. 142 (zum Vergleich, Schale von 1954).

**€ 3.000,-**

**200**

**Lucie Rie\***

4 Tassen und Unterteller

Keramik. Schwarz-braune Mangan- und Zinnglasur. Im Inneren weiß glasiert, Standring unglasiert. 5,9 x 7,7 x 6,2 cm. Untertasse D. 12 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstler-signet: LR (Prägestempel).

**€ 2.200,-**



200



201

**201**  
**Lucie Rie\***  
 Schale

Keramik. Fußschale mit Manganglasur und hell abgesetztem Mündungsrand sowie mauvefarbener Linie. Standingring beschliffen. H. 9,7 cm, D. 21 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignet: LR (Prägestempel).

Birks, Tony: Lucie Rie, London 1987, S. 205 (zum Vergleich, Schale von 1984).

**€ 3.000,-**





202

**202****Lucie Rie\*****Schale mit Spiraldekor**

Keramik mit Spiraldekor in Creme- und Grau-Blautönen. Weite, sich nach unten verjüngende Schalenform. H. 9 cm, D. 24,3 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignet: LR (Prägestempel).

Birks, Tony: Lucie Rie, London 1987, S. 178 (zum Vergleich, Spiraldekor um 1970).

**€ 8.000,-**



203

**203****Lucie Rie\*****Kleines Schälchen**

Keramik. Kleine Fußschale mit verlaufender Manganglasur über weiß glasiertem Grund und unglasiertem Standring. H. 5,9, D. 8,5 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignet: LR (Prägestempel).

Birks, Tony: Lucie Rie, London 1987, S. 201 (zum Vergleich, frühe 1980er-Jahre).

**€ 5.000,-**



204

**204**  
**Hans Coper\***  
 Vase

Keramik. In Grau- und Brauntönen glasiert. Vierfach gedrückter Vasenkörper auf zylindrischem Sockel. Hochgezogene Wandung mit innenliegender Vasenöffnung. 13,5 x 9,5 x 8,5 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignet: HC (Prägestempel).

**€ 18.000,-**



SKULPTUREN  
KUNST

**205**  
**Bernhard Hoetger**  
 Mädchen mit Reif

Entwurf 1901/1903. Patinierte Bronze. Leicht nach hinten eingedrehte Mädchenfigur, hinter ihrem Rücken einen Reif haltend. 18 x 11 x 8 cm. Auf der Plinthe monogrammiert.

€ 1.200,-



**206**  
**Louis Sosson**  
 Tänzerin mit Zimbeln

Entwurf um 1910. Nur mit einem Rock bekleidete junge Frau in Schrittstellung. Bronzeuß, vergoldet, geschnitztes Elfenbein, Marmorsockel. H. 27,5 cm. Auf dem Sockel signiert: L. Sosson (graviert und mit rotem Pigment ausgerieben).

Eine EG-Bescheinigung des Umweltamts der Städteregion Aachen liegt vor, die die Vermarktung von Objekten mit Elfenbein innerhalb der Europäischen Union zulässt.

€ 1.000,-



**207**  
**Renée Sintenis\***  
 Zwergesel

Entwurf 1925. Patinierte Bronze. Junger Esel auf Steinsockel. 15 x 13 x 5 cm. Am Rand der Plinthe bezeichnet mit Monogramm und Gießereistempel: RS, H. Noack Berlin.

Berger, Ladwig: Renée Sintenis: Das plastische Werk, Düsseldorf 2013, 073.

**€ 4.000,-**

**208**  
**Renée Sintenis\***  
 Pony bäumend

Entwurf 1938. Patinierte Bronze auf grauem Steinsockel. Steigendes Pferd mit wehender Mähne und dynamisch gestaltetem Schweif. Auch bezeichnet als Steigendes Pony in Anlehnung an eine größere Fassung bei Kiel 1956. 14,5 x 11 x 5 cm. Auf der Plinthe Bezeichnet: RS.

Berger, Ladwig: Renée Sintenis: Das plastische Werk, Düsseldorf 2013, 163.

**€ 5.000,-**



207



208



209

Renée Sintenis (1888, Glatz - 1965, Berlin)

Die Bildhauerin, Medailleurin und Grafikerin ist besonders für ihre kleinformigen Tierplastiken bekannt. Sie war die zweite Frau, die nach Käthe Kollwitz in die Preußische Akademie der Künste aufgenommen wurde. Von ihr stammt auch der Entwurf des Berliner Bären, der 1932 zunächst als Bronzeskulptur entstand. Seit 1951 wird der Bär in einer verkleinerten Version in Silber und Gold als Preis auf der alljährig stattfindenden Berlinale verliehen.

<https://www.stadtmuseum.de/artikel/renee-sintenis>

**209**

**Renée Sintenis\***

Sich leckendes Fohlen

Entwurf 1942. Bronze mit goldbrauner Patina. Sich am Hinterhuf leckendes Fohlen mit eingedrehtem Hals und gestreckten Vorderbeinen. 10,5 x 15,5 x 7 cm. Am stehenden Hinterhuf bezeichnet mit Monogramm und Gießereistempel: RS, Noack Berlin.

Berger, Ladwig: Renée Sintenis: Das plastische Werk, Düsseldorf 2013, 177.

**€ 8.000,-**



210

**210**

**Renée Sintenis\***

Antilope, sich den rechten Fuß leckend

Entwurf 1954. Bronze auf Steinsockel. Antilope mit nach vorne gestrecktem Hinterbein und eingedrehtem Hals. 13,5 x 13 x 6,5 cm. Am hinteren Oberschenkel bezeichnet mit Monogramm und Gießereistempel: RS, H. Noack Berlin.

Berger, Ladwig: Renée Sintenis: Das plastische Werk, Düsseldorf 2013, 216.

**€ 8.000,-**



**211**

**Gerhard Marcks  
(1889 - 1981)**

„Die Strandläuferin“, 1953

Bronze, braun patiniert, auf Steinsockel.  
**H. 68 x 20 x 20,5 cm.** Auf dem linken Fuß  
Künstlersignet sowie Gießerstempel und  
nummeriert: Rich. Barth Bln. Mariendorf 2/3.  
Exemplar 2 von 3 Exemplaren.

**€ 7.000,-**

211



212

**212****Gerhard Marcks  
(1889 - 1981)**

Skulptur. „Jägerin“

Bronzeguss, goldbraun patiniert, aus einer Auflage von 10 Exemplaren. 15 x 17 x 7,5 cm. Bezeichnet: Künstlermonogramm, 7/10, GUSS BARTH RINTELN (eingeschlagen).

**€ 1.000,-****213****Laszlo Szabo (1917 - 1984)**

Kleine Skulptur

Silber (271 g). 13 x 5,7 x 4,7 cm.  
Signiert: Laszlo Szabo Paris.

**€ 600,-****214****Maria Lehnen\* (1949)**

Ohne Titel 1991.

Eisen, patiniert. Abstrahierter Torso auf quadratischer Plinthe. 35 x 7,7 x 7,7 cm. Nummer 5 Aus einer kleinen Auflage von 5 Exemplaren. Unterseitig monogrammiert, nummeriert und datiert: ML / 5/5 / 91.

**€ 300,-**

213



214



215

**215**  
**Gregor Kruk (1911 - 1988)**

Bronze ‚Liegende‘, 1970

Bronze, grün patiniert. H. 15 cm. Vollplastische Akt-darstellung einer liegenden Frau mit langem Haar. Unterseitig mit Schlagstempel signiert: Kruk

Vgl. Kruk, Gregor: Leben und Werk, München 1988, S. 165, Kat.-Nr. 121 (Ausführung in Gips).

€ 900,-

**216**  
**Bruno Bruni (1935)**

Bronze Akt, 2005, E.A.

Liegender Akt auf Kissen. Bronze, teilpatiniert, Verso signiert: Bruno Bruni, E.A. und Gießereistempel der ARA Kunst. 43 x 16 x 7 cm.

€ 1.000,-



216



217

**217**  
**Wanderer Bertoni (1925 - 2019)**

Torsi, Entwurf 1955

Bronze poliert auf grün patiniertem Sockel. H. 33 cm (mit Sockel). Dieser auf der Rückseite unten links datiert und signiert: 1955 W. Bertoni.

Vgl. Kristian Sotriffer, Wander Bertoni. Das plastische Werk 1945 bis 1980, Wien 1981, Abb. S. 105, Nr. 69

€ 9.000,-



218

**218**  
**Veikko Myller\* (1951)**

Mond

Patiniertes Bronzeuß auf Marmorsockel. Aus einer Auflage von 3 Exemplaren. 45 x 28 x 4,3 cm (ohne Sockel). Bronze seitlich signiert: V. MYLLER und nummeriert: I/III (eingeschlagen).

€ 300,-



219

**219**  
**Friedrich Werthmann**  
 Stahlobjekt  
 ‚Die Drei Eisheiligen‘, 1966

Remanit. Zusammengefügte, partiell gebogene Stahlelemente mit unterschiedlichen Oberflächenstrukturen. Rückseitig mit Wandhalterung. 47 x 129 x 10 cm.

WVZ 193 (<http://www.friedrich-werthmann.de/WVZ/1965.html>).

€ 4.000,-



220



221

**220**  
**Armand Fernandez (Arman)**  
 (1928 - 2005 )

Hommage  
 à Jean Sebastian Bach, 2000

Patinierter Bronze. Aus einer Auflage von 30 Exemplaren. Ausführung: Gießerei Noack, Leipzig. 84,5 x 32 x 25 cm. Auf der Plinthe signiert: Arman (graviert) und seitlich bezeichnet: 15/30, Gießerstempel (geprägt).

€ 4.000,-

**221**  
**Hede Bühl\* (\*1940)**  
 Sitzende Figur, 1977

Patinierter Bronzeguss. 12,5 x 7,5 x 8 cm.

€ 1.200,-

**222****Magnus Pontus Heinrich  
Graf Stenbock (1804 - 1836)**

Kindermatrose an Schiffsmast gebunden.

Öl/Leinwand. Unten links signiert. 75 x 93,5 cm. Prunkrahmen.

In den Jahren 1834 bis 1836 studierte Stenbock an der Kunstakademie Düsseldorf.

Hier entwickelte er sich zum Schöpfer von Räuber-, Landsknechts- und Vagabundenstücken, die er feinmalerisch ausführte. Stenbock fand illustre Abnehmer für seine Kunst, etwa Friedrich Wilhelm IV., der als preußischer Kronprinz eines seiner Gemälde erwarb.

**€ 500,-**

222



224

**224****Robert Alott (1850 - 1910)**  
Italienischer Markt, 1890

Öl/Lwd., auf Pappe aufgezogen. Unten rechts signiert und datiert R. Alott 1890.

89,5 x 125 cm. Prunkrahmen.

**€ 1.500,-****223****Albert Kindler (1833 - 1876)**

„Die neusten Nachrichten“

Personen an einem Tisch vor einer sizilianischen ins Gespräch vertieft.

Öl/Holz. Unten rechts signiert. Verso historischer Ausstellungsaufkleber mit Angaben zum Gemälde. 31 x 42 cm. Gerahmt.

**€ 600,-**

223



225

**225****Oskar Mulley**  
Ansicht eines Berghofs

Öl auf Karton. Unten rechts signiert, datiert und bezeichnet: Mulley Studie Garmisch 43.

32 x 49 cm. Gerahmt.

**€ 4.000,-**

Der in Kärnten geborene und an der Akademie der Bildenden Künste in Wien ausgebildete Oskar Mulley hatte sich nach dem Ersten Weltkrieg zunächst in Kufstein/Tirol niedergelassen, wo er zu seinem in Spachteltechnik ausgeführten unverkennbaren Malstil fand. Bergkapellen und Berghöfe spielten dabei als Motiv die bestimmende Rolle und sollten rasch Eingang in den Kanon einer modernen Malerei alpiner Landschaften finden. Ab 1934 in Garmisch setzte Mulley zunächst noch seine Spachteltechnik fort, bevor er sich in seinem Spätwerk einer feineren Pinselführung zuwendet.



226

**226****Jean Grothe (1865-1925)**Südfranzösische Meeresküste,  
wohl um 1900Öl auf Leinwand. 166,5 x 133 cm. Unten rechts  
signiert: J. Grothe. Gerahmt und so beschrieben.**€ 800,-**

227

**227****Matthäus Schild-Bichsel  
(1872 - 1918)**

,Brienzer See', 1900

Öl auf Leinwand, 80 x 60 cm. Unten mittig auf einer  
Plakate benannt, signiert und datiert: Brienzersee  
M. Schild-Bichsel 1900. Verso Klebeetikett mit  
Angaben zum Kunsthandel: F. Christen, Bern,  
Amthaus g.7. Gerahmt und so beschrieben.**€ 800,-**

228

**228****Oskar Kokoschka\*  
(1886 - 1980)**,Variations on a Theme'  
(1920-1921)Druckgrafik-Multiple. 70 x 50 cm. 10 Arbeiten in  
originaler Mappe. Gedruckt in Wien im Kunsthaus  
Max Jaffé. Exemplar 63 von 250.**€ 600,-**



229

**229**  
**Eugen Meyer-Belart**  
**(1891 - 1940)**

„Mädchen bei der Toilette“, 1915

Öl auf Leinwand. 92,5 x 116 cm. Oben links in einer ovalen Kartusche signiert und datiert: EUGEN MEYER 1915, verso auf einem Klebeetikett u.a. mit Besitzerangaben bezeichnet. Gerahmt und so beschrieben.

€ 6.500,-

**230**  
**Jo (Josef) Steiner**  
**(1877 - ca. 1935)**

Sitzender weiblicher Akt, 1919

Öl auf Leinwand. 66 x 54,5 cm. Oben rechts signiert und datiert: Jo Steiner (19)19, verso signiert und Ortsbezeichnung: Jo Steiner Berlin. Gerahmt und so beschrieben.

€ 4.600,-



230



231

**231****Paul Kuhfuss\* (1883 - 1960)**

Blumenstillleben, ca. 1936

Tempera auf Papier. 73 x 60,5 cm. Verso unten rechts handschriftliche eidesstattliche Erklärung über Authentizität und Provenienz des Werks von der Tochter des Malers (Dr. habil. Edith Ruppel), Berlin 03.03.1965. Unter Glas gerahmt.

**€ 1.400,-****232****Paul Kuhfuss\* (1883 - 1960)**

„Landarbeiter“, 1956

Tempera auf Papier. 61 x 76,5 cm. Unten rechts signiert: Kuhfuss, verso bezeichnet. Unter Glas im Passepartout gerahmt.

**€ 1.400,-**

232



233

**233****Paul Kuhfuss\* (1883 - 1960)**

Kneipenszene, 1935

Mischtechnik auf Karton. 25 x 33 cm. Unten links wohl signiert: Kuhfuss, verso bezeichnet. Unter Glas gerahmt.

**€ 800,-**



234

**234**  
**Christian Rohlf (1849 - 1938)**  
 ‚Spuk‘ oder das ‚Ährenmännchen‘,  
 1920

Tempera auf Velin. 62 x 46 cm. Verso bezeichnet u. a. mit Nachlassangaben und Nachlassstempel des Künstlers. Unter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

WVZ Vogt Nr. 1919/18.

**€ 8.000,-**

Der Maler und Grafiker Christian Rohlf gilt als einer der wichtigsten Vertreter des deutschen Expressionismus. Rohlf besuchte in den 1870er- und zu Beginn der 1880er-Jahre zunächst die Weimarer Akademie, zeitgleich war er bereits als Historien- und Genremaler tätig. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts bezog er sein Atelier im Folkwang-Museum in Hagen, wo er sich unter anderem mit Werken von Renoir, Cézanne und van Gogh auseinandersetzte.

Er war Mitglied des Düsseldorfer Sonderbundes und des Deutschen Werkbundes. Ab 1910 wendet sich Rohlf den expressionistischen Stilmitteln zu und tritt 1911 der Neuen Sezession bei.

In den 1920er-Jahren wird er zudem Mitglied der Berliner Kunstakademie und außerordentliches Mitglied der Düsseldorfer Kunstakademie.

Seine Werke zeichnen sich durch kraftvolle Formen und leuchtende Farben mit transparenten Partien aus, die vornehmlich mittels Wassertempera und Aquarell erzeugt werden. Eine umfangreiche Sammlung seiner Werke befinden sich heute im Osthaus Museum im Hagen.



235

**235**  
**Felix Nussbaum (1904 - 1944)**  
 ‚Stilleben mit Kaffeekanne‘,  
 um 1939

Öl auf Leinwand, doubliert. 48,5 x 55 cm (Originalgröße). Unsigniert, verso auf einem Klebeetikett bezeichnet. Gerahmt und so beschrieben.

WVZ Junk/Zimmer Nr. 142.

Ausstellung:

Felix Nussbaum 1904 – 1943. Gemälde aus dem Nachlass, Kulturgeschichtliches Museum Osnabrück, Ausstellung in der Dominikanerkirche, 1971, Nr. 24 (Abb. 6);

Felix Nussbaum, Rathaus Berlin-Neukölln, 1972;

Felix Nussbaum, Gustav-Lübke-Museum Hamm, 1973;

Felix Nussbaum - Verfemte Kunst - Exilkunst - Widerstandskunst, Kulturgeschichtliches Museum Osnabrück, 1990.

**€ 24.000,-**

Felix Nussbaum war ein deutscher Maler der neuen Sachlichkeit. Er wuchs in einer gutbürgerlichen jüdischen Kaufmannsfamilie auf. Nussbaums Vater war Hobbymaler und bestärkte seinen Sohn darin, Malerei zu studieren.

Ab 1922 begann Felix Nussbaum sein Studium in Hamburg und setzte seine Ausbildung kurz darauf in Berlin fort. Zu Beginn orientierte er sich vor allem an Werken von van Gogh, bis er seinen eigenen Stil fand

Ab 1940 versteckte sich Nussbaum in Brüssel vor den Nationalsozialisten. In der Zeit des Nationalsozialismus musste sich Nussbaum ab 1940 in Brüssel verstecken. Auch in seinen Werken setzte er sich mit dem Holocaust und der Judenverfolgung auseinander. Am 20. Juni 1944 wurden er und seine Frau denunziert und verhaftet. Wenige Wochen später wurden sie in das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau gebracht, wo Nussbaums Häftlingsnummer letztmalig am 20. September vermerkt wurde.

Felix Nussbaum kombiniert in seinem Werk ‚Stilleben mit Kaffeekanne‘ von 1939, Unterschiedlichkeiten in Form, Material und Gestaltung, die zugleich gesellschaftliche Gegensätzlichkeiten widerspiegeln und hier in einen Dialog gesetzt werden.

So steht die verschnörkelte, in ihrer stilistischen Ausgestaltung eher auf das 19. Jahrhundert verweisende Kaffeekanne in Kontrast zur konstruktivistisch anmutenden Tasse, die in der Tradition der Bauhaus-Ästhetik steht. Ebenso kommt die Gegensätzlichkeit zwischen scheinbar individuell gestalteten und wertig wirkenden Porzellanobjekten zur uniformiert und günstig erscheinenden Glasflasche zum Ausdruck. Auf dem Tisch finden bürgerlicher Kaffeegenuss und die eher proletarisch anmutende schnelle Mittagspause mit Wurst und einer Flasche Bier ihren Platz. Die Darstellung zeichnet sich dabei durch eine uneindeutige Perspektive aus, sodass Objekte zu schweben und teilweise deformiert wirken. Auch der Schriftzug auf dem Flaschenetikett ragt über den Rand hinaus und wirkt wie nach vorne geklappt.

Felix Nussbaum - Verfemte Kunst - Exilkunst - Widerstandskunst, Kulturgeschichtliches

Museum Osnabrück, 1990, S. 277 f.

<https://www.verfolgte-kuenste.com/kuenster-innen/felix-nussbaum>



236

**236**

**Werner Gilles (1894 - 1961)**

Liegende Frau und liegender Mann mit Hund, wohl um 1940

Öl auf Leinwand, doppelseitig bemalt. 60 x 73 cm. Je unten rechts signiert: WGilles. Gerahmt und so beschrieben.

€ 1.000,-



**237**

**Werner Gilles (1894 - 1961)**

„Ischialandschaft“, 1931

Öl auf Leinwand. 46,5 x 61,5 cm. Unten rechts signiert: WGilles, verso auf dem Keilrahmen u. a. bezeichnet und betitelt. Gerahmt und so beschrieben.

€ 900,-



237



238

**238**

**Theodor Lux Feininger**

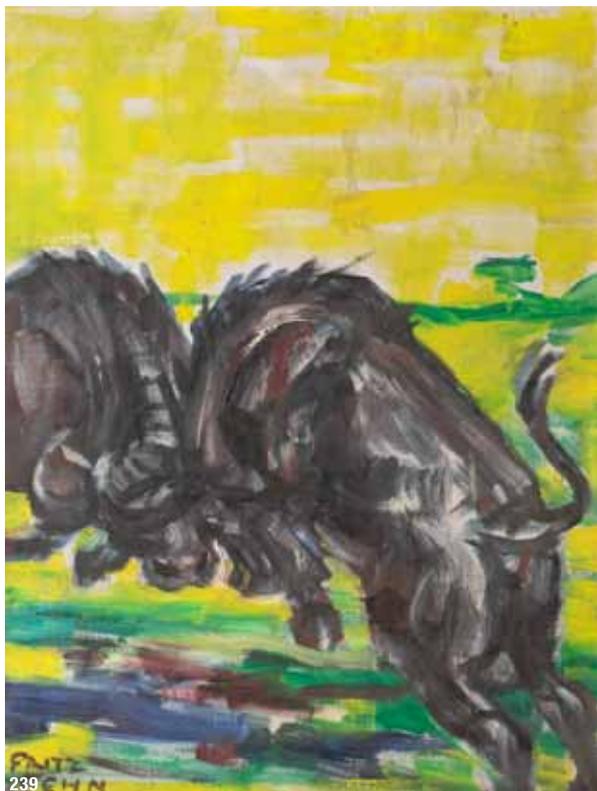
**(1910 - 2011)**

Segelschiff und Boot, 1936

Farbige Kreide auf Papier. 14,8 x 21 cm. Oben links in Kreide signiert und datiert: Lux 9.IV. 36.

Provenienz: Familie des Künstlers; Privatsammlung; Moeller Fine Art, New York; Ahrenshooper Kunstauktionen (Dez. 2022).

€ 700,-



239

**239****Fritz Behn (1878 - 1970)**

Kämpfende Büffel

Öl auf Leinwand. Unten links signiert: Fritz Behn.  
65 x 50 cm. Rahmen.

**€ 700,-**

240

**240****Fritz Behn (1878 - 1970)**

Nashörner

Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert: Fritz Behn.  
70 x 100 cm. Rahmen.

**€ 700,-**

241

**241****Fritz Behn (1878 - 1970)**

Löwen in der Steppe

Farbkreide auf Papier. Unten rechts monogrammiert:  
FB. 72 x 99 cm

Hinter Glas gerahmt und so beschrieben.

**€ 400,-**



**242**  
**August Sander (1876 - 1964)**  
 Sander Portrait

Silbergelatineabzüge auf Fotopapier, auf Papier montiert, signiert und gedruckt 1933. 23,3 x 17,2 cm. Jeweils rückseitig mit Stempel Cöln-Lindenthal. Auf dem Montagepapier in Bleistift signiert und datiert: Aug Sander (...) 1933, rückseitig Atelierstempel: Lindenthal.

€ 700,-

**243**  
**August Sander (1876 - 1964)**  
 Sander Portrait

Silbergelatineabzüge auf Fotopapier, auf Papier montiert, signiert und gedruckt 1933. 23,3 x 17,2 cm. Jeweils rückseitig mit Stempel Cöln-Lindenthal. Auf dem Montagepapier in Bleistift signiert und datiert: Aug Sander (...) 1933, rückseitig Atelierstempel: Lindenthal.

€ 700,-

August Sander zählt zu den bedeutendsten deutschen Fotografen. Durch seine Bildbände und zahlreichen Portraits von Menschen unterschiedlicher Gesellschaftsschichten und Berufsgruppen, die er über Jahrzehnte hinweg anfertigte, schuf er zugleich ein umfangreiches Gesellschaftsportrait seiner Zeit, das von seinem außergewöhnlichen Blick auf das Individuum geprägt war. 1962 wurde die Zusammenstellung seiner Portraits „Menschen des 20. Jahrhunderts“ veröffentlicht. Sander war auch als Auftragsfotograf, beispielsweise für Familienfotos sowie als Werbe- und Landschaftsfotograf tätig.

<https://augustsander.org/page/werke>



244

**244**  
**August Sander (1876 - 1964)**  
 Sander Portrait

Silbergelatineabzüge auf Fotopapier, auf Papier montiert. signiert und gedruckt 1933. 23 x 17,5cm. Jeweils rückseitig mit Stempel Cöln-Lindenthal. Auf dem Montagepapier in Bleistift signiert und datiert: Aug Sander (...) 1933, rückseitig Atelierstempel: Lindenthal.

€ 700,-

**245**  
**Albert Renger-Patzsch**  
 (1897 - 1966)

„Erster Schnee am Brockenhang“, um 1925/26

Silbergelatineabzug. 23 x 17 cm. Verso in Bleistift bezeichnet: Erster Schnee am Brockenhang No. 346; Stempel des Studios Renger-Patzsch sowie Stempel: JEDE REPRODUKTION VERBOTEN.

€ 500,-

**246**  
**Berthold Müller-Oerlinghausen**  
 (1893 - 1981)

Pablo Picasso

Bronze, patiniert. Steinsockel. H. 36 cm. Unter dem Sockel handschriftlich bezeichnet: BERDOLD MÜLLER-OERLINGHAUSEN/ „PORTRÄT PABLO PICASSO“ und Widmung. Berthold Müller-Oerlinghausen. Der Bildhauer. Werkkunst [29. Jg. 1967, Heft 1], (Hg. Landesgewerbeamt Baden-Württemberg), S. 43.

€ 500,-



245



246



247

**247**  
**Jochen Gerz\* (1940)**  
 Triptychon ‚Pioniere!‘, 1982/87  
 Silbergelatineabzüge aus einer Auflage von 20 Exemplaren. 51 x 40 cm; 51 x 40 cm.; 51 x 60 cm. Verso Klebeetikett mit Beschriftung: Jochen Gerz, Pioniere! 1982/87. Jahresgabe des Kunstvereins der Rheinlande, Düsseldorf 1987. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 600,-

**248**  
**Hanne Garthe (1932)**  
 2 Portraitfotografien, 1971  
 Schwarzweißfotografien, auf Karton montiert. Jeweils 30,5 x 40 cm. Auf dem Montagekarton jeweils in Bleistift signiert und datiert.

€ 200,-



248



249



250

**249**  
**Hanne Garthe (1932)**  
 ‚Daphnis + Chloé‘, 1972  
 Schwarzweiß-Fotografie auf Karton auf Pappe montiert, aus einer Auflage von 50 Exemplaren. 16,7 x 12,2 cm. Auf dem Montagekarton mit Bleistift nummeriert (8/50), betitelt, signiert und datiert. Dabei: Frauenportrait. Offsetdruck. 58 x 49,5 cm.

€ 200,-

**250**  
**Jürgen Klauke (1943)**  
 ‚Durchlauferhitzer‘ 2003  
 C-Print auf Dibond. 50 x 69 cm. Ed. 10 / 15. Verso: Signiert und datiert: J. Klauke 2003. Darunter ebenfalls betitelt: ‚Durchlauferhitzer‘. Gerahmt und so beschrieben.

€ 500,-



251

**251****Joan Miró\* (1893 - 1983)**

Blatt aus ‚Passage de l'Égyptienne‘, 1985

Farbige Aquatintaradierung auf Velin (Doppelbogen). 60 x 42,5 cm.

Unten links nummeriert: 8/115, unten rechts signiert: Miró. Exemplar 8 von 115 Exemplaren. Unter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

**€ 2.000,-****252****Antoni Tàpies\* (1923 - 2012)**

Blatt 6 aus ‚La Clau del Foc‘, 1973

Farblithographie auf Velin. 45 x 62 cm. Unten links bezeichnet: H.C., unten rechts signiert: tàpies. HC-Exemplar neben einer gewöhnlichen Edition von 75 Exemplaren. Unter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

**€ 500,-**

252



253

**253****Antoni Tàpies\* (1923 - 2012)**

Blatt aus ‚Poems from the Catalan‘, 1973

Farblithographie auf Velin. 76 x 55 cm.

Unten links nummeriert: 7/75, unten rechts signiert: tàpies. Exemplar 7 von 75 Exemplaren. Unter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

**€ 500,-****254****Heinrich Siepmann\* (1904 - 2002 )**

Papiercollage

Mischtechnik auf Papier und Tapete auf leichtem

Karton montiert. 70 x 50 cm. Unten links

bezeichnet 59.6, rechts signiert und datiert: Siepmann 77.

**€ 400,-**

254

**255**  
**Wolfgang Mattheuer\***  
 (1927 - 2004)  
 ‚Serie 79 - Holzschnitte‘,  
 1979

Holzschnitte. 65 x 54 cm auf leichtem Karton. Mappe mit sechs Arbeiten und einem Textblatt (Doppelbogen), mit Notizen des Künstlers sowie Inhaltsverzeichnis und Impressum. Die Holzschnitte jeweils in Blei signiert ‚W. Mattheuer‘, datiert und nummeriert ‚25/49‘ sowie typografisch mit der Blattnummer bezeichnet. Im Impressum nummeriert ‚57‘. Erschienen in einer Gesamtauflage von 80 Exemplaren, davon 60 Exemplare in Leipzig und 20 in der Büchergilde Gutenberg in Frankfurt am Main. Herausgegeben von Lothar Lang u. Hans Marquardt, Philipp Reclam jun., Leipzig, 1981. In der originalen Leinenkassette mit montiertem Titel-Holzschnitt auf dem Mappendeckel. Mit den Arbeiten: a) ‚Eingeschnitte Aktion‘ b) ‚Zwiespalt‘ c) ‚Richards Traum‘ d) ‚Was nun tun?‘ e) ‚Leipziger Venus‘ f) ‚Gewitter vor Schönbeck‘.

WVZ. Koch/Grimm (2010) 269–274.

€ 1.500,-



255



256

**256**  
**Lea Grundig\* (1906 - 1977)**  
**und Hans Grundig\* (1901 - 1958)**  
 7 Grafiken

Radierungen. 25 x 33 cm. Vier Arbeiten von Lea Grundig (u. A. ‚Kinderspiele‘, ‚Die Waschküche‘ und ‚Frauenleben: Das Ehebett‘, 1934/36.

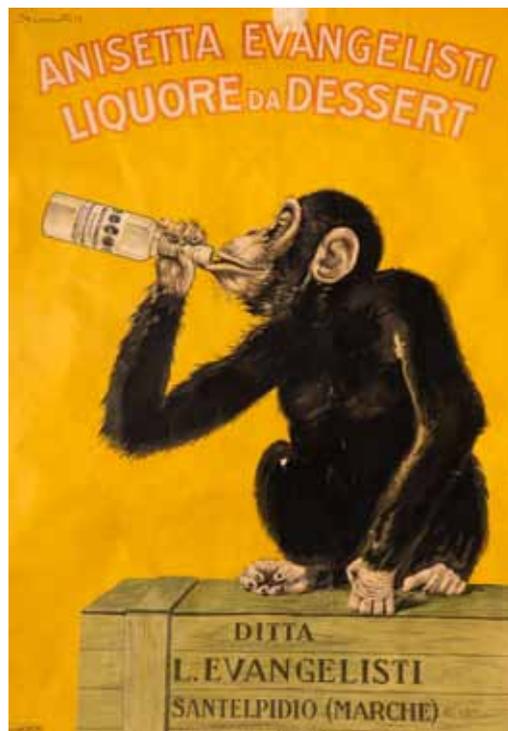
Drei Arbeiten von Hans Grundig (u. A. ‚Die Flucht II‘). Signiert und editiert.

€ 800,-

**257**  
**Carlo Biscaretti di Ruffia**  
 (1879 - 1959)  
 Plakat ‚Anisetta Evangelisti‘, 1925

Farbige Lithographie. Druck: Doyen, Turin.  
 138 x 98 cm.

€ 1.000,-



257

**258****Eva Böddinghaus  
(1911 - 2007)**

,Schrebergarten', 1986

Öl auf Leinwand. 71 x 80 cm. Unten links  
signiert: B6, verso auf dem Rahmen bezeichnet:  
Eva Böddinghaus ,Schrebergarten' 1986.  
Gerahmt und so beschrieben.

**€ 400,-****259****Marc Chagall\* (1887 - 1985)**

,Lithographe III'

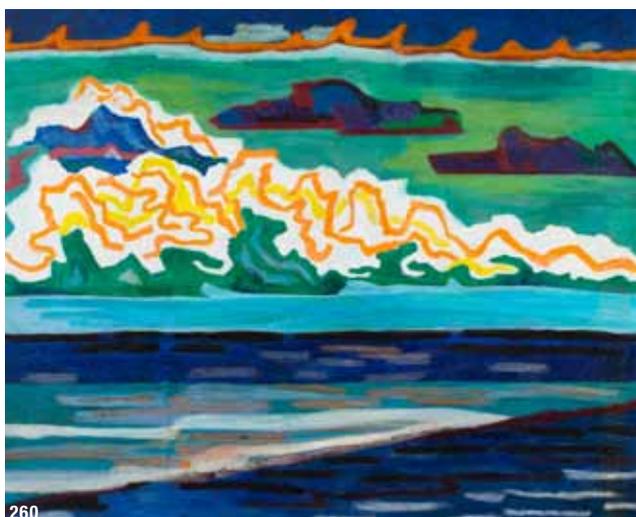
Lithographie. 35 x 50 cm. Mit Bleistift innerhalb  
der Darstellung signiert: Marc Chagall.  
Unten rechts bezeichnet: Lithographe III.

**€ 400,-****260****Otto Coenen (1907 - 1971)**  
,Wolkenband', 1960er Jahre

Öl, Dispersionsfarbe auf Hartfaserplatte.  
68 x 83 cm. Verso auf einem Etikett der Galerie  
Brockstedt, Hamburg typographisch bezeichnet.  
Gerahmt und so beschrieben.

**€ 2.000,-****261****Otto Coenen (1907 - 1971)**  
Fachwerkhaus, 1960

Aquarell, Bleistift auf Papier. 17 x 27 cm.  
Unter Glas im Passepartout gerahmt und  
so beschrieben.

**€ 500,-**

**262****Pablo Picasso\***  
**(1881 - 1973 ) (nach)**  
**'Suite Vollard', 1992**

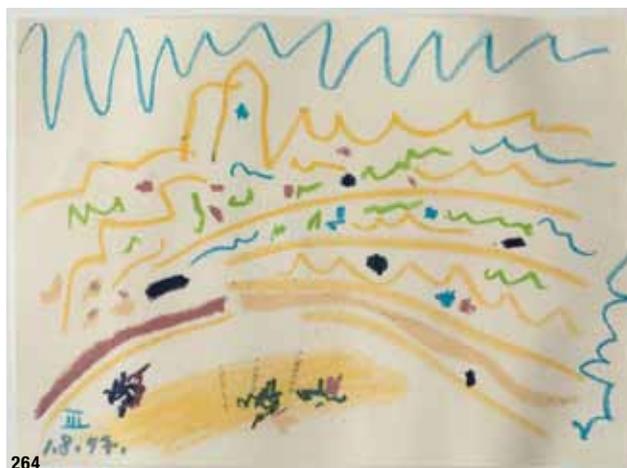
Mappenwerk im Leinenschuber  
47 x 34 x 6,7 cm. Reproduktionen  
auf handgeschöpftem Papier der  
Picassos, die auf Anregung des  
Kunsthändlers Ambroise Vollard  
entstanden. Exemplar 45 aus einer  
Auflage von 300. Jedes Blatt  
32,4 x 45 cm. Hergestellt im Grain  
Screen-Modus, der hohe Original-  
nähe erreicht. Herausgegeben vom  
Städtischen Museum Mülheim an  
der Ruhr in Zusammenarbeit mit  
dem Förderkreis des Museums.  
Gesamtherstellung: Plitt Druck und  
Verlag GmbH, Oberhausen.

**€ 3.800,-****263****Pablo Picasso\***  
**(1881 - 1973)**  
**Ohne Titel (Homo**  
**Ludens) (1959)**

Farblithografie. 33 x 25,5 cm.  
Unten rechts mit Buntstift hand-  
signiert sowie im Druck signiert.  
Unter Glas im Passepartout  
gerahmt.

**€ 600,-**

263



264

**264****Pablo Picasso\* (1881 - 1973)**  
**Ohne Titel, 1957 (1.8.57 III)**

Farblithografie auf Papier. 36 x 26 cm.  
Unten links nummeriert und datiert: III. 1.8.75.  
Verso mit Klebeetikett bezeichnet: Picasso/Gr.  
97/0380. Unter Glas im Passepartout gerahmt  
und so beschrieben.

**€ 600,-**



265

**265****Pablo Picasso\***  
**(1881 - 1973)**

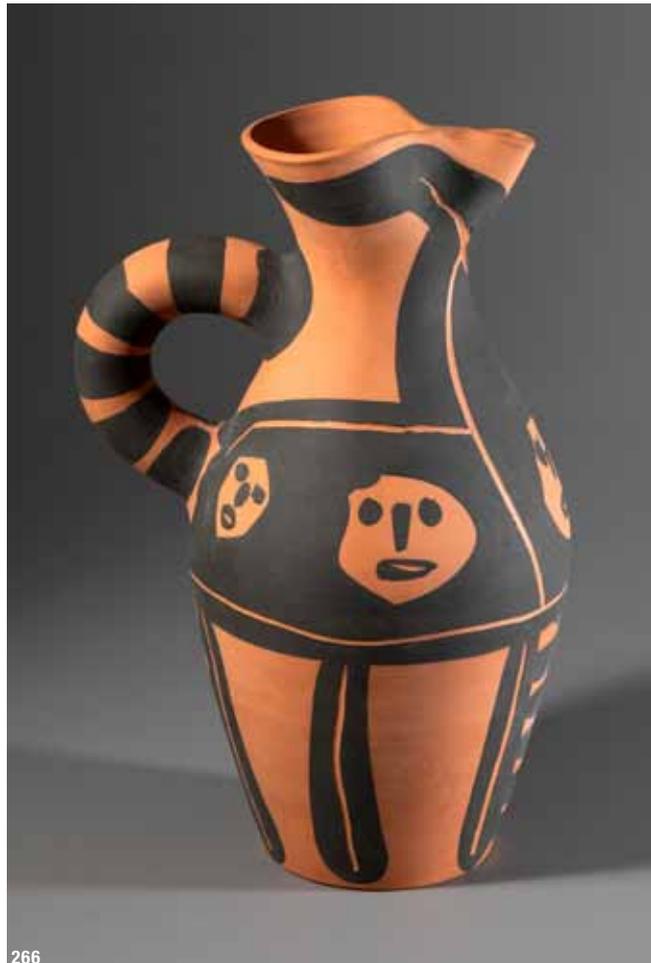
Spanischer Krug, 1954

Dekor in Blau und Schwarz auf cremefarbenem Grund. Gezackte Relieflinien. 20 x 24 x 13 cm. Hier Nummer 32 aus einer Auflage von 200 Exemplaren. Am Boden bezeichnet: EDITION PICASSO 32/200 MADOURA (schwarz gemalt), MADOURA PLEIN FEU und EDITION PICASSO (Blindstempel).

**€ 5.000,-****266****Pablo Picasso\***  
**(1881 - 1973)**

Krug

Keramik mit Engobe und Ritzdekor. Yan, Dekor mit stilisierten Gesichtern. 27 x 16,5 x 13 cm. Unterseitig bezeichnet mit Herstellermarken und Auflage: EDITION PICASSO 203/300 (geritzt), V 101, MADOURA PLEIN FEU, EDITION PICASSO (Prägestempel).

**€ 4.000,-**

266



267

**267**  
**Halina Dabrowska (1925 - 1996)**  
 4 Arbeiten, 1984-1991

Öl auf Leinwand. ‚Prasujaca‘, 46 x 46 cm; ‚Przed Nasza Kamienica‘, 33 x 38 cm; ‚Izbie Przy Plecu‘, 45 x 45 cm; ‚Tolerancja‘, 46 x 46 cm. Jeweils signiert, betitelt und datiert (in Öl). Holzrahmen.

€ 400,-

**268**  
**Studio Job**

The Book of JOB, 2010

Buch und Kreuz aus polierter Bronze in Holz Box. 33 x 26 x 4,5 cm (Buch) / 24 x 15,4 x 1,5 cm (Kreuz) / 32 x 61,5 cm x 11 cm (Box). Hier Nummer 11 aus einer kleinen Auflage von 25 + 4 AP Exemplaren. Zertifikat STUDIO JOB beiliegend.

€ 750,-



269

**269**  
**Friedrich Becker (1922 - 1997)**  
 Kinetische Spiegelkugel, um 1968

Elektrifiziert. Edelstahl, drehbare Plexiglas-Kugel mit roter Bemalung. H. 38 cm.

Für die Hannover-Messe 1968 gestaltete Becker drei große kinetische Spiegelkugeln, die durch die Besucher in Bewegung versetzt werden konnten. Diese kleinere Version ist elektrifiziert und lässt die Kugel nach einem Zufallsprinzip asymmetrisch rotieren.

Vgl. Hildegard Becker, Friedrich Becker, Schmuck.Kinetik.Objekt, Stuttgart 1997, S. 242.

€ 2.000,-



270

**270**  
**Jean Tinguely (1925 - 1991)**

2 Meta Matic Maschinen  
 Bilder, Mappe Jean Tinguely, 1960

Mappe mit zwei Meta Matic Maschinen Bildern. Stift auf Papier. 32 x 23 cm. Limitiert: 25/300.

Zur Ausstellung in den Kunstmuseen Haus Lange/ Haus Esters 1960.

€ 500,-



271

**271**  
**Lucio Fontana**

Fontana Katalog, signiert, 1964

Katalog mit 155 Seiten. 25 x 19 cm. Erschienen im April 1964. Serie 9 no 5/6.

Auf dem Deckblatt unten rechts signiert.

€ 500,-

**272****Thomas Virnich (1957)**„Zipfelmützenscherben Rest“,  
1990/91

Glaskasten mit Holzrückwand, gefüllt mit frei beweglichen bemalten Kunststoff-Klötzen. 100 x 32 x 10 cm. Verso signiert, datiert und betitelt: Thomas Virnich 1990/91 Zipfelmützenscherben Rest (in Filzstift).

**€ 600,-**

272

**273****Thomas Virnich (1957)**„Zipfelmützenscherben Rest“,  
1990/91

Glaskasten mit Holzrückwand, gefüllt mit frei beweglichen bemalten Kunststoff-Klötzen. 100 x 60 x 10 cm. Verso signiert, datiert und betitelt: Thomas Virnich 1990/91 Zipfelmützenscherben Rest (in Filzstift).

**€ 600,-**

273



274

**274****Thomas Virnich (1957)**

Motorradfahrer

Bemaltes Pappmaché, aus einer Auflage von 11 Exemplaren. 24,5 x 45 x 14 cm. Signiert und nummeriert in Filzstift: Thomas Virnich.

**€ 400,-**

275

**275****Thomas Virnich 5/11 (1957)**

„Aachener Printen“, 1995

Keramik, polychrom gestaltet. 62 x 18 x 17,5 cm. Unterseitig bezeichnet, signiert und datiert: Aachener Printen, Thomas Virnich, 1995.

**€ 800,-**



276

**276**

**Sandro de Alexandris\* (1939)**

„spazio d'ombra III.“, 1989

Mischtechnik (Öl, Leinwand, Stoff, Holz, Nägel, Papier) in Objektkasten. 165 x 146 cm. Verso signiert, datiert: Sandro de Alexandris 1989 spazio d'ombra III und bezeichnet.

€ 2.400,-

**277**

**Erich Reusch (1925 - 2019)**

Ohne Titel/Ektrostatisches Objekt

Hochmikronisiertes Pigment und Fasern. Acrylglas. 47 x 45 x 4 cm. Verso Klebeetikett mit Bezeichnung: Erich Reusch.

Reusch wurde besonders durch seine elektrostatischen Objekte bekannt. Die Kunstwerke aus Acrylglas und schwarzen hochmikronisierten Pigmenten reagieren auf Temperatur, Raumbedingungen und Bewegungen der Betrachter.

Literatur: Erich Reusch. Arbeiten 1954-1998. Katalog Ausstellung Kunstmuseum Bonn 1998, S. 81 (zum Vergleich).

€ 1.000,-



277

**278**

**Erich Reusch (1925 - 2019)**

Ohne Titel, 1978

Lithographie, aus einer Auflage von 10 Exemplaren. 72,5 x 102 cm. Unten rechts in Bleistift monogrammiert, nummeriert (10/10) und datiert. In Plexiglas gerahmt und so beschrieben.

€ 400,-



278

**279****Gerhard Richter\* (1932)****'Vermalung (Braun)', 1972**

Öl auf Leinwand. 27,4 x 40 cm. Verso nummeriert: 46 (roter Filzstift) sowie signiert und datiert: Richter (19)72 (schwarzer Faserstift). Exemplar 46 von

120 unikatären Einzelwerken, hrsg. als Jahressgabe des Westfälischen Kunstvereins, Münster; die 120 Leinwände wurden als Block nebeneinander aufgehängt und so als Ganzes bemalt und einzeln verkauft. Gerahmt und so beschrieben.

Vgl. das Online-Werkverzeichnis, WVZ-Nr. 325/1-120 bzw. 46.

**€ 38.000,-**

Gerhard Richter (\*1932)

Gerhard Richter gehört zu den bedeutendsten Künstlern des 20. und 21. Jahrhunderts. Bekannt wurde er vor allem für seine Auseinandersetzung von Fotografie und Malerei sowie dem Einsatz von Unschärfe-Techniken. In den 1970er-Jahren setzte sich Richter immer intensiver mit der Abstraktion auseinander, wovon auch seine Vermalungen zeugen.

Das Gemälde ist die Nummer 46 aus einer 120-teiligen Arbeit. Die 120 Leinwände wurden nebeneinander zu einem Block in einer Größe von 270 x 480 cm gehängt und als Ganzes bemalt. Anschließend wurden die einzelnen Leinwände im Westfälischen Kunstverein angeboten.

'Vermalung (Braun)' zeichnet sich durch den pastosen Farbauftrag changierender Brauntöne mit deutlich sichtbaren Pinselspuren in variierenden Höhen und Strukturen aus. Die dynamisch geschwungenen, sich überlagernden Linien wurden während des Entstehungsprozesses über mehrere Leinwände hinweg fortgeführt. Zugleich steht jedes Einzelwerk für sich.

Dieses Gemälde ist ein Beispiel für Richters abstrakte, gestische Malerei in Kombination mit der Reduktion von Farbe.

Den Malprozess beschrieb Richter 1973 in einem Brief an den Kunsthistoriker Jean-Christophe Ammann so: „Der Pinsel zieht den gegebenen Weg von Farbleck zu Farbleck, erst vermittelnd, dann mehr oder weniger zerstörend, vermischend, bis es keine unberührte Stelle mehr gibt, alles fast ein Brei, gleichrangige Verflechtungen von Form, Raum und Farbe.“

Zudem stellt Richter eine Verbindung zu seinen Kindheits-erinnerungen her: „Als Kind schmierte ich mit dem Finger auf dem leergegessenen, leicht fettigen Abendbroteller Schleifen, Kurven, die sich immer wieder überschneiden und phantastische räumliche Gebilde ergeben, die sich je nach Beleuchtung verändern, die man endlos weiterformen kann. Das finde ich reizvoller als die feste Form, als das gesetzte Zeichen, wechseln und fließen lassen, relativieren, das hat schon was mit Informel zu tun, was mir sehr paßt, weil es das Gegenteil von Tod ist.“

(Zitiert nach J.-C. Amann, Zu Gerhard Richter, in: Ausst.-Kat. Lenbachhaus, 1973, o. S. / Gerhard Richter in: Hans-Ulrich Obrist (Hg.), Gerhard Richter, Text, Schriften und Interviews, Frankfurt a. Main u.a. 1993, S.74)

**280**

**Mark Tobey**  
**(1890 - 1976)**

Ohne Titel, 1961

Aquarell mit Bleistift auf Papier.  
53 x 27 cm. Unten rechts signiert  
und datiert: Mark Tobey 61.  
Unter Glas gerahmt und so  
beschrieben.

**€ 7.000,-**



280

**281****Mark Tobey (1890 - 1976)**

„Abstract Portrait“, 1970

Radierung, 56 x 45,5 cm. Unten links editiert 3/27 und unten rechts signiert und datiert: Mark Tobey 1970. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

**€ 400,-**

281

**282****Mark Tobey (1890 - 1976)**

Ohne Titel, 1973

Lithographie, 92 x 38,5 cm. Unten links bezeichnet: AP. Unten rechts signiert und datiert: Mark Tobey 73. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

**€ 600,-**

282



283

**283****Mark Tobey (1890 - 1976)**

Ohne Titel, 1970

Farblithographie, 78 x 58 cm. Unten links editiert 14/95. Unterhalb des Motivs signiert: Mark Tobey. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

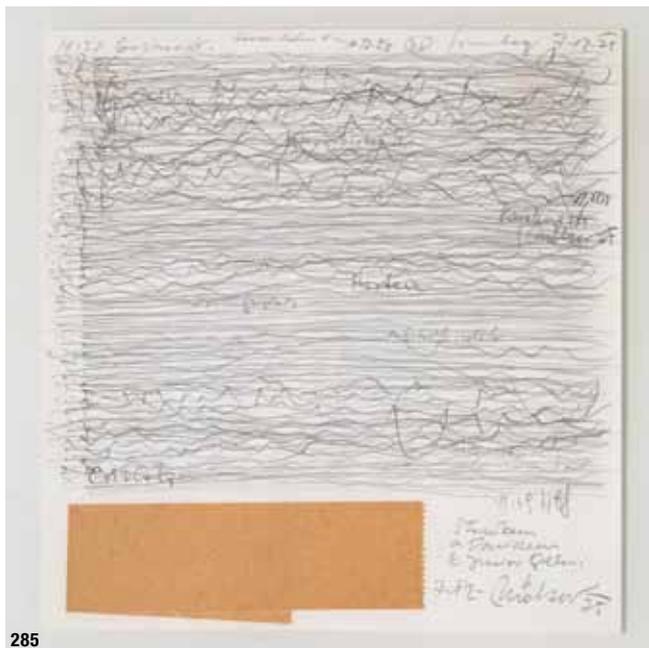
**€ 300,-****284****Reiner Schwarz\* (1940 )**

Ohne Titel, 1997

Mischtechnik auf Papier, 157 x 100 cm. Unten links signiert, datiert und nummeriert: R. Schwarz 97, 5. Gerahmt und so beschrieben.

**€ 5.000,-**

284



285

**285**  
**Milan Mólzer (1937 - 1976)**

Reisezeichnung, 1975  
 Bleistift auf Papier, collagiert. 20 x 21 cm.  
 Unten rechts signiert und datiert:  
 7-12-Mólzer75. Gerahmt und so beschrieben.

€ 800,-



287

**286**  
**Ulrich Erben (1940)**

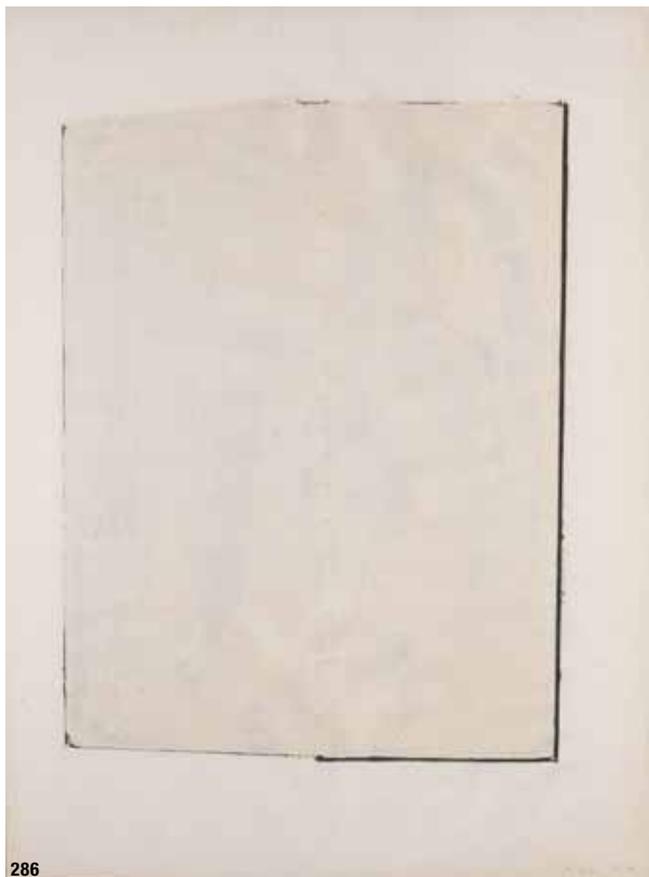
Ohne Titel, 1974  
 Collagierte Mischtechnik auf Papier.  
 98 x 73 cm. Unten rechts signiert und datiert:  
 Erben 74. Hinter Glas gerahmt  
 und so beschrieben.

€ 1.800,-

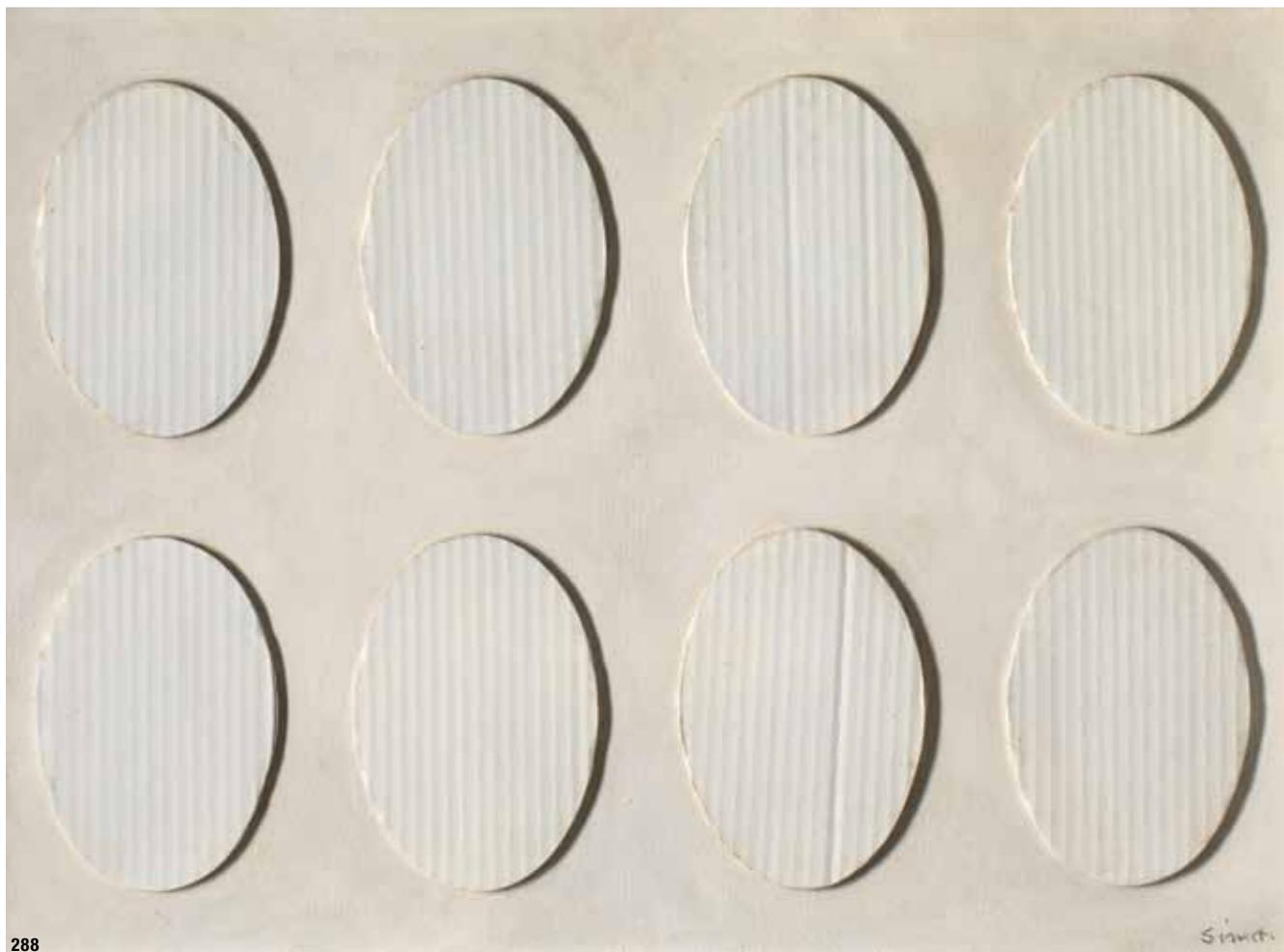
**287**  
**Erich Bödeker (1904 - 1971)**

„Skulptur“, 1967  
 Holz, Mischtechnik. 78 x 17 cm. Im Sockel  
 monogrammiert und datiert: EB1967  
 (unleserlich).

€ 700,-



286



288

**288****Turi Simeti (1929 - 2021)**

Ohne Titel, 1962

Pappsegmente und Öl auf Leinwand. 48,6 x 69 cm. Rechts unten signiert.  
 Verso auf Keilrahmen und Leinwand bezeichnet: Simeti ,62. Stempel der Galerie  
 Kunsthausle, Singen auf dem Keilrahmen. Hinter Glas gerahmt und so beschrieben.

**€ 2.400,-**

**289**  
**Verein progressiver**  
**deutscher Kunsthändler**  
**e.V., Köln (Hrsg.)**

„Mappe Kölner  
 Kunstmarkt“, 1970

In der 70. Luxusausgabe. Komplette  
 Mappe mit je einer Druckgraphik von  
 27 Künstlern u.a. von LeWitt, Mack,  
 Palermo, Penck, Piene, Polke, Twombly  
 und Richter. Nr. 250 aus einer Auflage  
 von 250 Exemplaren. Unterschiedliche  
 Drucktechniken auf verschiedenen  
 Papieren und Formaten. Jeweils signiert  
 bzw. monogrammiert und nummeriert,  
 z.T. datiert und betitelt. Mit Katalog und  
 Künstlerverzeichnis in originaler Kasset  
 (46,5 x 33 x 3 cm).

€ 5.000,-



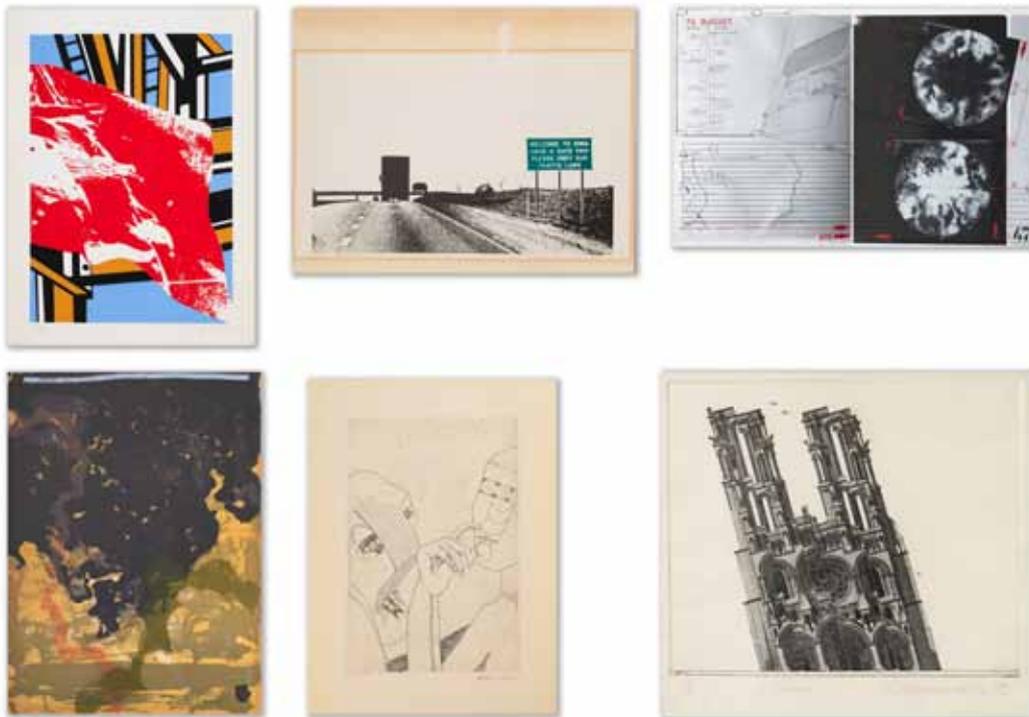
289

**290**  
**Verein progressiver**  
**deutscher Kunsthändler**  
**e.V., Köln (Hrsg.)**

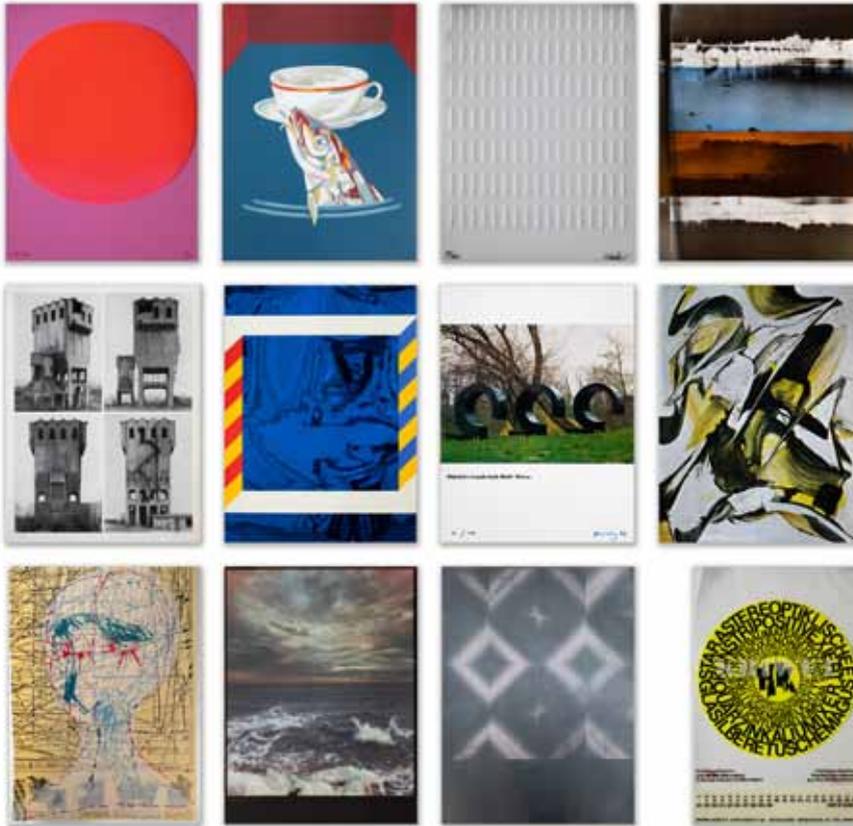
„Mappe Kölner Kunstmarkt“  
 1971

Vollständiges Mappenwerk mit  
 26 Grafiken und einer Schallplatte,  
 mit Begleitheft, ohne Originalkassette.  
 Unterschiedliche Techniken auf  
 verschiedenen Papieren. Mappenmaß  
 45 x 32 cm, Blätter in versch. Größen.  
 Jew. sign. bzw. monogram. (außer Le Va)  
 und num., teilw. dat. Teilw. mit Passe-  
 parout- oder Lichtrand, teilw. gebräunt,  
 teilw. part. fleckig, teilw. stockfleckig,  
 teilw. mit Knickspuren, teilw. best. oder  
 ber., teilw. leicht gewellt, teilw. mit  
 Spuren von Montierung, teilw. verblasst.  
 Georg Baselitz, Bernhard Becher, Agos-  
 tino Bonalumi, K. P. Brehmer, Johannes  
 Geccelli, Raimund Girke, Hermann  
 Goepfert, Nancy Graves, Antonius Höckel-  
 mann, Dieter Krieg, Tadaaki Kuwayama,  
 Alf Lechner, Barry Le Va, Bernhard  
 Luginbühl, Rafael Martínez, Rune Mields,  
 Lienhard von Monkiewitsch, Wolfgang  
 Petrick, Michelangelo Pistoletto, Joachim  
 Schmettau, John Seery, Giangiacomo  
 Spadari, Larry Stark, Rolling Stones,  
 Alan Turner, Stefan Wewerka, Rainer  
 Wittenborn.

€ 1.000,-



290



291

**291**  
**Kalender ,71, Edition**  
**Kirschbaum**

Graphiken von Richter, Uecker,  
 Geiger, 1970/1971

MAPPENWERKE / SAMMLUNGEN Kalender ,71  
 1970/1971 Mit 12 Graphiken in unterschied-  
 lichen Techniken von Bernd und Hilla Becher,  
 Peter Brüning (Otten DG 74), Winfried Gaul,  
 Rupprecht Geiger, Karl Otto Götz, Gerhard Hoeh-  
 me, Heinz Mack (Ute Mack 65), Gerhard Richter  
 (Butin 31), Rissa und Günther Uecker auf Karton  
 und Folien. Jeweils signiert und nummeriert,  
 teils datiert. Exemplar: 11/100. Edition Kirsch-  
 baum, Düsseldorf. Ca. 60 x 45,5 cm.

€ 4.600,-



292

**292**  
**Markus Lüpertz\* (1941)**  
**Skulptur ,Fortuna', 2013**

Bronze, polychrom bemalt. H. 37 x 11 x 8 cm.  
 Verso monogrammiert, nummeriert: ML 26/45  
 und Gießstempel: Schmäke Düsseldorf.  
 Exemplar 26 von 45 Exemplaren.

€ 5.400,-



293

**293**  
**Herbert Zangs\***  
**(1924 - 2003)**

Ohne Titel, Übermalung, 1983

Aquarellfarben über schwarz-weißem Druck auf Papier. 41,5 x 29,5 cm. Links unten signiert und datiert: ZANGS 83. Hinter Glas gerahmt und so beschrieben.

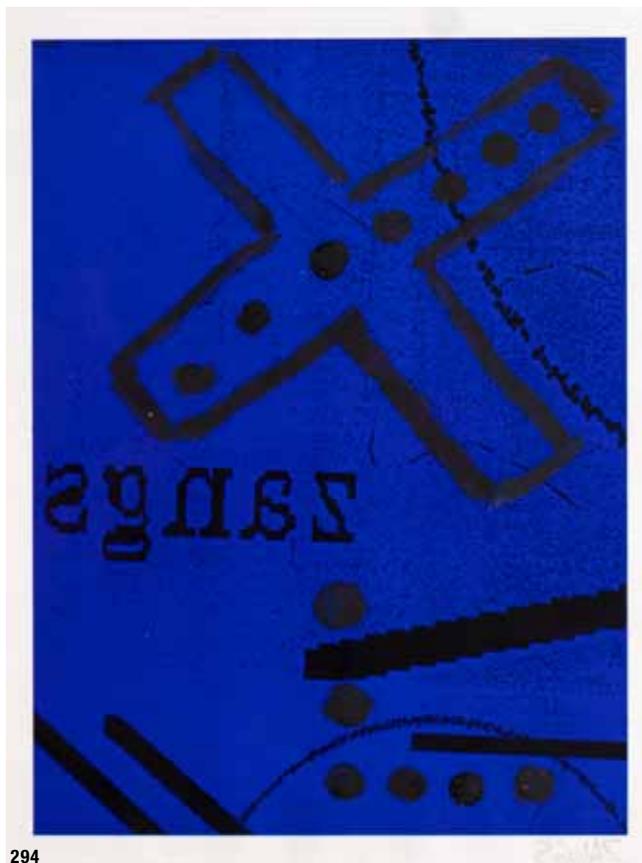
€ 900,-

**294**  
**Herbert Zangs\***  
**(1924 - 2003)**

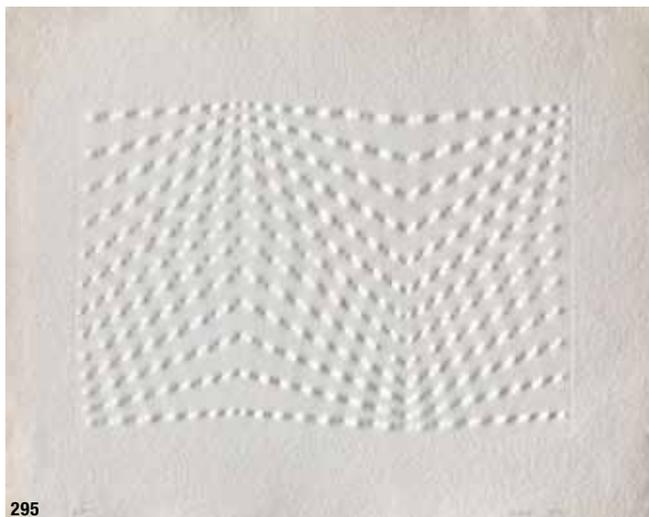
Ohne Titel, Übermalung

Mit schwarzer Acrylfarbe übermalter Kunstdruck auf Karton. 42 x 29,5 cm. Mit Bleistift signiert und datiert: ZANGS. Hinter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 700,-



294



295

**295**  
**Enrico Castellani\***  
**(1930 - 2017)**

Ohne Titel, 1972

Prägedruck auf Büttchen. 43 x 54 cm. Unten rechts signiert und datiert: Castellani 1972. Unten links nummeriert: 2/50.

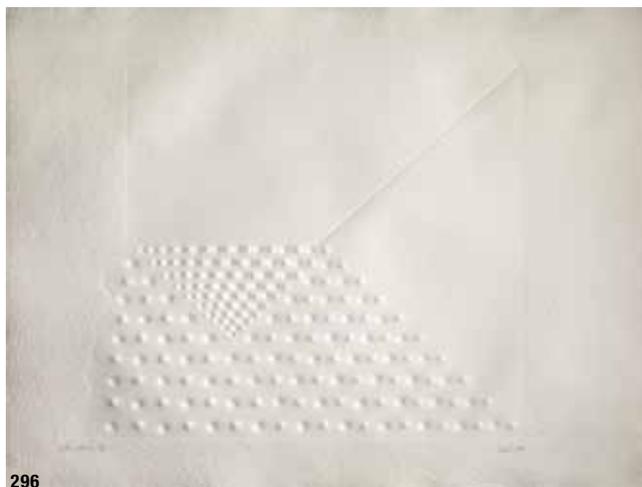
€ 800,-

**296**  
**Enrico Castellani\***  
**(1930 - 2017)**

Ohne Titel (die Spitze der Pyramide), 1983

Prägedruck auf Büttchen von Lafranca. 53 x 67,5 cm. Unten links nummeriert: 47/200, unten rechts signiert und datiert: Castellani (19)83. Exemplar 47 von 200 Exemplaren, Druck: Francois Lafranca/Cerentino, Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 500,-



296

**297****Günther Uecker\* (1930)**

Ohne Titel, 1982

Offsetlithographie. Aus einer Auflage von 150 Exemplaren. 18,5 x 26 cm. Unten rechts signiert und datiert: Uecker82. Unten links editiert: 31/150. Gerahmt und so beschrieben.

**€ 400,-**

297

**298****Leo Erb\* (1923 - 2012)**

Ohne Titel. Linienbild, 1975

Prägedruck auf Büttenpapier. 61 x 50 cm. Unten rechts signiert und datiert. Unten links Prägestempel (unleserlich).

**€ 300,-**

298



299



300

**299****Otto Piene\* (1928 - 2014)**

,Orange Yellow First', 1972

Farbserigraphie auf Schoeller-Papier. 99 x 70 cm. Unten links signiert und datiert: Piene72. Ebenfalls dort editiert: 6/150. Gerahmt unter Glas und so beschrieben.

**€ 500,-****300****Gotthard Graubner\* (1930 - 2013)**

Ohne Titel, 2003

Farbradierung. 75,5 x 57 cm. Unten rechts signiert und datiert: Gotthard Graubner 03. Unten links nummeriert: 17/30. Unter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

**€ 750,-**

**301**

**Erwin Heerich\* (1922 - 2004)**

‚Klischeeobjekt‘, 1972

Zinkprägung. Verso unten links auf Klebeetikett beschrieben: 47 x 33 cm. Oben mittig auf Klebeetikett betitelt, signiert, datiert und editiert: Klischeeobjekt 1972, Heerich, Ed. 120/150. Jahressausgabe 1972 Kunstring Folkwang Essen. Unter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

€ 200,-

**302**

**Heinz Mack\* (1931)**

‚Dreieinigkeit‘, 1991

Farbserigraphie auf Papier, 83 x 65 cm. Unten links benannt: Dreieinigkeit. Mitte rechts signiert: Mack91. Gerahmt und so beschrieben.

€ 2.200,-



**303**

**Heinz Mack\* (1931)**

‚Blumenfächer‘, 1972

Farbserigraphie. 62 x 48 cm. Unten rechts signiert: Heinz Mack. Und unten links editiert 253/500. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 300,-

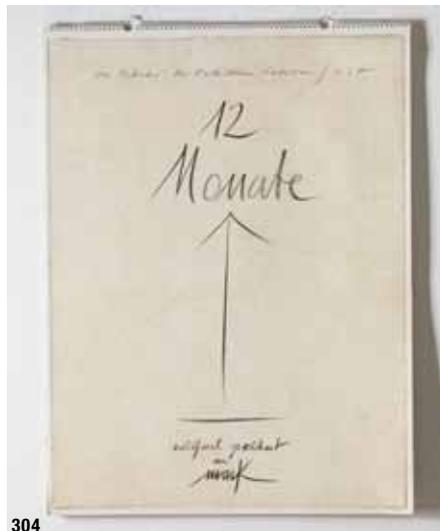
**304**

**Heinz Mack\* (1931)**

‚12 Monate Kalenderdruck‘, 1988

Laserdruck. 86,5 x 64,5 cm. 11 Arbeiten unsigniert. Januar fehlt.

€ 500,-





305

**305****Niki de Saint-Phalle (1930 - 2002)**

Schussbild ‚Tir‘ aus der édition MAT, 1964

Gips, Farbe, Kunststoff auf Sperrholz, in Objektrahmen. H. 72 x 54 x 7 cm. Verso auf einem Klebeetikett der édition MAT collection 64 signiert und nummeriert: Niki de Saint-Phalle 85/100. Exemplar 85 von 100 unikatären Exemplaren.

Ein „Schießbild“ (frz. „Tir“) ist eine Objekt-Assemblage von Niki de Saint Phalle, die mit einer weißen Gipschicht überzogen und mit Farbbeuteln sowie Spraydosen bestückt wurde. Die Künstlerin schoss auf die Werke, wodurch die Farbe explodierte und über die Objekte spritzte. Diese Werke faszinieren bis heute durch ihre Radikalität und Deutungsoffenheit. Häufig werden sie als Ventile für Aggressionen oder als Rebellion gegen patriarchale Geschlechterrollen interpretiert.

**€ 6.000,-**



306

**306****Adolf Luther\*****Sphärische Hohlspiegelwand**

Erste großformatige Hohlspiegelwand Adolf Luthers. Entwurf für das Bewegungszentrum in Bad Oeynhausen, 1970. Unikat, Hohlspiegel IF, Planspiegel, Plexiglas, Holz. Spiegelwand aus 18 Elementen: 14 Elemente à 3 x 3 Spiegeln (jeweils 115 x 115 x 7,3 cm), 4 Elemente à 2 x 3 Spiegeln (jeweils 115 x 78 x 7,3 cm). 230 x 960 x 7,3 cm.

Adolf Luther Hohlspiegelobjekt als Wandbekleidung im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen für das Bewegungszentrum in Bad Oeynhausen, das zwischen 1967 und 1970 nach Plänen von Dipl.-Ing. Hilmar Wiethüchter in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Bauleitung in Bad Oeynhausen errichtet wurde. Die Hohlspiegel waren an der rückwärtigen Wand der Eingangshalle montiert. Mit dem Umbau des Gebäudes zur Bali-Therme in den 1990er-Jahren gelangte das Werk in eine Privatsammlung.

Stadtarchiv Bad Oeynhausen, Fotoarchiv.

Knut Stegmann: Werkverzeichnis Adolf Luther. Bad Oeynhausen, Bewegungszentrum, Hohlspiegelwand in der Eingangshalle, 1970. In: <https://architexts.net/stegmann/adolf-luther-hohlspiegelobjekt-bad-oeynhausen-bewegungsbad> (Abrufdatum: 09.04.2025).

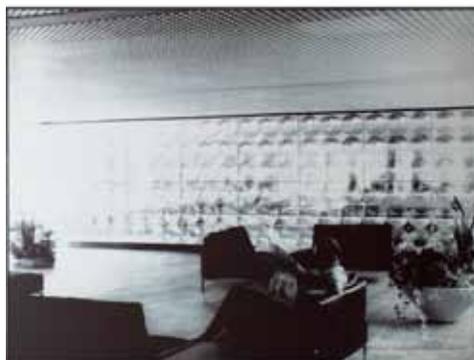
Stegmann, Knut: „Integrationen“ von Architektur und Kunst Adolf Luthers sphärische Hohlspiegelobjekte als Kunst am Bau, 2016, S. 10f., 14.

**€ 270.000,-**

Der Krefelder Künstler Adolf Luther ist ein Hauptvertreter der kinetischen Kunst und der Op-Art. Er gilt als Avantgardist der konzeptionellen Lichtkunst. Nach einer juristischen Ausbildung und einer Tätigkeit als Richter gab er 1957 seinen Beruf auf und wendete sich ganz der Kunst zu. Ab 1960 ist das Licht zentrales Thema seiner Kunst. In den 1970er- und 1980er-Jahren entstanden Spiegelwände, Spiegel- und Linsenobjekte sowie Lichtschleusen in unterschiedlichen Ausführungen. Zahlreiche großformatige Arbeiten fertigte er für den öffentlichen Raum. Werke Adolf Luthers sind heute in zahlreichen bedeutenden internationalen Museen und Sammlungen vertreten. Seine Werke wurden auf großen internationalen Ausstellungen präsentiert wie im Guggenheim Museum New York, im Pariser Grand Palais, im Städel Museum Frankfurt und im Düsseldorfer Kunstpalast.

Stadtarchiv Bad Oeynhausen, Fotoarchiv.

Knut Stegmann: Werkverzeichnis Adolf Luther. Bad Oeynhausen, Bewegungszentrum, Hohlspiegelwand in der Eingangshalle, 1970. In: <https://architexts.net/stegmann/adolf-luther-hohlspiegelobjekt-bad-oeynhausen-bewegungsbad> (Stand: 09.04.2025).







307

**307**

**Adolf Luther\* (1912 - 1990)**

Linse, 1981

Hohlspiegel, Plexiglastasten. 40 x 40 x 8,5 cm.  
Rückseitig signiert und datiert, Stempel: Luther 81,  
ENERGETISCHE PLASTIK.

**€ 9.000,-**

**308**

**Adolf Luther\* (1912 - 1990)**

„Ibiza“ 1974

Offset (nach einem Foto von Robert Häusser) vor konvexem Spiegel, in Plexiglastasten. 28,5 x 51,5 cm. Verso bezeichnet: zwei Werkstattstempel in Rot. Persönliche Widmung 21.1.1975. Mit Filzstift signiert und datiert: Luther 74. Aufgeklebtes Papier mit Text in Schreibmaschine: „Kinetische Perspektive: ...“.

**€ 1.200,-**



308



309

**309**  
**Rupprecht Geiger\***  
**(1908 - 2009)**

„orange auf rot mit lila“, 1966

Farbserigraphie auf Bristolpapier. Aus der Mappe Rupprecht Geiger – Farbsequenzen. 62 x 62 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert: Geiger. Unten links mit Bleistift nummeriert: 43/50. Hrsg. Stolpe Verlag, Berlin.

Hinter Glas gerahmt und so beschrieben.

WVG 90

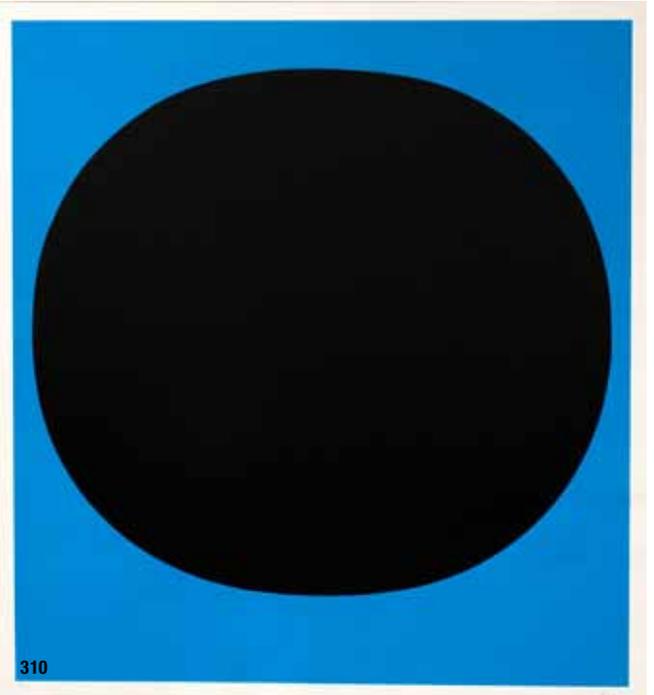
€ 600,-

**310**  
**Rupprecht Geiger\***  
**(1908 - 2009)**

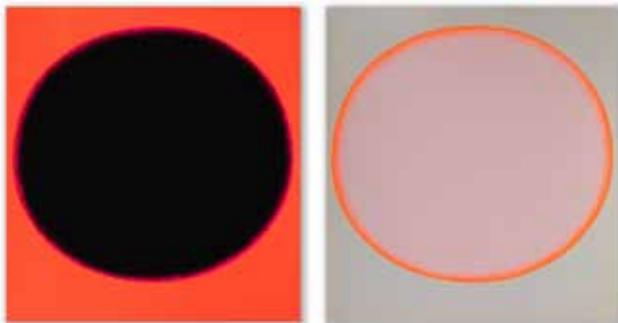
Siebdruck auf Karton

71 x 66 cm. Unten links nummeriert und rechts signiert: 32/95 Geiger. Erschienen im Verlag der Galerie Der Spiegel in Köln als Blatt 6 der Folge „Colour in the Round“. Druck: Hans-Peter Haas, Echterdingen bei Stuttgart

€ 500,-



310



311



**311**  
**Rupprecht Geiger\* (1908 - 2009)**

Ohne Titel, 3 kleine Arbeiten

Farbserigraphie. 29,5 x 27,5 cm. Verso jeweils signiert: Geiger.

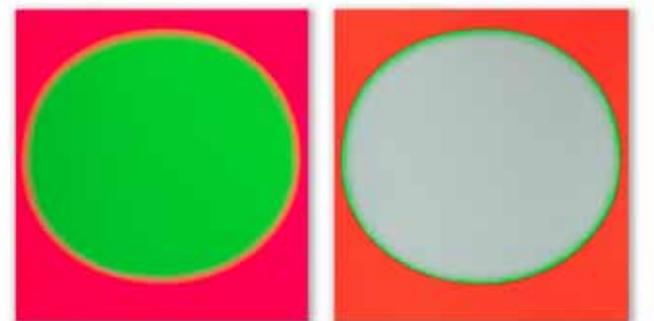
€ 500,-

**312**  
**Rupprecht Geiger\* (1908 - 2009)**

Ohne Titel, 3 kleine Arbeiten

Farbserigraphien. 29,5 x 27,5 cm. Verso jeweils signiert: Geiger.

€ 500,-



312





313



314

**313**  
**Rupprecht Geiger\* (1908 - 2009)**  
 ‚Gelbes Rund‘, ‚Rotes Rund‘

Farbserigraphien. 29 x 28 cm. Gerahmt unter Glas und so beschrieben.

€ 400,-

**314**  
**Rupprecht Geiger\* (1908 - 2009)**  
 OhneTitel (Rot-Gelb), 2001

Farbserigraphie. 31 x 25 cm. Unten rechts signiert und datiert: Geiger 2001. Unten links editiert: 27/30.

€ 300,-

**315**  
**Rupprecht Geiger\* (1908 - 2009)**  
 Werksverzeichnis 1942-2002, 2003

Werksverzeichnis Gemälde und Objekte Architekturbezogene Kunst 1942-2002, 2003.392 Seiten. Im Schubert. Mit Farbserigraphie. 29,5 x 23,5 cm. Unten rechts signiert: Geiger. Unten links editiert 112/300.

€ 300,-

**316**  
**Rupprecht Geiger\* (1908 - 2009)**  
 Werksverzeichnis der Druckgrafik 1948-2007, 2007

274 Seiten. Im Schubert. Mit Farbserigraphie. 29,4 x 23,4 cm. Unten rechts signiert: Geiger. Unten links editiert 4/300.

€ 300,-

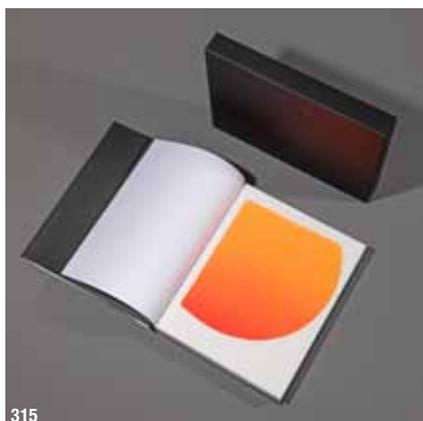
**317**  
**Rupprecht Geiger\* (1908 - 2009)**  
 Werksverzeichnis Druckgrafik 1948-1972, 1972

Mit zahlreichen Original Siebdrucken. In Bleistift signiert auf der Seite der Biografie des Künstlers. 29,5 x 28 cm. Siebdruck auf der letzten Seite mit Bleistift-Signatur.

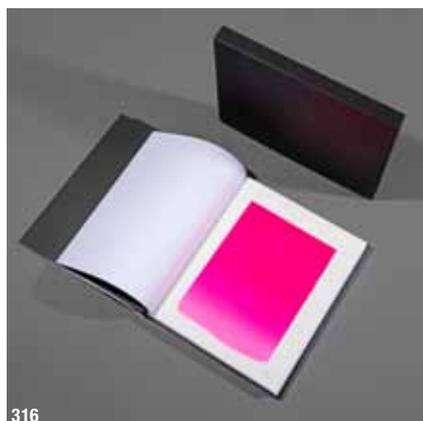
€ 300,-



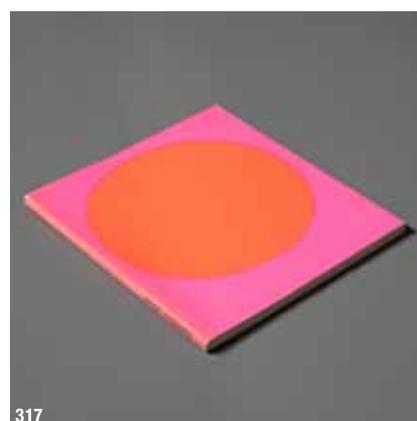
314



315



316



317



318

**318****Yves Klein\* (1928 - 1962)****Monochrome und Feuer (Monochrome and Fire) (Krefeld Triptych) (1961)**

Zwei Siebdrucke auf Karton und ein mit Blattgold belegter Karton.

Je 32 x 23,5 cm. Beiliegend Katalog „Museum Haus Lange Krefeld Yves Klein Monochrome und Feuer 14. Januar -26. Februar 1961“. Ein Werk hinter Glas gerahmt.

Das Triptychon „Monochrome und Feuer“ von Yves Klein entstand 1961 zur gleichnamigen Ausstellung im Museum Haus Lange, Krefeld – der einzigen Retrospektive zu Kleins Lebzeiten. Gezeigt wurden Architekturzeichnungen, ein „immaterieller Raum“ sowie seine typischen monochromen Werke in Blau, Rosa und Gold.

Kleins Markenzeichen war das blaue Pigment; später ergänzte er Gold – inspiriert von seinem Künstlerbuch und der Performance „Zone de Sensibilité Picturale Immatérielle“ (1959–62).

Das Werk besteht aus zwei Serigrafien (Blau, Rosa) und einem mit Blattgold belegten Karton als Triptychon.

Ausstellungs-Katalog des Museum Haus Lange, Krefeld, 1961.

- Hg. Kaiser Wilhelm Museum, Krefeld 1961. - Der Katalog zur allerersten deutschen Gesamtausstellung des Künstlers, die gleichzeitig seine erste institutionelle Ausstellung war. Sie sollte bis zu Yves Kleins Tod 1962, nur ein Jahr später, die einzige öffentlich museale Ausstellung zu Lebzeiten des Künstlers bleiben.

**€ 2.000,-**

319

**319****George Rickey (1907 - 2002)****Kinetische Skulptur ‚Pivoted fold‘, 1994**

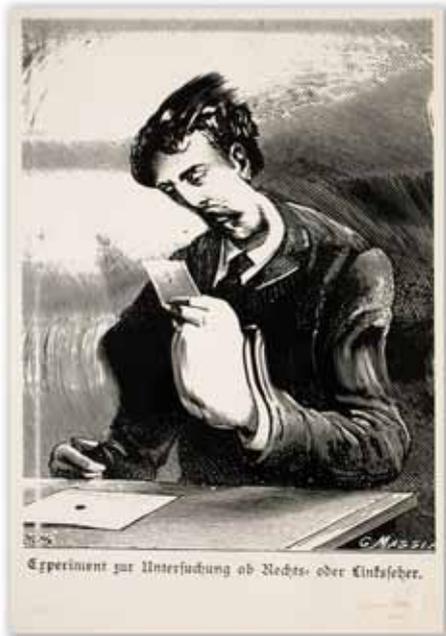
Edelstahl auf Steinsockel. H. 17 cm. Auf dem Sockel signiert, datiert und mit Widmung: Rickey 1994 for Ida.

George Rickey (1907–2002) war ein US-amerikanischer Bildhauer und ein bedeutender Vertreter der Kinetischen Kunst. Er studierte Geschichte in Oxford (1926–1929) und Kunst in Paris. 1987 wurde er

Mitglied der Akademie der Künste in Berlin. Rickeys Werke sind u. a. in Frankfurt, Bonn und auf der Terrasse der Neuen Nationalgalerie in Berlin zu finden. Pivoted Fold (1994) ist eine kinetische Skulptur aus Edelstahl mit einer Steinbasis, signiert und datiert. Sie wurde Ida Sanders geschenkt und war Teil einer Ausstellung im Stedelijk Museum Schiedam 2012.

Collectie Piet en Ida Sanders. Leven met kunst“, 30. Juni - 21. Oktober 2012 mit Katalogabbildung auf S. 35.

**€ 8.000,-**



320



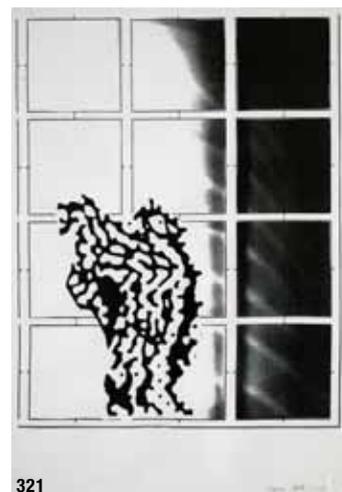
320

**Sigmar Polke\***  
(1941 - 2010)

„Rechts- oder Linksseher  
I + III“, 2001

Siebdruck. Beide Blätter 72,5 x 51 cm.  
Unten rechts signiert und datiert: Sigmar Polke  
2001. Unten links editiert: 71/75. Unter Glas  
gerahmt und so beschrieben.

€ 900,-



321

321

**Sigmar Polke\***  
(1941 - 2010)

„Gespenst“, 2008.

Siebdruck. 72,5 x 51 cm. Unten rechts signiert und  
datiert: Sigmar Polke 2008. Unten links editiert:  
67/70. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 500,-



322

322

**Sigmar Polke\***  
(1941 - 2010)

„Sieht man ja,  
was es ist“, 2002

Artist proof, C-Print auf weißem  
Karton. 27,7 x 19,5 cm. Mit Kugel-  
schreiber bezeichnet, signiert und  
datiert: A.P. Sigmar Polke 2002.  
Dabei: Ausstellungskatalog Sigmar  
Polke, Farbproben Materialversuche  
Probierbilder aus den Jahren  
1973 - 86, Galerie Klein, Bad  
Münstereifel 1999. Artist Proof. Im  
Vorsatz bezeichnet: A.P. (Bleistift).

Provenienz: Galerie Klein 2013  
(Original Rechnung liegt bei).

€ 300,-

323

**Stephan Balkenhol\***  
(1957)

„Stehender Mann“, 2006

Antimon-Hartbleiguss auf recht-  
eckigem Eisensockel. Herausgeber:  
Griffelkunst-Vereinigung Hamburg.  
32,5 x 10,5 x 3,5 cm. Unter dem  
Sockel bezeichnet: griffelkunst 2006  
S. Balkenhol (graviert), 322 (geprägt).

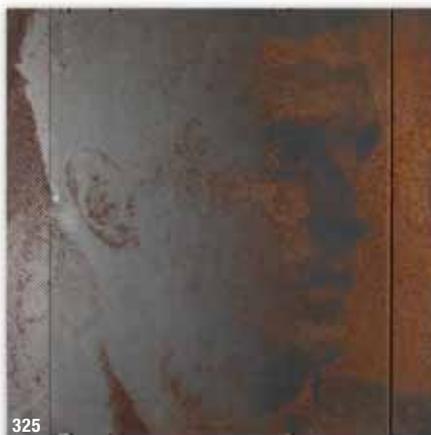
€ 1.300,-



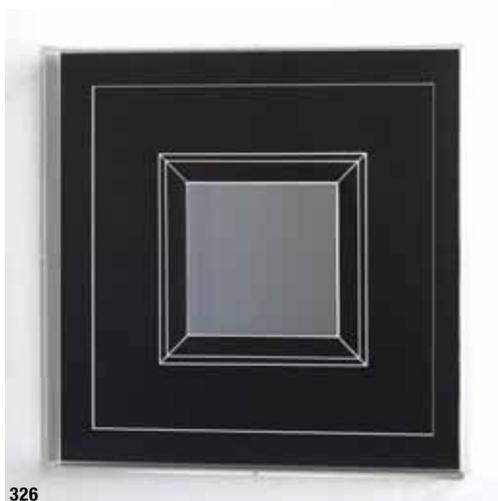
323



324

**324****Victor Bonato\* (1934 - 2019)**Glas-Spiegel-Verformung  
,Konvexe Störung', 1979Spiegel auf Holz und Plexiglas montiert.  
Aus einer Edition von 35 Exemplaren, hier die Nr. 26.  
52 x 72 x 7 cm, D.: 68 cm. Verso Etikett mit Angaben  
zum Kunstwerk, auf der Holzplatte mit Filzstift  
signiert und datiert: Bonato ,79.**€ 800,-****325****Victor Bonato\* (1934 - 2019)**2 Portraits aus der Serie  
,Meine 12 Apostel'Glasscheibe vor geätzter Metallplatte (korrodiert)  
auf Holz. Jeweils 50 x 50 x 3,5 cm.**€ 400,-**

325



326



327

**326****Christian Megert (1936)**

Spiegelobjekt, 1968

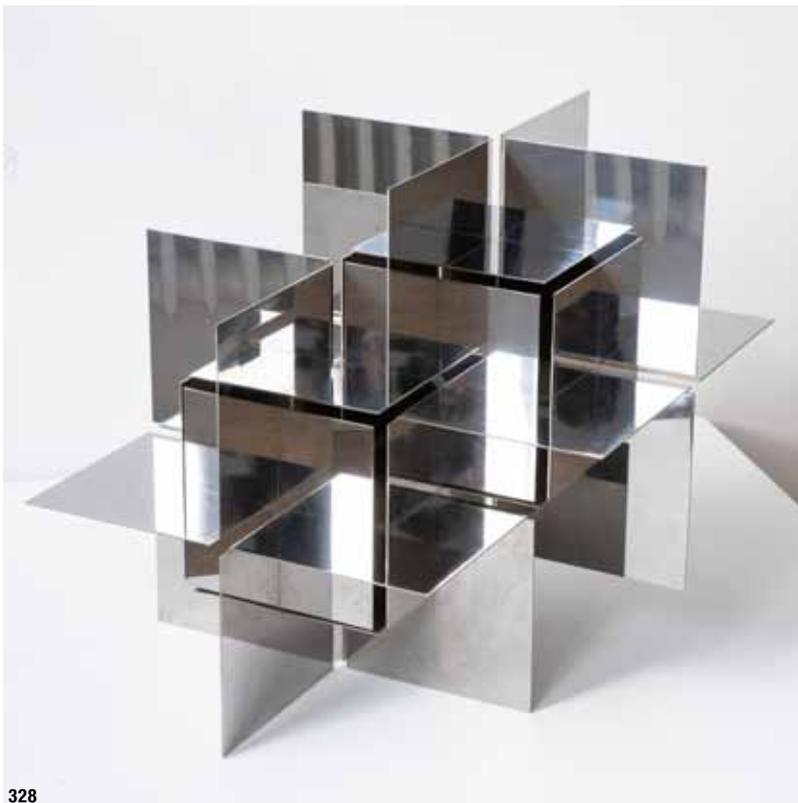
Spiegel, Karton, Siebdruck. 60 x 60 x 10 cm  
(Gesamtmaß mit Objektkasten). Unten rechts  
signiert c. megert. Mit Passepartout in  
aufwendigem Acrylglaskasten gerahmt und so  
beschrieben.**€ 700,-****327****Christian Megert**  
Spiegelobjekt, 1968Spiegel, schwarzer Karton, Siebdruck.  
60 x 60 x 10 cm (Gesamtmaß mit Rahmung).  
Unten links nummeriert 19/68, unten rechts  
signiert c. megert. Mit Passepartout aufwendig  
im Acrylglaskasten gerahmt und so beschrieben.**€ 700,-**

**328**  
**Francisco Sobrino**  
**(1932 - 2014)**

Ohne Titel

Edelstahlskulptur aus einer Auflage von 9 Exemplaren. 53 x 53 x 53 cm. Signiert und nummeriert: SOBRINO 3/9.

€ 4.000,-



328



329

**329**  
**Yang Yuyu (1926 - 1997)**

Skulptur ‚Drachen‘, 1989

Polierter Edelstahl auf Marmorsockel.

55 x 27,5 x 19,5 cm (ohne Sockel).

Marmorsockel mit verschiedenen Inschriften in chinesischer Schrift, sowie Inschrift:

Crystal Consulting Engineering B.V., Signatur und Datierung (alles graviert, Signatur und Datierung mit Gold ausgearbeitet).

€ 5.000,-





330

**330**  
**Kenneth D. Snelson**  
**(1927 - 2016)**

„Maquette for Six #2“, 1967

Aluminiumröhren und Metalldraht, Gummifüße.  
 37,5 x 37 x 37 cm. Signiert: KS 67 (geprägt).

€ 3.000,-

**331**  
**Jürgen LIT Fischer\***  
**(1941 - 2005)**

„Curved Light“, 1993

Acrylglas, gewölbte, geriffelt strukturierte,  
 halbdurchsichtige verspiegelte Kunststoff-Folie.  
 Aus einer kleinen Auflage von 20 Exemplaren.  
 38,8 x 30,3 x 8,7 cm. An den Schmalseiten unten  
 nummeriert, datiert und signiert: Fi 93 4/20.

€ 300,-

**332**  
**Henk Visch (1950)**

Ohne Titel, 1992

Dunkel patinierter Bronzeguss. 27,5 x 19 x 5,5 cm.

€ 500,-

**333**  
**Heinz te Laake (1925 - 2001)**  
 Kinetisches Uhrbild 1985

Plexiglastasten, Metallblech, rot, gelb, schwarz, blau  
 und weiß lackiert, Uhrwerk von Kienzle. Aus einer  
 Auflage von 100 Exemplaren hier die Nummer 66. 34  
 x 8 x 34 cm. Unten rechts nummeriert, signiert und  
 datiert: 66/100 te Laake 85.

€ 800,-



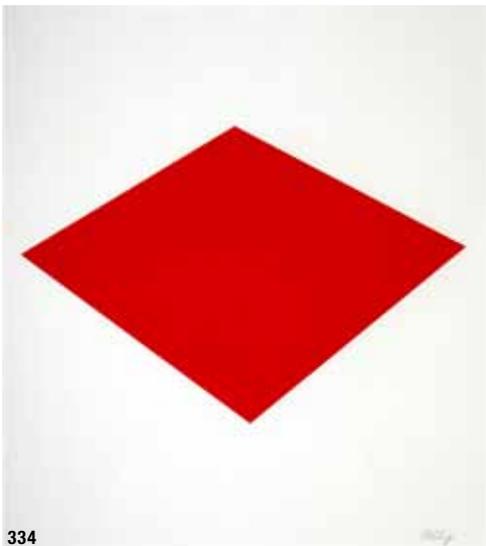
331



332



333



334

**334**

**Ellsworth Kelly**  
(1923 - 2015)

Plakat 'Red Floor Panel', 1992

Farbserigraphie auf Papier. 84 x 68 cm. Unten rechts signiert: Kelly. Plakat zur Ausstellung im Westfälischen Landesmuseum, Münster 1992, Druck: Limited Ltd. (Blindstempel unten links). Unter Glas im Passepartout gerahmt.

€ 500,-

**335**

**Günther Kieser\***  
(1930 - 2023)

'Visual Music Design', 1991

15 Drucke. 65,5 cm x 48,6 cm. Mappe erschienen in einer Auflage von 1000 Stück. Bei diesem Exemplar handelt es sich um die Nr. 77. Drucke links unten nummeriert und rechts unten signiert.

€ 700,-



335

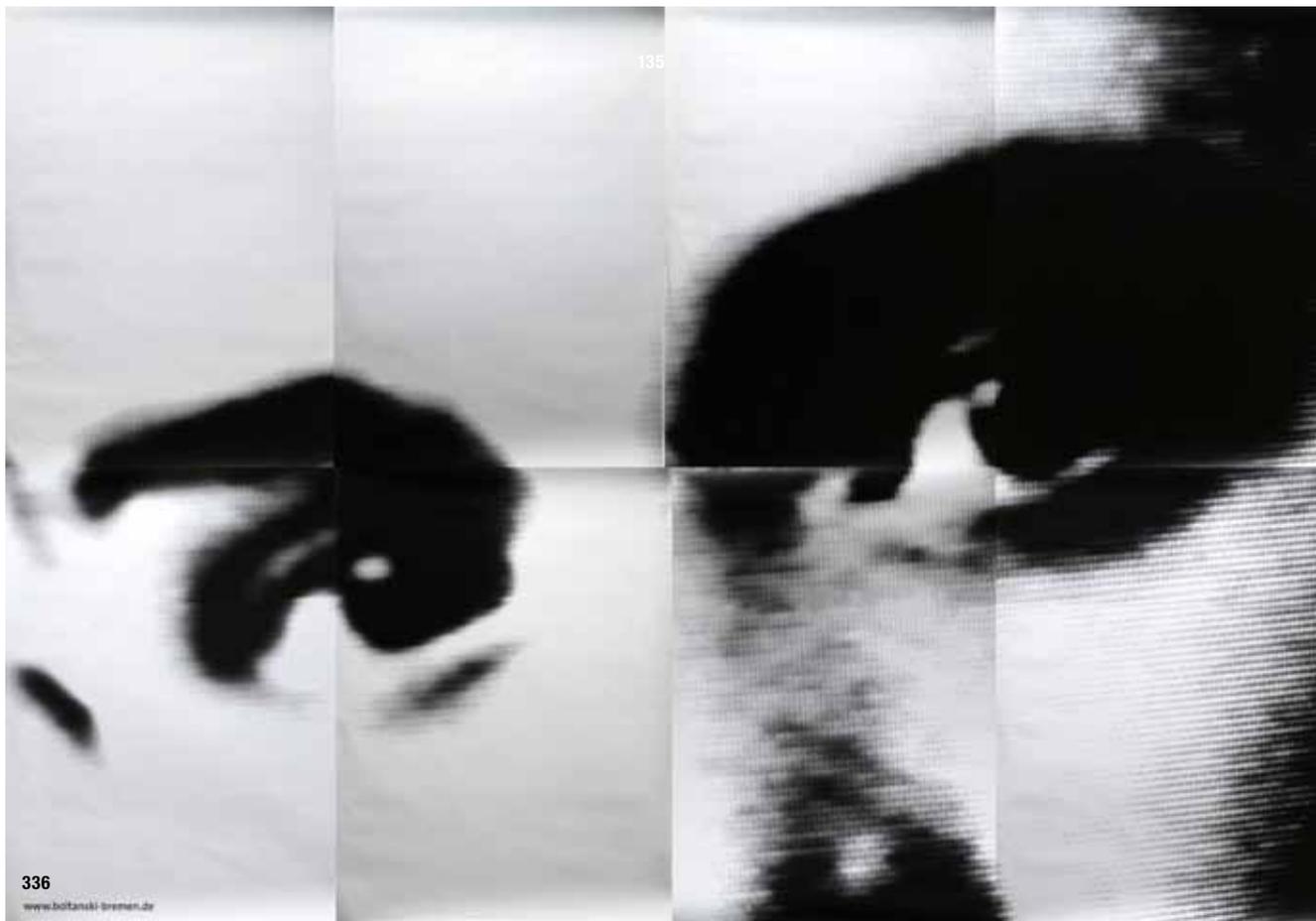
**336**

**Christian Boltanski\* (1944 - 2021)**

Plakat 'Les Redards', 2004

Offset-Druck auf Papier. 248 x 358 cm. Im Projekt 'Les Regards' von Christian Boltanski wurden in Bremen 100 Großplakate und 250 Litfasssäulen mit schwarz-weißen Augenpaaren aus alten Fotos und Filmen ausgestellt. Die Augen schienen Passanten direkt anzublicken, was einen Blickwechsel über Zeitgrenzen hinweg erzeugte. Die Plakate tauchten alle zehn Tage an verschiedenen Orten auf und wurden auch als Faltblätter und doppelseitig bedruckte Poster verteilt, die von jedem Bürger in Bremen ausgehängt werden konnten. Dadurch verschwammen die Grenzen zwischen öffentlichem und privatem Raum.

€ 800,-



135

336

www.boltanski-bremen.de

**337****Max Bill (1908 - 1994)**

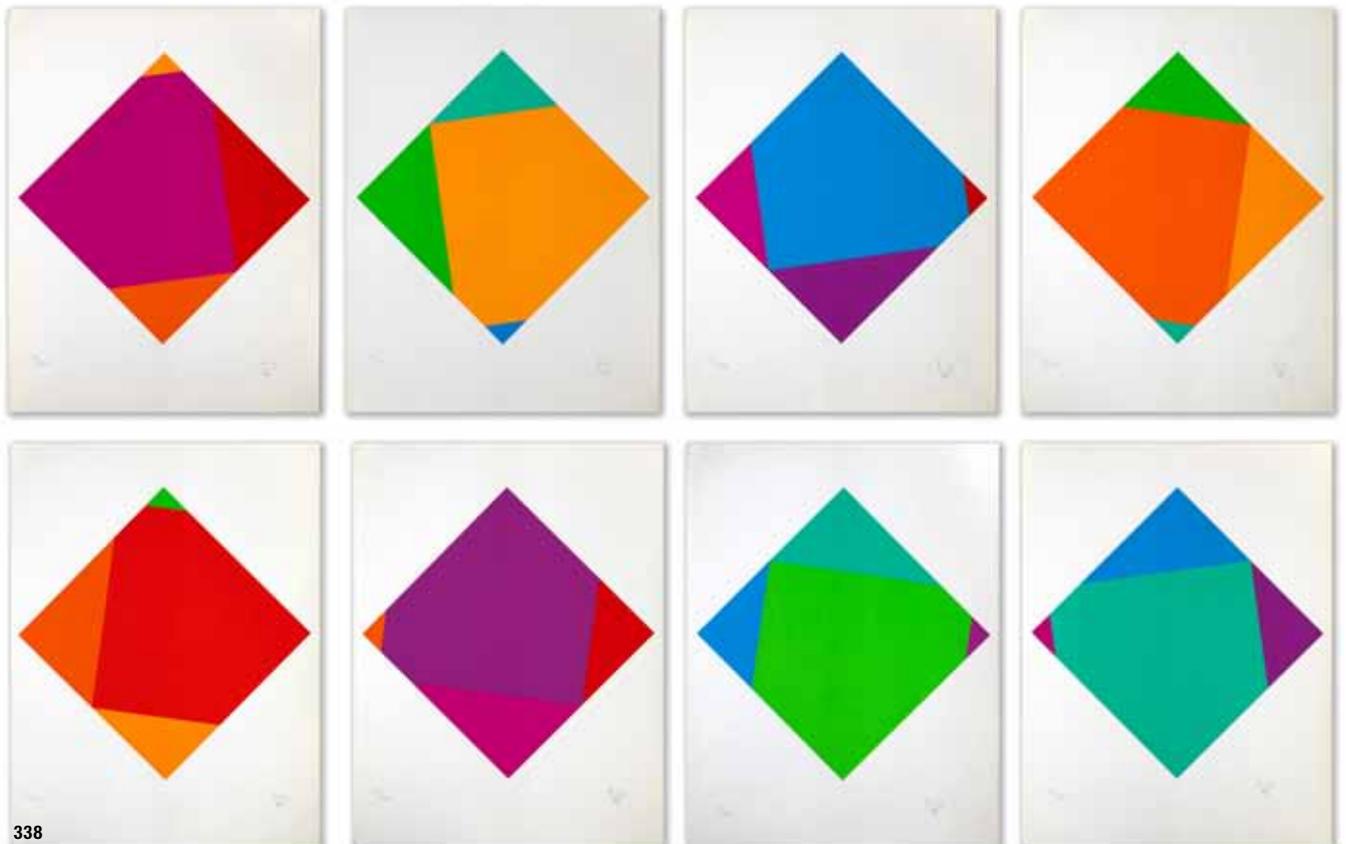
,3-eck bis 8-eck', 1935/1975

Relief aus sechs montierten weißen Acrylglas-  
elementen. Nummer 3 aus einer Auflage von 22  
Exemplaren. 77 cm, H. 6 cm. Verso Klebeetikett  
mit Angaben zum Kunstwerk, signiert: Max  
Bill und bezeichnet: Meißner Edition Hamburg/  
Norderstedt.

Von diesen geplanten 22 Exemplaren für den  
Editeur wurden vermutlich nur wenige Arbeiten  
ausgeführt.

**€ 1.800,-****338****Max Bill (1908 - 1994)**Mappenwerk ,acht transcolora-  
tionen', 1986

Mappe mit 8 Farberigrafien auf leichtem  
Karton. 65 x 50 cm. Jeweils signiert, datiert und  
nummeriert: Bill86, 14/120. In original Mappe.

**€ 2.600,-**

**339**

**Thomas Lenk; Günther Uecker;  
Heinz Mack; Otto Piene**

Mappe XXXV. Biennale di Venezia, 1970

Mappe in Kartonhülle mit vier Graphiken und Katalogen: Thomas Lenk, 'Schichtung', Farbsierografie auf Transparentpapier Heinz Mack, 'Venedig-Gitter', Serigrafie in Weiß auf Aluminiumkarton, Georg Karl Pfahler, Ohne Titel, Farbsierografie auf Chromoluxkarton Günther Uecker, 'Nagelreihung', Prägedruck auf Velin. Jeweils 36 - 36,4 x 21,8 cm (Blattgröße). Entstanden für die gleichnamige Mappe zur Biennale in Venedig, auf der Thomas Lenk, Heinz Mack, Karl Georg Pfahler und Günther Uecker kuratiert von Dieter Honisch den Deutschen Pavillon bespielten.

€ 1.200,-



339

**340**

**Karl Gerstner (1930 - 2017)**

4 Arbeiten 'Color sound', 1972

Sierigrafien. 80 x 80 cm. Unten rechts signiert und editiert: Gerstner, 146/175, 154/175, 154/175 und 161/175. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 800,-



340

**343**

**Kasimir Sewerinowitsch  
Malewitsch (1879 - 1935) (nach)**

'Sportler', 1931

Pappmaché, polychrom bemalt. Ausführung: SRGF (Salomon R. Guggenheim Foundation), New York, 1996. 146 x 47 x 29,5 cm. Unterseite bezeichnet: Guggenheim Museum © 1996 SRGF.

€ 400,-



343

**341**

**Piero Dorazio (1927 - 2005)**

Ohne Titel, 1989

Farblithographie auf Büten. Aus einer Auflage von 40 Exemplaren. 195 x 77 cm. Unten signiert und datiert: Piero Dorazio 1989. Links daneben editiert: 14/40.

€ 600,-



341

**342**

**John Baldessari  
(1931 - 2020)**

Leporello 'Give me a B, give me an A & etc.', 2009

Pigmentdruck auf Hahnemühle Papier. Leporello. 32 x 250 cm. Nummeriert auf der Rückseite: 37/75.

€ 600,-



342



344

**344****Floris Michael Neusüss  
(1937 - 2020)**„Hedonistic convention“, 2004  
(Abzug 2005)Lambda Print auf Papier. 59 x 88 cm.  
Verso auf einem Klebeetikett von LUMAS  
u.a. typographisch nummeriert: 63 von 75  
und handschriftlich signiert: F. Neusüss.  
Exemplar 63 von 75 Exemplaren. Unter Glas  
gerahmt und so beschrieben.**€ 1.400,-****345****Unbekannter Künstler**

Op-Art-Lamellenbild ‚A 29-73‘

Stahlblechlamellen, rot lackiert.  
75 x 72 cm. Auf der Oberkante bezeichnet:  
A 29-73, ungedeutetes Monogramm (geritzt).**€ 950,-**

345



346

**346****Unbekannter Künstler**

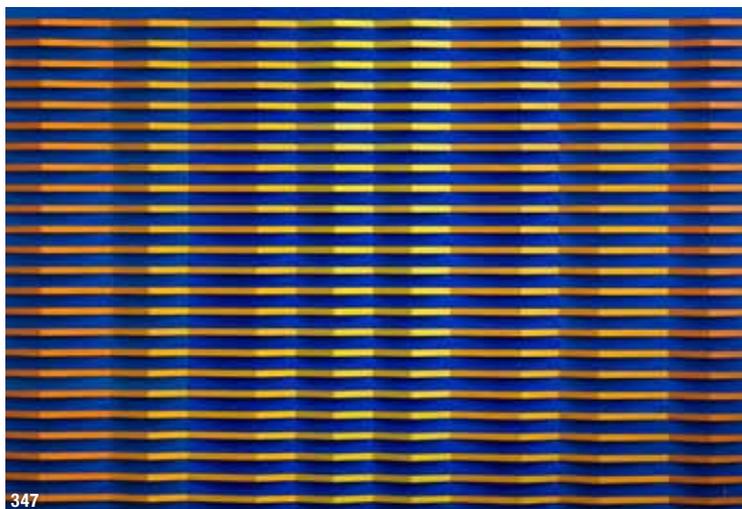
Op-Art-Lamellenbild ‚A 31-73‘

Stahlblechlamellen, violett lackiert. 90 x 73 cm.  
Auf der Oberkante bezeichnet: A 31- 73,  
ungedeutetes Monogramm (geritzt).**€ 950,-**

**347**  
**Jupp Heinz (1917 - 1999)**  
 ‚Relief‘, 1974

Relief aus Holz, Acryl auf Holzplatte. 110 x 160 cm. Verso signiert, datiert und benannt: Jupp Heinz, 74, Relief Holz (Blau/Gelb).

€ 1.000,-

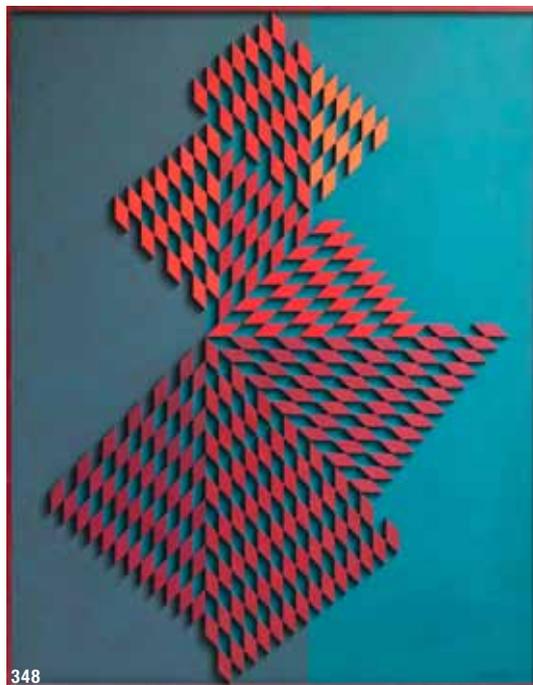


347

**348**  
**Jupp Heinz (1917 - 1999)**  
 Relief ‚Rautenstruktur I‘, 1968/70

Relief aus Holz, Acryl auf Holzplatte. 125 x 98 cm. Unten rechts signiert und datiert: Jupp Heinz (19)68/70, verso u.a. nochmals signiert und betitelt: Jupp Heinz.

€ 1.000,-

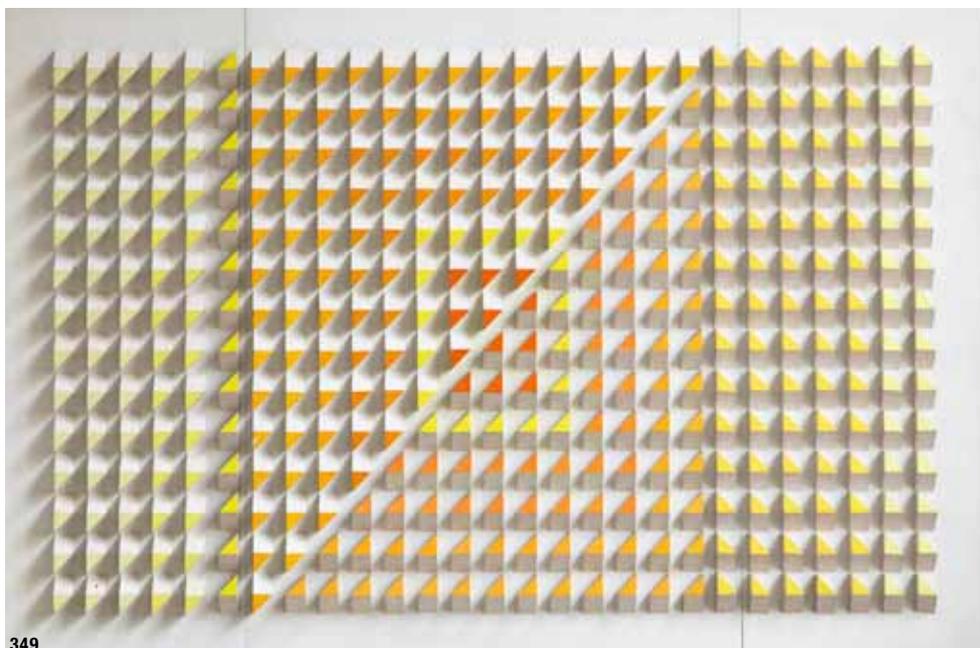


348

**349**  
**Jupp Heinz**  
 ‚Dreiformen‘, 1973

Relief aus Holz, Acryl auf Holzplatte. 100 x 140 cm. Verso signiert, datiert und benannt: Jupp Heinz, 1973, Dreiformen.

€ 1.000,-



349



350

**350**  
**Paramjit Singh (1935)**  
 ‚The Window‘, 1970

Öl auf Leinwand. 100 x 100 cm. Verso signiert,  
 datiert und betitelt: Paramjit Singh (19)70  
 ‚The Window‘. Gerahmt und so beschrieben.

**€ 3.000,-**

Singh Paramjit (\*1935)

Der indische Künstler Singh Paramjit besuchte die Delhi School of Art am Delhi Polytechnic. 1960 war er Gründungsmitglied der Künstler- und Bildhauergruppe „Unknown“ in Delhi.

Er war als Forscher und Professor an der Jamia Milia University in Neu-Delhi tätig. Seine Werke sind weltweit vertreten und wurden unter anderem auf Einzelausstellungen in Hongkong, London und New York präsentiert.

<https://www.vadehraart.com/artists/70-paramjit-singh/>

**351**

**Giso Westing (1955)**

Ohne Titel (Abstrakte Komposition), 1985

Öl auf Rupfen. 171 x 121 cm. Unten rechts signiert und datiert: Giso Westing 1985. Gerahmt und so beschrieben.

€ 600,-



351

**352**

**Giso Westing (1955)**

Ohne Titel (Dunkles Gitter), 1984

Öl auf Rupfen. 140 x 100 cm. Unten rechts signiert und datiert: Giso Westing 1984, verso auf dem Keilrahmen nummeriert: 18 sowie auf einem Klebeetikett bezeichnet und datiert. Gerahmt und so beschrieben.

€ 500,-



352



353

**353**

**Giso Westing**

Riesiges Ölgemälde 300 x 150 cm

Öl auf Leinwand. 139 x 298 cm. Vorderseitig unten rechts signiert und datiert: Giso Westing 1975 (unleserlich). Gerahmt und so beschrieben.

€ 1.200,-



354

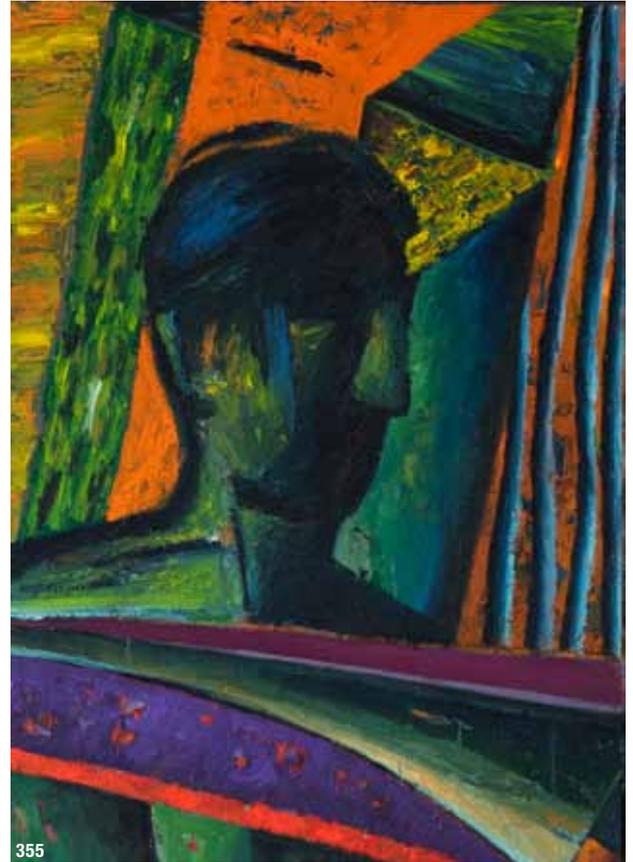
**354**

**Hartmut Neumann\* (1954)**  
 Diptychon Figur und  
 geometrische Formen, 1986

Öl auf Leinwand. Je 70,5 x 210 cm. Verso  
 je signiert und datiert: H. Neumann 1986.

Je gerahmt und so beschrieben.

**€ 900,-**



355

**355**

**Hartmut Neumann\* (1954)**  
 ‚Sehnsucht nach Höhe‘, 1986

Öl auf Leinwand. 280,5 x 60,5 cm. Verso  
 signiert, Ortsbezeichnung und datiert:  
 H. Neumann Roma 1986, sowie auf einem Klebe-  
 etikett bezeichnet. Gerahmt und so beschrieben.

**€ 600,-**



356

**356**

**Roberto Burle Marx**  
 (1909 - 1994)

‚Lua Cinzenta‘, 1989

Lithografie. 50 x 65 cm. Unten Mitte bezeichnet:  
 Lua Cinzenta. Unten rechts signiert und datiert:  
 Roberto Burle Marx 1989. Unten links editiert:  
 104/199.

**€ 450,-**



357

**357**

**Dieter Krieg**

Ohne Titel (Spiegelei), 1995

Acryl auf Leinwand. 488 x 230 cm.

Verso signiert und datiert: Krieg95

**€ 8.000,-**



Dieter Krieg gilt als Vertreter der Neuen Figuration und zählt zu den wichtigsten deutschen Malern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Er studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe und war Schüler von HAP Grieshaber und Herbert Kitzel. 1978 vertrat er Deutschland auf der Biennale in Venedig und wurde Professor an der Kunstakademie Düsseldorf.

Dieter Kriegs großformatige Werke zeichnen sich durch seine expressive Malweise von überdimensional großen Alltagsgegenständen und Lebensmitteln aus. Auch seine Affinität zur Literatur fließt immer wieder in seine Kunstwerke mit ein.

<https://museum-kueppersmuehle.de/ausstellung/dieter-krieg-maler-diebe-und-gesindel/>

**358**

**Dieter Krieg**

Ohne Titel (Eimer)

Acryl auf Leinwand. 215 x 187 cm. Verso mit Farbauftrag auf einer früheren Arbeit

**€ 4.000,-**



358



359

**359**

**Terry Rodgers (1947)**  
 ‚The Promise of Certitude‘,  
 2011 (Print)

The Promise of Certitude, Fine Art Print, Giclée-Print auf Hahnemühle-Leinwand auf doppeltem Keilrahmen, 140 cm x 180 cm Sichtmaß, vom Künstler autorisierter Nachdruck nach dem Originalgemälde ‚The Promise of Certitude‘, farbechter Druck in Museumsqualität.

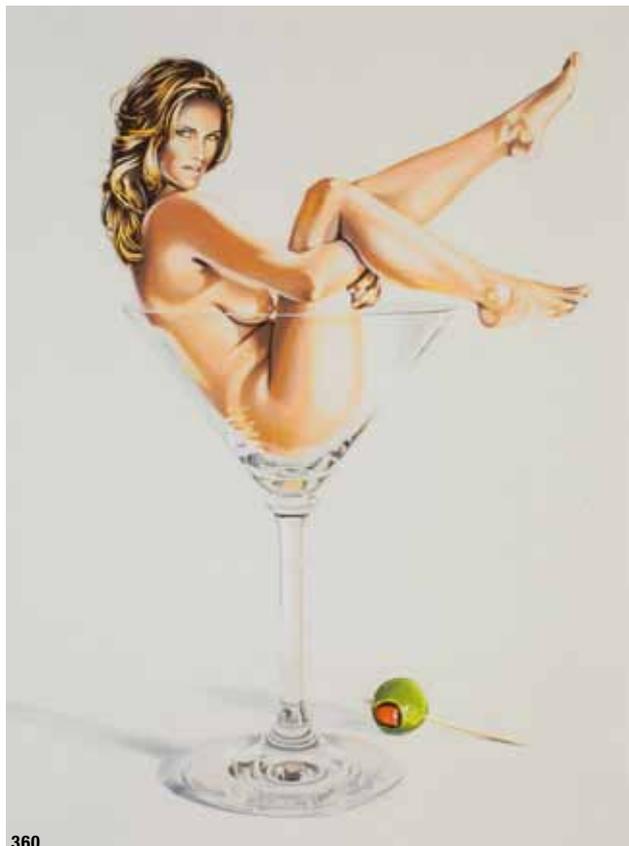
**€ 2.800,-**

**360**

**Mel Ramos (1935 - 2018)**  
 ‚Martini Miss‘, 1995

Screenprint in Farbe. 65 x 48,7 cm.  
 Unten links bezeichnet: A.P. 46/50.  
 Unten rechts signiert: Ramos 95.  
 Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

**€ 2.000,-**



360



361

**361**  
**Axel Gundrum\* (1953)**  
**Dame mit Hund, 1987**

Öl auf Karton. 82 x 56 cm.  
Unten rechts signiert und datiert in Öl:  
GUN 87.

€ 2.000,-

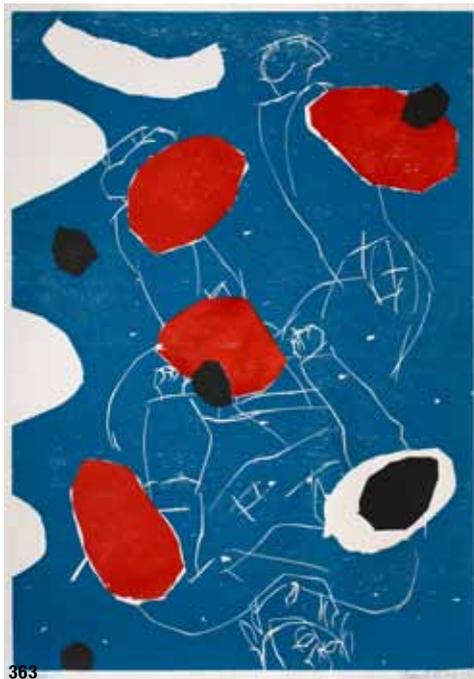
**362**  
**Axel Gundrum**  
**„Mummenschanz“, 1989**

Öl auf Holz. 119 x 76,5 cm. Unten  
rechts in Öl signiert und datiert: GUN  
VIII 89.

€ 2.600,-



362



363

**363**  
**Georg Baselitz (1938)**  
**„Puck“ (blau), 1993**

Farbholzschnitt auf Zerkall-Bütten. 104 x 72 cm.  
Unten links nummeriert: 296/300, Unten rechts signiert  
und datiert: Baselitz (19)93. Exemplar 296 von 300  
Exemplaren.

Motiv für die Eishockey Weltmeisterschaft 1993  
geschaffen. Mit einer handschriftlich signierten Info-  
broschüre zum Werk.

€ 1.200,-



364

**364**  
**Rolf Escher\* (1936)**  
**Tisch mit Krabbe, 1988**

Lithographie auf Papier. 58 x 44,5 cm.  
Unten rechts bezeichnet, signiert und datiert:  
Probestück Rolf Escher (19)88 Probeexemplar  
neben einer gewöhnlichen Edition von  
75 Exemplaren. Unter Glas gerahmt und so  
beschrieben.

€ 500,-



365

**365**

**Willi Kissmer\* (1951 - 2018)**

„Morgenlicht“, 1985

Acryl auf Papier, auf Platte. 120 x 85 cm. Verso betitelt, bezeichnet, datiert und signiert: Morgenlicht 1985 Kissmer. Gerahmt und so beschrieben.

€ 600,-

**366**

**Willi Kissmer\* (1951 - 2018)**

„Sackgasse“, 1981

Öl auf Leinwand. 130,5 x 100,5 cm. Verso auf dem Keilrahmen betitelt, datiert und signiert: SACKGASSE 1981 Kissmer. Gerahmt und so beschrieben.

€ 800,-



366



367

**367**

**Willi Kissmer\* (1951 - 2018)**

Gemälde Akt „Morgen“, 1984

Acryl auf Papier 136 x 90 cm. Verso benannt, signiert und datiert: Morgen, Willi Kissmer 84. Gerahmt und so beschrieben.

€ 800,-

**368**

**Peter Handel (1949)**

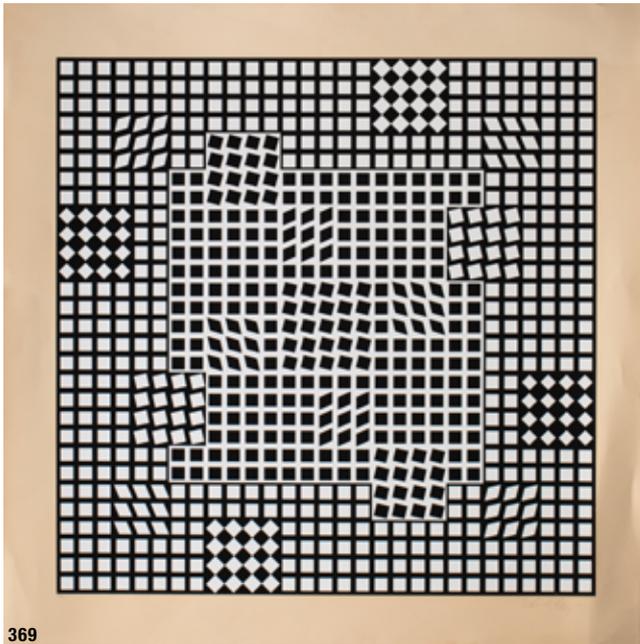
„Weiblicher Akt“, 1993

Öl auf Holz. 86 x 116 cm. Unten rechts signiert und datiert: HANDEL 93 (in Öl).

€ 3.800,-



368



369

**369****Victor Vasarely (1908 - 1997)**

,Tlinko F', 1975

Serigraphie auf Papier. 83 x 83 cm.  
Hier Nummer 74 aus einer Edition von  
250 Exemplaren. Unten mit Bleistift  
nummeriert und signiert: 74/250, Vasarely.

**€ 500,-**

371



370

**370****Victor Vasarely**

Mappe ,Octal', 1972

Mappe. Vasarely/Butor, Octal / 2 Bde. Vasarely, V. & M. Butor. Octal.  
Übertragung ins Deutsche u. Nachwort v. H. Scheffel. München,  
Bruckmann, 1972. 48,5 x 40,5 cm. Erste Seite von Vasarely u. Butor  
signiert. Deutsch-französisch. Parallelausgabe, der deutsche Text in Blau  
auf Folien gedruckt, der franz. Text auf graues Büttchen.

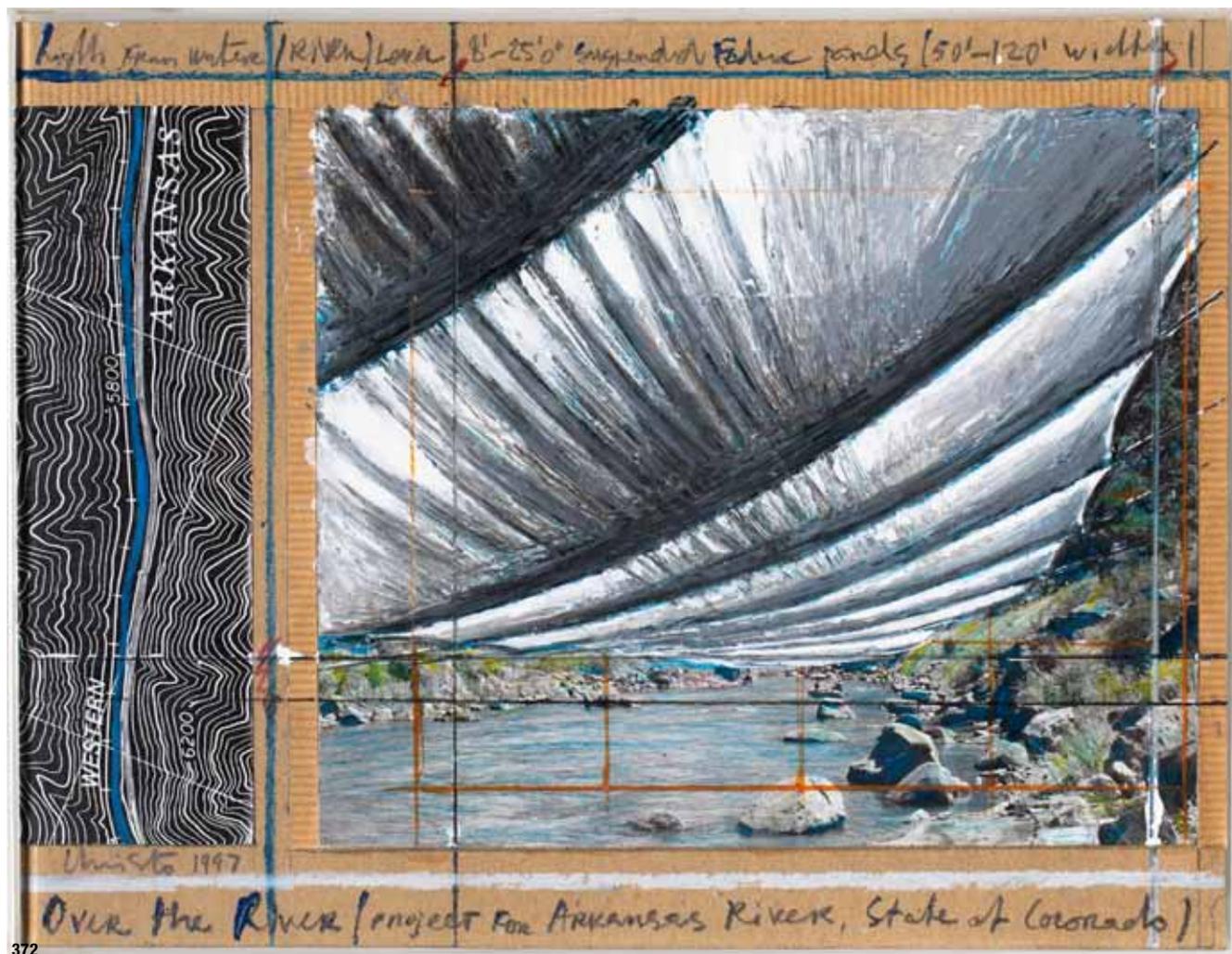
**€ 1.000,-****371****Christo (1935 - 2020) und Jeanne Claude (1935 - 2009)**

The Mastaba (Project for Kunstverein Köln), 1986

Collage, Fotografie mit Sieb- und Farblichtdruck aus einer Auflage  
von 50 Exemplaren. 85 x 67 cm. Unten links in Bleistift signiert und  
nummeriert: Christo AP 41/50. Hinter Glas gerahmt und so beschrie-  
ben. Ölfass, 58,5 x 37 cm Metall, rot und gelb lackiert.

Die Tonne war Bestandteil der aus 1000 Ölfässern errichteten  
Mastaba anlässlich der Ausstellung im Kölnischen Kunstverein.

**€ 3.400,-**



372

**372**

**Christo (1935 - 2020)  
und Jeanne Claude (1935 - 2009)**

Over the River (Project For The Arkansas River,  
State of Colorado), 1997

Unikat. Entwurfsarbeit. Mischtechnik (übermalte Fotografie, Landkarte, Karton und Papier) auf Holz, collagiert. 21,5 x 28 cm. In Bleistift signiert und datiert: Christo 1997, sowie betitelt und weitere Beschriftung (Bleistift mit Tinte). Verso beschriftet: Copyrightvermerk und handschriftlich: Christo 1997. In Acrylkasten, gerahmt und so beschrieben.

€ 16.000,-

Christo (1935 – 2020) und Jeanne-Claude (1935 – 2009)

Das Werk entstand im Zusammenhang mit der Vision von Christo und Jeanne-Claude, für das Projekt ‚Over the River‘ eine 9,5 Kilometer lange, silbrig leuchtende Stoffbahn in acht verschiedenen Bereichen über den Arkansas River in Colorado zu spannen.

Seit 1992 setzte sich das Künstlerehepaar mit dem Projekt auseinander und visualisierte seine Ideen in Zeichnungen und Entwurfsarbeiten. Nach jahrelangen juristischen Auseinandersetzungen nahm Christo 2017 Abstand von dem Projekt.

Das Künstlerehepaar Christo und Jeanne-Claude sind insbesondere für ihre spektakulären Verhüllungsprojekte bekannt, wie der Verhüllung des Berliner Reichstagsgebäudes 1995.

Link: Christo and Jeanne-Claude



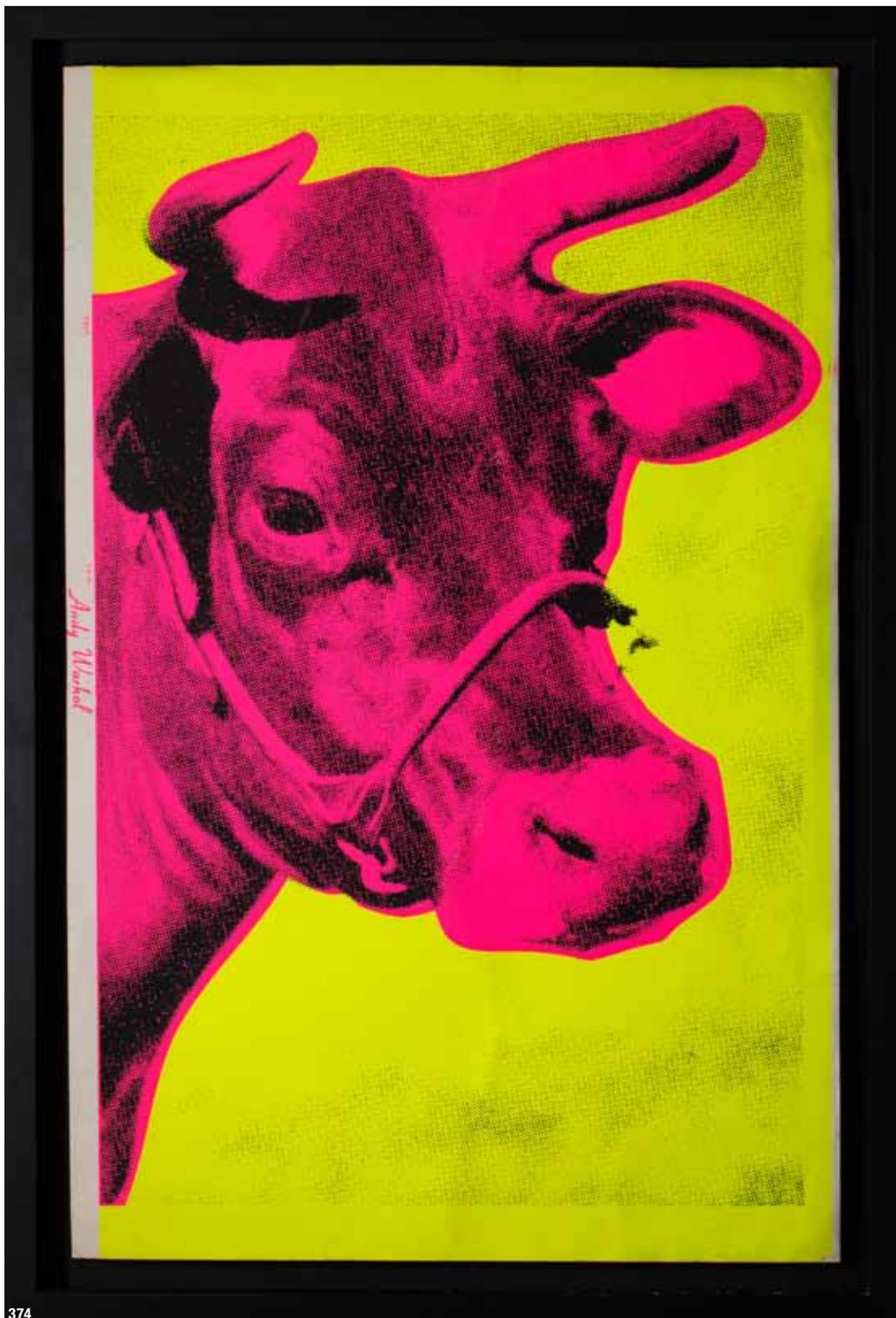
373

**373****Allen Jones\* (1937)**

,Parable of Our Time II', 1981

Öl, Kohle auf Leinwand. 152,4 x 152,4 cm (Leinwand), 158,3 x 158,3 cm (Rahmen).  
 Verso oben auf der Überlappung der Leinwand signiert: allen jones und datiert:  
 (19)81 (schwarzer Faserstift). Gerahmt.

**€ 13.000,-**



374

**374**  
**Andy Warhol (1928 - 1987)**  
 ‚Cow‘, 1966

Farbserigrafie auf Tapete. Darstellungsmaß: Blatt 116 x 75 cm.  
 Verso im Glaskästchen signiert und datiert: Andy Warhol 1966.  
 Hier zudem der Stempel Andy Warhol 116.

Gerahmt unter Glas und so beschrieben.

€ 30.000,-

Trotz seiner Ankündigung, sich 1965 von der Malerei zurückzuziehen, plante Warhol eine Ausstellung in der New Yorker Leo Castelli Galerie im April 1966. Während er 1966 seine Energie in Filmprojekte, das Exploding Plastic Inevitable und die Promotion der Band The Velvet Underground steckte, fehlten ihm Ideen für eine neue Verkaufsausstellung. Er fragte Castellis Assistenten Ivan Karp um Rat, der ihm vorschlug, „etwas Ländliches“ wie Kühe zu malen. So tapezierte Warhol die Galerie mit seiner Kuhtapete, deren Köpfe an die bekannte „Elsie“-Kuh erinnerten. Cow Wallpaper und Silver Clouds wurden vom 2. bis 27. April 1966 in der Leo Castelli Gallery gezeigt.



375

**375****Andy Warhol (1928 - 1987)****'Black Bean' aus: 'Campbell's Soup I', 1968**

Farbsiebdruck auf festem glatten Papier. 89,2 x 58,7 cm (Blatt).  
 Verso unten rechts signiert: andy Warhol (Kugelschreiber) und gestempelt nummeriert: 245/250. Exemplar 245 von 250 nummerierten Exemplaren (+ 26 AP-Exemplaren). Hrsg. von Factory Additions, New York 1968, Druck: Salvatore Silkscreen Co., Inc., New York.

WVZ Feldman-Schellmann II-44.

**€ 28.000,-**

Das Objekt stammt aus einer Reihe von zehn Farbsiebdrucken, basierend auf der Campbell's Soup Dose, einer Ikone von Andy Warhol. 1962 schuf er eine Serie von 32 Siebdrucken, die jede verfügbare Suppensorte zeigten. Warhol setzte dieses Motiv über zwei Jahrzehnten fort, was seine Faszination für die Wiederholung und mechanische Reproduktion widerspiegelt. Die Siebdrucktechnik entfernte jede Spur seiner Hand, passend zu seinem massenproduzierten Thema. Warhols eigene Erfahrungen mit Konsumismus könnten seine Faszination für die Suppendose erklären. Wie er sagte: „Ich habe sie früher getrunken. Jeden Tag das gleiche Mittagessen, zwanzig Jahre lang.“



**376**

**Andy Warhol (1928 - 1987)**

Signierte Einladungskarte zur Ausstellungseröffnung ‚Torso‘, 1979.

Offset-Druck auf dünnem Karton. Vierseitiges Falblatt mit zwei Reproduktionen von Arbeiten Warhols. 26 x 21 cm. Unten mit Filzstift signiert: Andy Warhol. Einladungskarte zu Eröffnung der Ausstellung in der Galerie Denise René/Hans Mayer, Düsseldorf 1979.

€ 300,-

**377**

**Andy Warhol (1928 - 1987)**

Fotografie und Polaroid

Farbfotografie auf festem Karton, 8,2 x 10,5 cm. Recto Prägestempel: C ANDY WARHOL, verso: 2 Nachlassstempel. Polaroid, 10,7 x 8,8 cm.

€ 1.800,-



**378**

**Andy Warhol (1928 - 1987)**

2 Polaroids, ‚Andy Warhol‘ und ‚Jean-Michel Basquiat‘

Polaroid-Fotografien. Jeweils 10,7 x 8,8 cm. Motiv Andy Warhol verso mit Nachlassstempel.

€ 1.800,-



**379**

**Anatol (1931 - 2019)**

‚Alte Zeichen‘, 1989

Öl auf Pappe, auf Holz. 80 x 70 cm. Unten rechts in Bleistift betitelt, signiert und datiert: Alte Zeichen Anatol 1989.

Verso Etikett der Galerie Vömel.

€ 400,-

**380****E.W. Pospiech**

Gemälde im Stil von  
Roy Lichtenstein  
,The Sceptic'. 1994

Acryl auf Leinwand. **200 x 170 cm**,  
Signiert am Rahmen. Gerahmt und  
so beschrieben.

**€ 200,-****381****E.W. Pospiech**

,Ohne Titel'

Acryl auf Leinwand. **200 x 200 cm**,  
Signiert am Rahmen. Gerahmt und  
so beschrieben.

**€ 200,-**



382

**382**

**Martin Noel\* (1956 - 2010)**

„Okudera“, 1996

Öl auf Holz. 83,5 x 60 x 7 cm.  
Verso mit Bleistift betitelt, signiert und datiert:  
Okudera, Martin Noel 1996.

**€ 3.000,-**



383

**383**

**Julian Opie (1958)**

„Ruth Smokin 2“, 2006

Aus 26 Portraits. Lambda-Print. 35 x 25 cm.  
Ed. 250. Verso signiert und editiert:  
Julian Opie 233/250. Unter Glas gerahmt  
und so beschrieben.

**€ 400,-**



384

**384**

**Julian Opie (1958)**

4 Arbeiten aus 26 Portraits,  
2005

„Anya with a veil“, „Anya with a cocktail  
dress“, „Ashley w. leather jacket“, „Hiriji with  
book“. Farblithographie auf festem Papier. 42  
x 29,5 cm. Aus einer Auflage von 250 Exem-  
plaren. Verso auf auf Klebeetikett bezeichnet.  
Herausgegeben von der Alan Cristea Gallery,  
London 2006.

**€ 800,-**

958)  
26 Portraits, 2005

.jpg

**385****Jörg Immendorff\***  
**(1945 - 2007)**

,Malerbiene', 1993

Siebdruck. 49 x 70 cm. Unten rechts signiert und datiert: Immendorff93. Unten links editiert: 58/66.

**€ 300,-**

385

**386****Julian Schnabel (1951)**

,Olaz López', 1992

Farbserigraphie und Fotoserigraphie auf Arches. 137 x 109 cm. Unten links nummeriert: 246/250, unten rechts signiert und datiert: Julian Schnabel (19)92. Exemplar 246 von 250 Exemplaren (+25 AP-Exemplare). Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

**€ 600,-**

386



387



388

**387****Karl Heinz Droste**  
**(1931 - 2005)**

Ohne Titel, 1999

Papierarbeit Ölkreide. 111 x 80 cm. Unten rechts signiert und datiert: Droste 99. Verso beschrieben, signiert und datiert: Karl Heinz Droste. B12. Try 1/90 T.3. Gerahmt und so beschrieben.

**€ 500,-****388****Karl Heinz Droste**  
**(1931 - 2005)**

Ohne Titel, 1992

Ölkreide Papierarbeit, 60 x 80 cm. Unten rechts signiert und datiert: Droste 92. Verso auf Klebeetikett beschrieben: Unleserlich.

**€ 500,-**





DESIGN



389

**389**  
**Deutschland**  
**1920/30er Jahre**

2 Tischtücher / Tischdecken  
 Entwurf und Ausführung 1920/30er Jahre.  
 Baumwolle mit kunstvollen, farbigen Stickereien  
 aus dem Kontext des Neuen Bauens. Maße  
 152 x 123 cm, 180 x 138 cm. Diese beiden  
 Objekte sollen laut Vorbesitzerin aus dem  
 Haushalt von Walter Gropius stammen.

€ 500,-

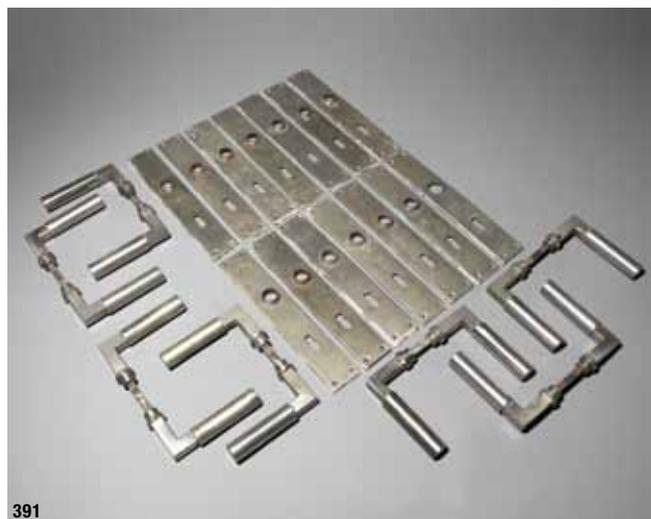
**390**  
**Walter Gropius**  
**7 Paar Türdrückergarnituren**  
**mit Rundschild**

Entwurf 1922. Vernickeltes Messing und Metall.  
 Türdrücker: L. 11, D. 2 cm.

€ 800,-



390



391



392

**391**  
**Walter Gropius**  
**7 Paar Türdrückergarnituren**  
**mit Langschild**

Entwurf 1922. Vernickeltes Messing und Metall.  
 Türdrücker: L. 10,7, D. 2 cm. Schild: L. 22,5,  
 B. 4 cm.

€ 800,-

**392**  
**Wolfgang Tümpel**  
**Dreibeinige Schale**

Entwurf um 1928. Ausführung WMF Ikora.  
 Unterseitig brüniertes Ikora-Metall, Holzkugeln.  
 H. 5, D. 25 cm. Auf der Unterseite bezeichnet.

€ 400,-



393

**393****Josef Hartwig****Bauhaus - Schachspiel Modell XVI**

Entwurf 1924. Ausführung Bauhaus Weimar. Ahornholz, teilweise schwarz gebeizt. Karton mit Papier belegt. 32 Figuren. H. 2,1-4,7 cm. Karton: H. 5,2 x 12,4 x 12,4 cm, entworfen von Joost Schmidt, 1923/ 24.

Provenienz: ursprünglich aus dem Besitz der Grafikerin Ruth Krüger-Pauly die u.a. mit Otto Dix befreundet war und um 1930 mit dem Bauhaus zusammengearbeitet hatte. Das Schachspiel war damals ein Geschenk an sie und überstand 1945 die Flucht aus dem Osten im Bollerwagen. Durch Erbschaft an den heutigen Besitzer.

Bauhaus-Archiv Berlin, Das Bauhaus-Schachspiel von Josef Hartwig, Berlin 2006, S. 19; Hahn, Experiment Bauhaus, Dessau 1988, S. 401; Bauhaus-Archiv, Sammlungskatalog, Berlin 1987, S. 149-50, Kat.-Nr. 288; Ausst.-Kat. Bauhaus 7, Galerie am Sachsenplatz, Leipzig 1991, Abb. S. 43, Kat.-Nr. 134.

**€ 5000,-**

Das Schachspiel von Josef Hartwig gehört zu den erfolgreichsten Produkten, die am Weimarer Bauhaus entworfen wurden. Im Jahr 1922 begann der Absolvent der Münchner Akademie, der von 1921 bis 1925 als Werkmeister der Werkstätten für Holz- und Bildhauerei am Weimarer Bauhaus tätig war, mit der Konzeption eines Schachspiels, das sich grundlegend von den traditionellen Formen unterscheidet. Hartwig gestaltete die Spielfiguren aus einfachen stereometrischen Körpern, aus Würfeln, Zylindern und Kugeln. Anfangs wurden die Figuren handwerklich gefertigt, Ziel war jedoch die industrielle Produktion. Hartwig selbst erklärte 1924 die Genese der Formen: „Bauer und Turm ziehen winkelrecht zum Brettrand: ausgedrückt durch den Würfel. Der Springer bewegt sich rechtwinklig in Hakenform auf vier Feldern: vier Würfel rechtwinklig kombiniert. Der Läufer zieht diagonal zum Brettrand: ein Schrägkreuz aus dem Würfel geschnitten. Der König zieht winkelrecht und diagonal: ein kleiner Würfel über Eck auf einem größeren. Die Dame, die beweglichste Figur, besteht aus Zylinder und Kugel.“ (Das Bauhaus-Schachspiel von Josef Hartwig, S. 8).

**394****Emile Guyot****Seltener Grammophonständer /  
Schränk Modell B 59**

Entwurf um 1930. Ausführung Thonet  
1930er Jahre. Verchromtes Stahlrohr, lasiertes  
Holz, Rolljalousie und englische Züge.  
114,5 x 46,5 x 77 cm. Der Kasten mit seinen  
Zügen bietet Platz für Schallplatten.

Alexander von Vegesack, Deutsche Stahlrohr  
Möbel, München 1982, Abb. S. 92.

**€ 3.200,-****395****395****Alfred Arndt****Klappstuhl für das Volkshaus,  
Probstzella**

Entwurf 1927/28. Ausführung Schlosserei  
Itting, Probstzella 1927/28. Verchromtes  
Stahlrohr, schwarz gebeiztes Schichtholz.  
92,5 x 41 x 51 cm.

Dieser Stuhl stammt aus dem ‚Haus des Volkes‘  
in Probstzella, Mittig der Rückenlehne ein  
Aufkleber ‚Rat der Gemeinde / Probstzella‘ mit  
Inventarnummer.

Alfred Arndts Klappstuhl ist eine Weiterentwick-  
lung von Marcel Breuers Modell, das unter der  
Typenbezeichnung B8 verkauft wurde.

Lt. Mitteilung von Familie Arndt sollten diese  
im Haus des Volkes in großer Zahl aufgestellten  
Stühle vom Bauhaus gefertigt werden. Der  
geforderte Preis war aber dem Bauherrn Franz  
Itting zu hoch, so dass er sie in seiner eigenen  
kleinen Schlosserei herstellen ließ.

Ausst.-Kat. bauhaus-möbel, Bauhaus-Archiv  
Berlin 2003 S. 245, S. 331.

**€ 5.000,-**



396

**396**  
**Marcel Breuer**  
 Hocker Modell B 56

Entwurf um 1930. Ausführung Thonet 1930er Jahre. Verchromtes Stahlrohr, Holz, Wiener Geflecht. Am Stand mit Sechskantschrauben verbunden. 42,5 x 44 x 42 cm. Seitlich mit Thonet Plakette mit stilisiertem Freischwinger bezeichnet.

€ 500,-

**397**  
**Marcel Breuer**  
 Freischwinger Kinderstuhl  
 Modell B 34 1/2

Entwurf um 1930. Ausführung 1930er Jahre, wohl Thonet. Verchromtes Stahlrohr, Holz und Stoff. 63,5 x 42 x 52 cm.

€ 600,-



397



398

**398**  
**Marcel Breuer**  
 Schlaufentisch Modell B 10

Entwurf 1929. Ausführung Thonet 1930/40er Jahre. Verchromtes Stahlrohr, schwarz laminierte Tischlerplatte. 66,5 x 73,5 x 73,5 cm. Unterseitig mit Thonet Plakette bezeichnet.

€ 500,-



399

**399**  
**Marcel Breuer**  
 Armlehnstuhl Modell B 11

Entwurf 1926/27. Vierte Ausführung ab 1930. Verchromtes Stahlrohr, lackiertes Holz, gestreifter Stoff mit Sitzpolsterung. Unterseitig mit einem Spannbügel, Verbindungen mit Sechskantschrauben. 85 x 53 x 58 cm.

€ 1.600,-



400

**401**  
**Stuhl aus einem Kindergarten in Frankfurt am Main**

Entwurf 1920-50er Jahre. Bandstahl, Tischlerplatte, blau lackiert.  
 72 x 36 x 42 cm. Sitzhöhe 45 cm.

€ 400,-



402

**402**  
**Erich Dieckmann**  
 Armlehnstuhl Modell Typenstuhl

Entwurf um 1927. Massives Holz mit Wiener Geflecht, verformtes Schichtholz.  
 78,5 x 54 x 54 cm.

€ 800,-

**400**  
**Bodo Rasch**

Stuhl für das Café Insel im Haus der Deutschen Angestelltengewerkschaft in Stuttgart

Entwurf 1946-49. Gebeiztes Holz und Schichtholz, Kunststoffbespannung. 75,5 x 44,5 x 49 cm.

Während Willi Baumeister für das Raumdekor zuständig war, entwarf Bodo Rasch die Inneneinrichtung dieses, damals sehr bekannten, Künstlertreffs. Sein Freund Otto Dix bezeichnete Bodo Rasch in einem Brief als den ‚Raffael der Stühle‘.

€ 2500,-



401



403

**403**  
**Franz Schuster**  
 Frankfurter Stuhl und Hocker

Entwurf um 1921. Ausführung 1920/30er Jahre. Massives Holz und Wiener Geflecht. Stuhl: 87 x 44 x 53 cm. Hocker: 43 x 44 x 40 cm. Unterseitig mit Firmenaufklebern bezeichnet.

€ 500,-



404

**404****Heinrich Siegfried Bormann**

Entwurfszeichnung Kandem Tellerleuchte, 1931

Bleistift auf Transparenzpapier. 83 x 61 cm. Unten links bezeichnet: DIN A. 1, unten rechts gestempelt: bauhaus dessau bauabteilung, darauf handschriftlich monogrammiert: bo, datiert: 3.3.31 sowie bezeichnet: schaubild tellerleuchte m. kleinem aufsatz sowie Stempel Architekturbüro Bormann (später). Gerahmt und so beschrieben.

Vgl. Bauhaus Utopien. Arbeiten auf Papier, Katalog Budapest, Madrid, Köln, 1988, S. 139.

**€ 1.200,-**

405

**405****Christian Dell**

Seltene Idell Tischleuchte Modell 6632

Entwurf 1930er Jahre. Ausführung Kaiser 1930er Jahre. Metall verchromt und lackiert, lackiertes Holz. 48 x 29,5 x 34 cm. Im Dom bezeichnet.

**€ 500,-**

406

**406****Walter Knoll**

Beistelltisch Modell K 407

Entwurf um 1931. Ausführung Thonet 1930er Jahre. Verchromtes Stahlrohr, schwarz lackiertes Holz. 54 x 73 x 66,5 cm. Dieser Tisch war Bestandteil einer Ausstellung im Bauhaus Archiv Berlin. Unterseitig mit Aufkleber von dort bezeichnet.

**€ 800,-****407****Karl Trabert**

Schreibtischleuchte / Tischleuchte

Entwurf 1933. Metall, teilweise lackiert und vernickelt, Holz, Glas. H. 46, D. 33 cm.

**€ 500,-**

407





408

**408**  
**Marcel Breuer; Richard Schadewell**  
 Bauhaus Telefon Fuld Modell Frankfurt

Entwurf 1927. Ausführung H. Fuld & Co. Schwarz lackiertes und vernickeltes Metall, Bakelit, Stoffkabel. 13 x 24 x 17 cm. 1926 bekam Harry Fuld den Auftrag für die Produktion eines Telefons mit dem Modellnamen Frankfurt für die Neue Siedlung Frankfurt. Für den Entwurf beauftragte er Marcel Breuer (Hörer) und Richard Schadewell (Gehäuse).

Heft „Konzern Nachrichten H. Fuld & Co.“, Jahrgang 4, 1929, Heft 21, Abb. S. 1.

**€ 500,-**



409

**409**  
**Marcel Breuer**  
 Kontorstuhl / Bürostuhl /  
 Drehstuhl Modell B7a Variante

Entwurf 1926/27. Ausführung um 1930. Verchromtes Stahlrohr, lackiertes Holz, Eisengarn. 89 x 56 x 62 cm. Bei diesem Objekt handelt es sich um eine sehr seltene Variante des Kontorstuhls Modell B7a. Die gleiche Version wurde 2019 bei der Ausstellung „Die ganze Welt ein Bauhaus“ vom ZKM in Karlsruhe ausgestellt.

**€ 2.800,-**

**410**  
**Marcel Breuer**  
 Schreibtisch aus der  
 Typenschränke Serie

Entwurf 1931. Ausführung in Lizenz Embru. Nach dem Konstruktionsprinzip des tragenden, verschweißten Stahlrahmens für Typenschränke entwickelt. Vernickeltes Stahlrohr und Metallwinkel, Tischlerplatte mit Nussfurnier. Ausschwenkbare Ablage. 78 x 121 x 71 cm.

Peter Lepel, 562 Möbel, Eigenverlag Embru-Werke AG Zürich 2014, Vgl. S.160.

**€ 2.800,-**



410



411

**411****Marcel Breuer****Esstisch Modell Piscator M 40**

Entwurf 1926. Ausführung Tecta, Lauenförde um 2000. Silber lackiertes Holz, strukturiertes Glas. 72 x 240 x 90 cm.

**€ 800,-**

413

**412****Mart Stam****4 Freischwinger Stühle****Modell S 33**

Entwurf 1926. Ausführung Thonet 1970/80er Jahre. Verchromtes Stahlrohr, braunes Leder, Sitzflächen unterseitig kaschiert. 84 x 50 x 65 cm. Ein Stuhl unterseitig mit Aufkleber bezeichnet.

**€ 600,-****413****Anton Lorenz****Sessel Modell KS 42**

Entwurf um 1931. Frühe Ausführung von Desta. Verchromtes Stahlrohr, Holz, Federkernkissen mit floralem Bezug. 82 x 61 x 86 cm.

Alexander von Vegesack, Deutsche Stahlrohr Möbel, München 1982, Abb. S. 46, 50, 51.

**€ 2.200,-**

412



414

**414****Bruno Pollak****2 Stühle Modell RP7**

Entwurf 1931/32. Verchromtes Stahlrohr, blauer Eisengarnstoff. 83,5 x 60 x 62 cm. Rückseitig mit Metalplakette bezeichnet.

**€ 1.400,-**

**415****Adolf Meyer****Pendelleuchte Modell A9**

Entwurf 1928. Ausführung Zeiss Ikon. Opalglas, verspiegeltes Glas Metall. L. 108, D. 38 cm. Mit Aufkleber bezeichnet.

**€ 400,-**

415



416

**416****Ludwig Mies van der Rohe****Lounge Sessel Modell Barcelona + Ottomane**

Entwurf 1929. Frühe Ausführung von Knoll International 1950er Jahre. Verchromter Flachstahl, braune Ledergurte, naturweißes Leder. An den Ecken verschraubte Überblattungen. Maße ohne Kissen. Sessel: 73,5 x 74 x ca. 76 cm. Hocker: 30,5 x 58 x 61 cm.

Reuter & Schulte, Mies und das Neue Wohnen, Ostfildern 2008, S. 185 ff..

**€ 3.000,-**

417

**417****Ludwig Mies van der Rohe****Lounge Sessel Modell Barcelona**

Entwurf 1929. Frühe Ausführung von Knoll International 1950er Jahre. Verchromter Flachstahl, braune Ledergurte, naturweißes Leder. An den Ecken verschraubte Überblattungen. Maße ohne Kissen. 73,5 x 74 x ca. 76 cm.

**€ 2.000,-**

418

**418****Ludwig Mies van der Rohe****Beistelltisch / Sofatisch Modell Barcelona**

Entwurf 1929. Ausführung Knoll International 1950/60er Jahre. Verchromter Flachstahl, Glasplatte. 47 x 97 x 97 cm.

**€ 500,-**



419

**419****Ludwig Mies van der Rohe (wohl)**

2 Freischwinger Gartenstühle

Modell B 34 g

Entwurf und Ausführung 1930er Jahre. Rot lackiertes Stahlrohr, cremeweiß lackiertes Holz. 80 x 56 x 56 cm. Diese beiden Stühle waren Bestandteil der Ausstellung „Mies van der Rohe, Vorbild und Vermächtnis“ 13.12.1986 bis 15.02.1987 im Deutschen Architekturmuseum Frankfurt am Main. Ob der Entwurf von Mies van der Rohe ist, ist bisher nicht ganz geklärt. Fakt ist, dass er in den Thonet Katalogen der 1930er Jahre immer mit dem Gartentisch Modell MR 515 g von Ludwig Mies van der Rohe abgebildet ist.

Alexander von Vegesack, Deutsche Stahlrohr Möbel, München 1982, Abb. S. 137.

**€ 1.500,-****420****Wilhelm Wagenfeld**Seltene, großes Tablett  
mit Kubusgeschirr 12 teilig

Entwurf 1938. Ausführung VLG AG, Weißwasser bis 1948. Klares Pressglas. Tablett: 3 x 40,5 x 18 cm. Kubusgeschirr im Block: 20 x 36 x 18 cm. Bis auf eine kleine Kanne sind alle Teile mit einer Rautenmarke bezeichnet.

**€ 1.200,-****421****Wilhelm Wagenfeld**

Weinkühler + 2 Vasen

Entwurf des Weinkühlers 1938. Ausführung VLG AG Weißwasser bis 1948. Grünliches Pressglas. 22 x 30 x 22 cm. Entwurf der Vasen 1936/37. Ausführung bis 1948. Grünliches und bräunlich/gelbes Pressglas. H. 9 / 14 cm. Die kleine Vase ist mit einer Rautenmarke bezeichnet.

**€ 500,-****422****Wilhelm Wagenfeld**3 seltene Weingläser / Schoppengläser  
/ Schoppenrömer

Entwurf 1936. Ausführung VLG AG, Weißwasser. Grünliches Glas. H. 11,7, D. 9,4 cm.

Beate Manske & Gudrun Scholz, Täglich in der Hand, Achim 1987, Abb. S. 121, 314.

**€ 300,-**

420



421



422

**423****Wilhelm Wagenfeld**Seltene, große Bodenvase  
Modell BerlinEntwurf 1937. Ausführung VLG AG,  
Weißwasser. Grünliches Glas mit auf-  
getriebenem Rand. H. 46, D. 40 cm.Beate Manske & Gudrun Scholz, *Täglich*  
in der Hand, Achim 1987, Abb. S.  
103, 312.**€ 1.200,-**

423



424

**424****Wilhelm Wagenfeld**Konvolut 2 Schalen + 1 Teller Modell Erbach,  
2 Tablett, Schalen mit Griff + Milchkännchen,  
Zuckerdose und Tabelett.Entwürfe aus den 1930er Jahren. Ausführung u. a. VLG AG, Weißwasser bis 1948. Alle  
Objekte aus farblosem Glas / Pressglas, teilweise mit geriffelter Oberfläche. Durchmesser  
der Schalen Modell Erbach: 21 / 18 / 15,5 cm. Die Schalen und teilweise andere Teile mit  
Rautenmarke bezeichnet. Die beiden Henkelschälchen sind mit Schott & Gen bezeichnet.**€ 300,-**

425

**425****Wilhelm Wagenfeld; Christian Dell; Gerhard  
Marcks**2 Teekannen, Tee-Service, 3 Kaffeebereiter Sintrax,  
Kakaokrug sowie Teesieb / Tee-EiEntwürfe aus den 1920/30er Jahre. Ausführung u. a. Jenaer Glaswerke Schott & Gen.  
Klares Glas, Holz, Bekelit, Metall. Große Teekanne: 14 x 28 x 16 cm. Großer Sintrax  
Kaffeebereiter: 1,5 L, 32 x 14 x 23 cm. Teetassen und Teller meist mit Jenaer Glas /  
Tefla bezeichnet. Teesiebe aus Metall: L. 14,5, D. 2,5 cm.**€ 650,-**



426

**426**  
**Paul Schneider-Esleben**  
 Sessel Modell  
 Kugelrohrstuhl PSE 58

Entwurf 1958. Verchromtes Stahlrohr,  
 schwarz lackierte Stahlkugel, schwarzes Leder.  
 79 x 71 x 73 cm.

Ernst Erik Pfannschmidt, Metallmöbel, Stuttgart,  
 Abb. S. 32.

**€ 2.400,-**



427

**427**  
**Paul Schneider-Esleben**  
 Coffee Table  
 Modell Kugelrohrtisch

Entwurf 1958. Verchromtes Stahlrohr,  
 schwarz lackierte Stahlkugel, klares Glas.  
 49 x 159 x 59 cm.

**€ 1.000,-**



428

**428**  
**Dieter Rams**  
 Stereoanlage Modell Audio 1  
 + Lautsprecher Modell L 60

Entwurf 1962. Ausführung Braun AG. Weiß lackiertes  
 Metall und Holz, Aluminium, Acryl. Anlage: 16 x 65 x 28 cm.  
 Lautsprecher: 61 x 65 x 28 cm. Beide Objekte mehrfach  
 bezeichnet.

**€ 850,-**



429

**429**  
**Dieter Rams; Hans Gugelot**  
 Stereoanlage  
 Modell Phonosuper SK 5 /  
 Schneewittchensarg

Entwurf 1958. Ausführung Braun AG. Holz, weiß  
 lackiertes Metall, Acryl. 24,5 x 58,5 x 29 cm.  
 Mehrfach bezeichnet.

€ 550,-

**430**  
**Hartmut Lohmeyer**  
 Paar Lounge Sessel Modell  
 Columbus

Entwurf 1953. Ausführung Formtex. Gebogenes  
 Schichtholz, Schaumstoff, leicht strukturierter  
 Stoff. 70 x 73 x 83 cm.

€ 800,-



430



431

**431**  
**Sebastian Muggenthaler**  
 Kleiderschrank

Entwurf und Ausführung 1960er Jahre. Ober-  
 flächen in Teak und Korbgeflecht, Schlaufen in  
 Leder. 161 x 112 x 60 cm.

€ 800,-



432

**432**  
**Berthold Müller-Oerlinghausen**  
 Rundovaler Mosaik Coffee Table

Entwurf 1950er Jahre. Ausführung Berthold Müller-  
 Oerlinghausen. Steinmosaik mit Glasteilen, Messing,  
 goldfarbenes Metall. 49 x 116 x 93 cm.

€ 600,-

**433****Klaus Uredat**

3 modulare Sitzelemente

Modell Corbi

Entwurf 1969. Ausführung COR. Holz, Schaumstoff, brauner Cordbezug von Fries van Noten, Maße eines Elementes: 60 x 70 x 110 cm.

Zuber & Willenbrock, COR, Home is where the Heart is. Ludwigsburg 2004, Abb. S. 32, 48, 49.

**€ 4.000,-****434****Vereinigte Werkstätten AG**

Große Kugelstehleuchte

Entwurf 1960/70er Jahre. Poliertes Messing, Opalglas. Mit Dimmer ausgestattet. H. 164, D. 35 cm. Mit Aufkleber bezeichnet.

**€ 800,-****435****Berthold****Müller-Oerlinghausen**

Dreieckiger Mosaik

Coffee Table

Entwurf 1950er Jahre. Ausführung Berthold Müller-Oerlinghausen. Steinmosaik, Messing, goldfarbenes Metall. 55,5 x 135 x 73 cm.

**€ 600,-**

433



434



435



436

**436****Burkhard Vogtherr**

Schaukelsessel Modell Dondolo

Entwurf 1970er Jahre. Ausführung Rosenthal.  
Schaumstoff, Holz, blauer Stoffbezug.  
65 x 99 x 95 cm.

**€ 700,-**

437

**437****Berthold Müller-Oerlinghausen**

Runder Mosaik Coffee Table

Entwurf 1950er Jahre. Ausführung Berthold  
Müller-Oerlinghausen. Steinmosaik mit gold-  
farbenen Einlagen, Messing. H. 55, D. 111 cm.

**€ 500,-**

438

**438****Hans Könecke**

2 Sessel Modell D99

Entwurf 1960er Jahre. Ausführung Tecta,  
Lauenförde. Schwarz lackiertes Stahlrohr und  
Flachstahl. Cognacfarbenes Kernleder.  
69 x 79 x 70 cm.

**€ 800,-**

439

**439****Horst Brüning**

2 Schalenstühle Prototypen

Entwurf 1969. Ausführung Kill International.  
Verchromtes Stahlrohr, weiß lackiertes  
Fiberglas, Leder. 80 x 68 x 61 cm. Vor diesen  
Stühlen wurde nur eine sehr geringe Stückzahl  
an Prototypen gefertigt, sie gelangten nie in  
Serienproduktion.

**€ 3.000,-**



440

**440****Ingo Maurer**

Pendelleuchte Modell Hanna II  
aus der Uchiwa Serie

Entwurf 1974. Ausführung Design M. 6 Fächer aus Bambus und Reispapier, Stoff, Metall. 90-120, D. 80 cm. Mit Aufkleber „Hana II“ bezeichnet.

Helmut Bauer, Ingo Maurer: Making Light, München 1992, Vgl. Abb. S. 69.

**€ 8.000,-**

441

**441****Ingo Maurer**

Wandleuchte Modell Uchiwa

Entwurf 1970er Jahre. Ausführung Design M. Bambus, Reispapier, Metall. 75 x 56 x 16 cm.

**€ 1.200,-**

442

**442****Ingo Maurer**

2 Wandleuchten Modell Uchiwa

Entwurf 1970er Jahre. Ausführung Design M. Bambus, Reispapier, Metall. 75 x 56 x 18 cm. Beide Objekte mit Aufkleber bezeichnet.

**€ 2.000,-**

443

**443****Ingo Maurer**

Wandleuchte Modell Uchiwa

Entwurf 1970er Jahre. Ausführung Design M. Bambus, Reispapier, Metall. 75 x 56 x 16 cm.

**€ 1.200,-**



444

**444****Ingo Maurer****Stehleuchte Modell Uchiwa I**Entwurf 1970er Jahre. Ausführung Design M.  
Bambus, Reispapier. 216 x 108 x 16 cm.Helmut Bauer, Ingo Maurer: Making Light,  
München 1992, Vgl. Abb. S. 64 ff.**€ 8.000,-****445****Ingo Maurer****Pendelleuchte Modell Ninju-Ichi**  
aus der Uchiwa SerieEntwurf um 1975. Ausführung Design M. 21  
Fächer aus Bambus und Reispapier, Bambus,  
Kordel. H. 115, D. 68 cm.**€ 3.600,-**

445

**446****Florian Schulz****Große Bogen-Spannleuchte  
Modell Una**

Entwurf 1960/70er Jahre. Ausführung  
Florian Schulz GmbH. Vernickeltes Metall.  
H. ca. 265, Ausladung ca. 200 cm.

**€ 800,-**

446

**447****Florian Schulz****Gegengewicht Zugpendel-  
leuchte Modell Onos 55**

Entwurf 1960/70er Jahre. Ausführung  
Florian Schulz GmbH. Poliertes Messing-  
schwarzes Stoffkabel. H. 30, D. 55 cm.  
Kabellänge ca. 120-240 cm.

**€ 500,-**

447



448

**448****Florian Schulz****Seltene Doppelzug  
Pendelleuchte  
Modell Onos 40**

Entwurf 1960er/70er Jahre. Ausführung Florian  
Schulz GmbH. Mattiertes und patiniertes Messing,  
ausgestattet mit einer Stange an der die beiden  
Leuchtkörper individuell verschoben werden  
können. L. Stange: ca. 235 cm. D. Schirme: 40 cm.

**€ 1.800,-**

449

**449****Florian Schulz****Gegengewicht Zugpendelleuchte  
Modell Posa**

Entwurf 1960/70er Jahre. Ausführung  
Florian Schulz GmbH. Poliertes Messing,  
schwarzes Stoffkabel. H. 45-190, D. 43 cm.

**€ 300,-****450****Florian Schulz****Gegengewicht Pendelleuchte  
Modell Keos**

Entwurf 1960/70er Jahre. Ausführung Florian  
Schulz GmbH. Brüniertes Messing, schwarzes  
Stoffkabel. H. 23, D. 58 cm, Kabellänge 80-160  
cm.

**€ 300,-**



451

**451****Horst Romanus Wanke**

2 Sprossensessel

Entwurf 1960er Jahre. Weiß lackiertes Holz, gelber Stoff. 72,5 x 68 x 55 cm.

**€ 800,-****452****Emaile Werbeschild ,Buvez Coca Cola' mit Sprite Boy**

Emaile Werbeschild

,Buvez Coca Cola' mit Sprite Boy

Entwurf und Ausführung 1940/50er Jahre. Verschiedenfarbige Emaile auf Metall. 45 x 114 x 1,5 cm.

**€ 1.000,-**

453

**453****Jeran D'Ylen**

Emaile Werbeschild ,Spa'

Entwurf 1928. Ausführung Emailliererie Belge Brux 1955. Farbige emailliertes Metall.

63 x 39 x 1,5 cm. Mehrfach bezeichnet.

**€ 1.000,-**

452

**454****Louis Christiaan Kalf**  
Stehleuchte der 1950er Jahre

Entwurf 1950er Jahre. Ausführung Philips, 1950/60er Jahre. Lackiertes Metall, Messing. 136 x 80 x 38 cm.

**€ 600,-**

454

**456****Gerrit Rietveld**Sessel Modell Utrecht 637,  
limitierte SondereditionEntwurf 1935. Ausführung Cassina 2023.  
Holzkonstruktion mit einem speziellen, gemus-  
terten Bezug in Red on Blue. 72 x 63 x 87 cm.  
Original verpacktes Exemplar mit Papieren.**€ 2.000,-**

456

**457****Gerrit Rietveld**Sessel Modell Red  
and Blue Chair, Nr. 231Entwurf 1918. Frühe Reediton von Cassina  
mit der laufenden Nummer 231. Holz, lasiert  
und farbig lackiert. 87 x 65,5 x 83 cm.  
Unterseitig bezeichnet und nummeriert.**€ 500,-**

457



458

**458****Theo Ruth**

Daybed / Chaiselongue

Entwurf 1950er Jahre. Ausführung Artifort.  
Holz, Bezug in hellblauem Stoff.  
63 x 73 x 190 cm.**€ 1.400,-****459****Mathieu Matégot  
(im Stile von)**

Lochblech Pendelleuchte

Entwurf und Ausführung 1950/60er Jahre.  
Blau lackiertes Lochblech, innenliegender  
Reflektor weiß lackiert. H. 50, D. 49,5 cm.**€ 500,-**

459



460

**460****Jean Prouvé****Lounge Sessel Modell Kangourou**

Entwurf 1948. Aus der vergriffenen, auf 100 Stück limitierten Special Edition II von Vitra, 2022. Dunkle Eiche, beschichtetes Metall in der Farbe Prouvé Blanc Colombe, Bezüge in Stoff Dedar Karandash, Farbe brebis. 84 x 68 x 88 cm. In der originalen Verpackung mit Zertifikat.

**€ 4.800,-****461****Jean Prouvé****Stuhl mit klappbarer Sitzfläche**

Entwurf 1924. Ausführung Tecta 1980er Jahre. Reeditiert 1981. Vernickeltes Metall, blauer Stoff. 102 x 45 x 53 cm. Mit 'Jean Prouvé' Aufkleber bezeichnet.

**€ 1.500,-**

461



462

**462****Charlotte Perriand****2 Wandleuchten Modell CP-1**

Entwurf 1963. Ausführung SCE, Frankreich. Metallblech, schwarz, gelb und weiß lackiert. H. 17,5 x 12,5 x 7 cm. Bezeichnet: jeweils mit Herstelleraufkleber.

**€ 800,-**

463

**463****Charlotte Perriand****4 Wandleuchten Modell CP-1**

Entwurf 1963. Ausführung SCE, Frankreich. Metallblech, schwarz und weiß lackiert. H. 17,5 x 12,5 x 7 cm. Bezeichnet: jeweils mit Herstelleraufkleber.

**€ 1.600,-**

**464****Eileen Gray**Verstellbarer Spiegel  
Modell Satellite

Entwurf um 1927. Ausführung Ecart International 1970/80er Jahre. Vernickeltes Metall, Glas und Spiegelglas. D. 73, T. ca. 50 cm.

**€ 2.400,-**

464

**465****René Herbst**Stuhl  
Modell Sandow 101

Entwurf 1928. Ausführung Pallucco 1980er Jahre. Verchromtes Stahlrohr, schwarze Spanngurte. 82 x 42 x 47 cm.

**€ 460,-**

465



466



467

**466****Charlotte Perriand**4 Wandleuchten  
Modell CP-1

Entwurf 1963. Ausführung SCE, Frankreich. Metallblech, schwarz und weiß lackiert. H. 12,5 x 16 x 6,5 cm.

**€ 1.600,-****467****Charlotte Perriand**6 Wandleuchten  
Modell CP-1

Entwurf 1963. Ausführung SCE, Frankreich. Metallblech, schwarz und weiß lackiert. H. 12,5 x 16 x 6,5 cm. Teilweise mit Herstelleraufkleber bezeichnet. Eine Leuchte älter mit Bajonettfassung.

**€ 2.400,-**



468

**468****Marc Held****Seltener Sessel + Ottomane Modell Culbuto**

Entwurf 1970. Ausführung Knoll International.

Weiß lackiertes Fiberglas, schwarzes Leder.

Sessel: 113 x 77 x 93 cm. Ottomane: 56 x 66 x 55 cm.

Cara Greenberg, Op To Pop Furniture of the 1960s, London 1999, Abb. S. 43.

**€9.400,-**



469

**469**  
**Großer Fiberglas**  
**Schreibtisch / Wall Unit**

Entwurf und Ausführung 1960/70er Jahre.  
 Weiß lackiertes Fiberglas mit Löchern für  
 die Wandbefestigung.  
 70 x 238 x 50 cm. Nach Angaben des  
 Besitzers aus der Auflösung eines Hotels  
 in Marokko.

€ 1.600,-



470

**470**  
**Jules Bissier**  
**Künstler Teppich / Wandteppich**

Entwurf und Ausführung 1950er Jahre. Teils farbige geometrische Formen auf wollweißem Grund. L. 157, B. 96 cm (ohne Fransen gemessen).

€ 1.300,-

**471**  
**Mithé Espelt**  
**Keramikspiegel**

Spiegelfläche in rundem Keramikrahmen mit erhabenen, stilisierten Blumenmotiven in Grün, Blau, Türkis und Weiß auf schwarzem Grund. Eingefasst von einem craquelierten Goldrand. Rückseite mit grünem Filz versehen. D. 28,5 cm.

€ 600,-



471



472



473

**472****Pierre Paulin****Sessel Modell Ribbon Chair 582**

Entwurf 1965. Ausführung Artifort. Stoff, Latexschaum, inneres Gestell Metallrohr, Fuß aus weiß lackiertem Holz. 71 x 103 x 80 cm. Unterseitig mit Metallplakette bezeichnet. Charlotte & Peter Fiell, 1000 Chairs, Köln 1997, Abb. S. 449.

**€ 5.800,-****473****André Cazenave****3 Bodenleuchten****Modell Moon Rock Lamp / Dora**

Entwurf um 1970. Transluzenter Kunststoff mit leicht rauher Oberfläche. Maße des größten Objektes: 40 x 55 x 44 cm. Unterseitig teilweise Reste von Aufklebern.

**€ 800,-**

**474**

**XXL Skulptur**  
Wasserträgerin  
nach Hagenauer

Ausführung 1950/60er Jahre wohl für Rena Rosenthal. Messing und Messingguss. 168 x 31 x 31 cm. Unter dem Stand ein unleserliches Signet, oder Zahl.

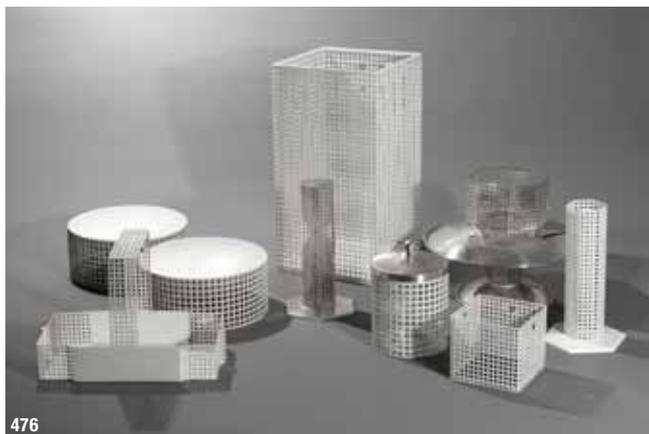
**€ 3.400,-**

474

**476**

**Josef Hoffmann**  
9 Objekte aus der  
Re-Creation Serie

Entwürfe um 1905. Reedition von Bieffeplast 1970er Jahre. Metall, weiß lackiert oder versilbert, Glas. Konvolut bestehend aus Fruchtschale, Aschenbecher, Zuckerdose, Papierkorb, Obstkorb, Blumentopfhalter, 2 x kleine Blumenvase und zweiteiliger Fruchtschale. Maße Papierkorb: 39 x 20 x 20 cm. Teilweise unterseitig mit Aufklebern bezeichnet. Des Weiteren sind ein Faltblatt der Kollektion und ein Ausstellungskatalog von 1983 Bestandteil der Auktion.

**€ 700,-**

476

**477**

**Terry Frost**  
Limitierter Künstler-Teppich Modell  
Red and Black Solid

Entwurf des Motivs 1968. Limitierte Ausführung durch Royal Academy of Art, hier die Nummer 4 von 200 Stück. Hochflorig gewebt, Rückseite kaschiert. L. 148, B. 106 cm. Rückseitig mit Label bezeichnet.

**€ 800,-**

477

**475**

**Carl Auböck**  
Frühe Stehleuchte  
Modell Umkehrlampe

Entwurf 1951/52. Frühe Ausführung mit außen verlegtem Kabel. Schwarz lackiertes Metall, Schirm aus Stoff mit Kunststoff. H. 146/48, D. 25 cm.

**€ 800,-**

475



478

**478****Carl Auböck**

Gießkanne Modell 3632

Entwurf 1950er Jahre. Aktuelle Ausführung von Carl Auböck GmbH NFG. KG. Messing, Geflecht. H. 16,5, L. 38 cm. Unterseitig mit Schlagstempel bezeichnet.

**€ 600,-**

479

**479****Carl Auböck**

Tablett Modell 445

Entwurf 1950er Jahre. Ausführung Werkstätte Carl Auböck. Nussholz, Messing. 5,5 x 40 x 26 cm.

Carl Auböck, Arbeiten der Werkstätte Carl Auböck fotografiert 1948-2005, Wien 2009. 3. Aufl., Abb. S. V/04.

**€ 400,-**

480

**480****Carl Auböck**

Schale für Nüsse oder Obst

Modell 432 N

Entwurf 1944. Ausführung Werkstätte Carl Auböck. Teakholz, Messing Korbgeflecht. 17 x 26 x 20 cm.

Carl Auböck, Arbeiten der Werkstätte Carl Auböck fotografiert 1948-2005, Wien 2009. 3. Aufl., Abb. S. V/14.

**€ 300,-**

481

**481****Carl Auböck**

Zeitungsständer Modell 4019

Entwurf 1950er Jahre. Ausführung Werkstätte Carl Auböck. Messing, Leder. 44 x 31 x 22 cm.

**€ 400,-**



482



483

**482****Johannes Spalt**

Sofa / Daybed

Modell Constanze

Entwurf 1961. Ausführung Wittmann, Austria.  
Verchromtes Metall, abgestepptes Leder,  
Rückenlehne Klappbar. 73 x 198 x 70 cm  
(ausgeklappt 41 x 198 x 107 cm).

**€ 1.800,-****483****Johannes Spalt**

Sofa aus der Constanze Serie

Entwurf 1961. Ausführung Wittmann, Austria.  
Verchromtes Metall, abgestepptes Leder.  
73 x 142 x 74 cm.

**€ 800,-****484****Hin Bredendiek  
& Siegfried Giedion**

Stehleuchte Modell indi

Entwurf um 1932. Ausführung BAG Turgi für  
Wohnbedarf AG. Vernickeltes Metall, Reflektor  
innen weiß lackiert, Schalter aus Bakelit.  
H. 170, D. Fuß 29 cm.

**€ 1.800,-**

484



485

**485****Ernst Lüthy**

Modulares 2er Lounge Sofa

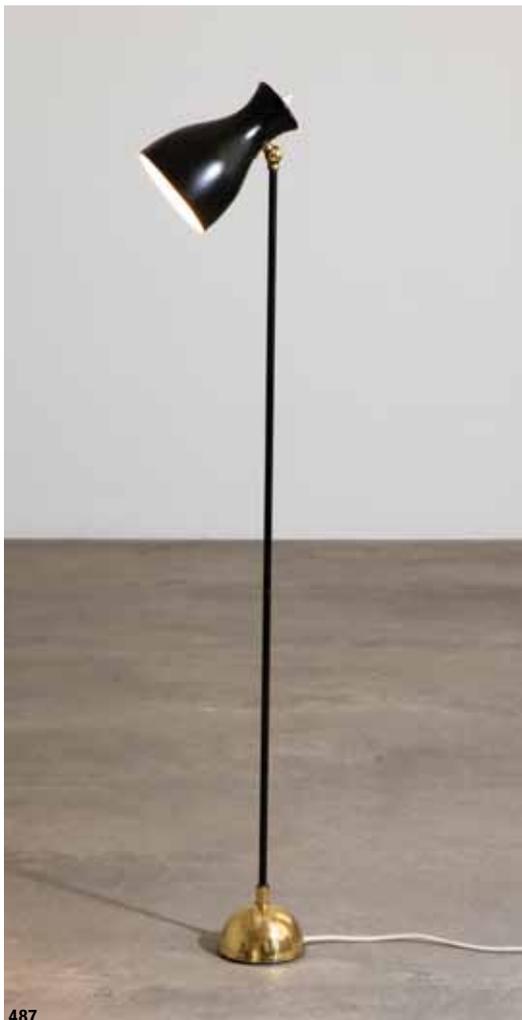
Entwurf um 1970. Holzrahmen,  
beigebraunes Leder. 72 x 166 x 86 cm.**€ 1.200,-****486****Jürg Bally**

Verstellbarer Tisch

Modell Movex oder S. T. Tisch

Entwurf 1954. Ausführung wohl 1960er  
Jahre. Holz, Metall. Die Höhe kann in 10 Stufen  
verstellt werden. H. 49-71, D. 102 cm.**€ 800,-****487****Dieter Schulz**

Stehleuchte Modell 57/416

Entwurf 1950. Ausführung Dieter Schulz.  
Schwarz lackiertes Metall, Messing.  
H. 114, D. Schirm 12 cm.**€ 700,-**

487



486



488

**488****Cocoon Pendelleuchte**Entwurf und Ausführung 1960er Jahre.  
Weißer Metalldraht, naturweiße Glasfaser-  
haut. H. 22, D. 45 cm.**€ 350,-**



489

**489****Warren Platner**2 Armlehnstühle  
aus der Wire Group

Entwurf 1966. Ausführung Knoll International. Vernickelte Rundstahlstangen, oranger Stoff. 75 x 74 x 60 cm. Unterseitig mit Firmenaufkleber bezeichnet. Frisch restauriert.

**€ 1.800,-**

490



491

**490****Florence Knoll**

Coffee Table Modell T Angle

Entwurf 1952. Ausführung Knoll International bis 1968. Schwarz lackiertes Metall, Platte in weißem Marmor. 41 x 113,5 x 56 cm.

**€ 200,-****491****Norman Cherner**

2 Stühle Modell Cherner Chair

Entwurf 1958. Ausführung Plycraft Inc. Verformtes Schichtholz, teilweise an den Kanten dunkel gebeizt. 81 x 43 x 52 cm. Beide Stühle unterseitig mit Aufkleber bezeichnet.

**€ 400,-**



492

**492****Alexander Girard**

Environmental Enrichment Panel  
/ Wandbehang Modell Black and  
White

Entwurf 1972. Ausführung Hermann Miller.  
Schwarzer Druck auf naturfarbenem Stoff.  
H. 151, B. 118 cm. Im Druck bezeichnet mit  
'Alexander Girard 1972', rückseitig Herman  
Miller Plakette.

**€ 800,-**

493

**493****Alexander Girard**

Environmental Enrichment Panel  
/ Wandbehang Modell Old Sun

Entwurf 1972. Ausführung Hermann Miller.  
Dunkeloranjer Druck auf orangem Stoff.  
H. 120, B. 117 cm. Im Druck bezeichnet mit  
'Alexander Girard 1972', rückseitig Herman  
Miller Plakette.

**€ 800,-**



494

**494****Alexander Girard**

Environmental Enrichment Panel  
Wandbehang Modell Circle  
Sections

Entwurf 1972. Ausführung Hermann Miller.  
Violetter Druck auf blaugrauem Stoff. H. 196,  
B. 119 cm. Im Druck bezeichnet mit ‚Alexander  
Girard 1972‘, rückseitig Herman Miller Plakette.

€ 800,-



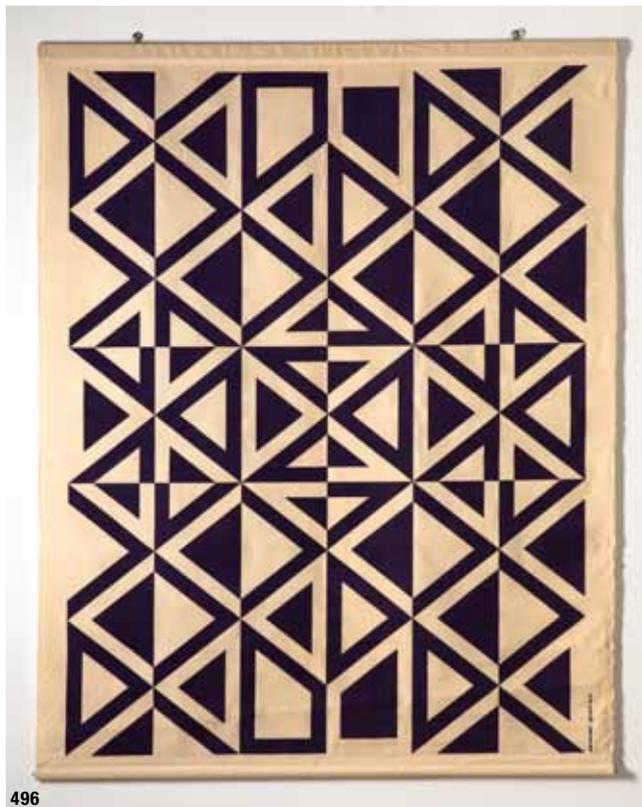
495

**495****Alexander Girard**

Environmental Enrichment Panel  
Wandbehang Modell Knots

Entwurf 1972. Ausführung Hermann Miller.  
Bräunlicher Druck auf naturfarbenem Stoff.  
H. 194, B. 118 cm. Im Druck bezeichnet mit  
‚Alexander Girard 1972‘, rückseitig Herman  
Miller Plakette.

€ 800,-



496

**496****Alexander Girard**

Environmental Enrichment Panel /  
Wandbehang Modell Geometric C

Entwurf 1972. Ausführung Hermann Miller. Violetter  
Druck auf naturfarbenem Stoff. H. 152, B. 120 cm.  
Im Druck bezeichnet mit ‚Alexander Girard 1972‘,  
rückseitig Herman Miller Plakette.

€ 800,-



497

**497****Eero Saarinen**

Esstisch aus der Tulip Serie

Entwurf 1956/57. Ausführung Knoll International.  
Weißer Marmor, weiß beschichteter Aluguss.  
H. 71,5 cm, D. 136 cm.

€ 3.000,-



498

**498****Philipon & Lecoq**

Sideboard aus der Diamond Serie

Entwurf 1964/65. Ausführung Behr. Teakholz, Interior in Ahorn, verchromtes Metall. 95 x 240 x 53 cm. Mit Plakette bezeichnet.

**€ 6.000,-**

500



499

**499****Otto Schulz**

Lounge Sessel

Entwurf 1940er Jahre. Holz, hellbraunes Lammfell. 78 x 82 x 75 cm.

**€ 3.800,-****500****Viggo Boesen**

Lounge Sessel Modell 107

Entwurf 1940er Jahre. Holz, helles Lammfell. 72 x 87 x 81 cm.

**€ 3.800,-**



501

**501****Poul Henningsen****Tischleuchte Modell PH 2/2 Snow Drop**

Entwurf 1931. Frühe Ausführung von Louis Poulsen. Patiniertes Metall, weiße Glasschirme. 33 x 20 x 23 cm. Bezeichnet mit ‚PH 2, Patented‘.

Tina Jørstian & Paul Erik Munk Nielsen, Light Years Ahead, The Story of the PH Lamp, Copenhagen 1994, Vgl. Abb S. 164, 185.

**€ 5.200,-**

502

**502****Poul Henningsen****Tischleuchte Modell PH 3,5/2**

Entwurf um 1925. Ausführung Louis Poulsen um 1933. Brüniertes und lackiertes Metall, gelblich lackiertes Glas, Bakelit. H. 45, D. 35 cm.

Tina Jørstian & Paul Erik Munk Nielsen, Light Years Ahead, The Story of the PH Lamp, Copenhagen 1994, Vgl. Abb S. 178, 182.

**€ 3.800,-**

503

**503****Poul Henningsen****Tischleuchte Modell PH 3,5/2**

Entwurf um 1925. Ausführung Louis Poulsen 1940er Jahre. Messing, Bakelit, weißes Glas an der Unterseite mattiert. H. 44, D. 34 cm.

Tina Jørstian & Paul Erik Munk Nielsen, Light Years Ahead, The Story of the PH Lamp, Copenhagen 1994, Vgl. Abb S. 182, 201, 202.

**€ 2.200,-**

**504****Eero Aarnio**

## Lounge Sessel Modell Ball Chair

Entwurf 1962. Ausführung Askö. Fiberglas, lackiert in British Racing Green, braunes Leder. 122 x 112 x 95 cm. Unterseitig überlackierte Askö Prägung.

**€ 1.200,-**

504

**505****Ilmari Tapiovaara**

## Ovaler Coffee Table

Entwurf 1954. Ausführung Askö. Holz, Platte schwarz lackiert, Metall, Messing. 40 x 120 x 60 cm.

**€ 1.500,-**

505



506

**506****Alvar Aalto**

## 2 Hocker Modell X-600

Entwurf 1954. Ausführung Artek. Teilweise lackiertes Schichtholz, gefächerte Beine. 45 x 42 x 42 cm. Ein Hocker unterseitig mit schwach zu erkennendem Artek Stempel.

**€ 800,-**



507

**507****Arne Vodder**

## Armlehnstuhl Modell FD 184

Entwurf 1950er Jahre. Frühe Ausführung  
France & Daverkosen. Teakholz, Stoffbezüge.  
87 x 64 x 55 cm. Mit Metalplakette bezeichnet.

**€ 500,-**

508

**508****Arne Hovmand-Olsen**

## Armlehnstuhl Modell 408

Entwurf 1950er Jahre. Teakholz, schwarzes  
Leder. 72 x 65 x 56 cm.

**€ 300,-**

509

**509****Tapio Wirkkala**Blattförmige Schale  
Modell TW 118

Entwurf um 1957. Ausführung Kultakeskus OY.  
Kupfer. 4 x 14 x 11 cm. Seitlich eine dreieckige  
Gravur Finland. Am Rand bezeichnet ‚Cu‘ in  
Raute, ‚Kultakeskus OY, Made in Finland,  
Tapio Wirkkala‘.

**€ 300,-****510****Ingegerd Silow**

## Schwedischer Röllakan Teppich

Entwurf 1940er Jahre. Handgewebte Wolle in  
verschiedenen warmen Tönen. 302 x 198 cm.  
Unten rechts mit IS monogrammiert.

**€ 750,-**

510



511

**511**  
**Finn Juhl**  
 Lounge Sessel  
 Modell 133 Spaten

Entwurf 1954. Ausführung France & Daverkosen  
 / France & Son. Teakholz, Metall, Stoff.  
 78 x 73 x 78 cm.

**€ 500,-**



512

**512**  
**Uno & Östen Kristiansson**  
 Tischspiegel

Entwurf um 1960. Ausführung Luxus,  
 Schweden. Dreh- und schwenkbar, Teakholz,  
 Metall und Spiegelglas. 52 x 49 x 31 cm.

**€ 600,-**



513



514

**513**  
**Hans J. Wegner**  
 Stehleuchte Modell Opala

Entwurf um 1975. Ausführung Louis Poulsen.  
 Braungrau lackiertes Metall, weißes Acryl. H. 130,  
 D. 50 cm. Innenseitig Reste von Aufklebern.

**€ 300,-**

**514**  
**Ingrid Dessau**  
 Künstler-Teppich

Entwurf und Ausführung 1950er Jahre. Handgewebte  
 Wolle in Grün und Wollweiß. L. 189, B. 130 cm.  
 In einer Ecke mit ID bezeichnet.

**€ 1.200,-**

**515****Jørgen Kastholm; Preben Fabricius**

Bürostuhl Modell FK 84

Entwurf 1962. Ausführung Kill International.  
Verchromtes Metall, Aluminium, schwarzes Leder.  
87 x 72 x 69 cm.

**€ 800,-****515****516****Jørgen Kastholm; Preben Fabricius**

2 Lounge Sessel Modell FK 85 + Ottomane

Entwurf 1960er Jahre. Ausführung Kill International.  
Aluminiumguss, Holz, cognacfarbenes Leder.  
Sessel: 93 x 74 x 90 cm. Ottomane: 37 x 67 x 54 cm.

**€ 2.200,-****516****517****517****Preben Fabricius**

2 Lounge Sessel Modell 710 Conversation Chair

Entwurf 1972. Ausführung Walter Knoll. Flachstahl, Holz, hellbraunes  
Leder. 75 x 74 x 80 cm. Beide Objekte mit Plakette bezeichnet.

**€ 2.200,-****518****518****Arne Jacobsen**

Lounge Sessel Modell Egg Chair 3316

Entwurf 1958. Frühere Ausführung von Fritz Hansen. Fiber-  
glasverstärkte Kunststoffschale, farbiges Leder, profilierter  
Fuß aus Aluminiumguss. 106 x 87 x 81 cm.

**€ 1.200,-**



519

**519****Hans-Agne Jakobsson****6 Pendelleuchten + Wandleuchte**

Entwurf um 1960. Ausführung Hans-Agne Jakobsson AB, Markaryd. Perforiertes Messing und Metall, teilweise weiß lackiert. Pendelleuchten: H. 12, D. 11 cm. Wandleuchte: 22 x 45 x 16 cm.

**€ 1.200,-****520****Hans-Agne Jakobsson****10 Pendelleuchten**

Entwurf um 1960. Ausführung Hans-Agne Jakobsson AB, Markaryd. Perforiertes Messing und Metall, innen weiß lackiert. H. 12, D. 11 cm. Zwei Baldachine aus weißem Kunststoff vorhanden. Diese mit Aufkleber bezeichnet.

**€ 1.600,-**

520



521

**521****Hans-Agne Jakobsson****3 Tischleuchten Modell B 221**

Entwurf um 1960. Ausführung Hans-Agne Jakobsson AB, Markaryd. Perforiertes Messing und Metall, teilweise weiß lackiert. H. 16,5, D. 11 cm.

**€ 1.000,-****522****Bruno Mathsson****Esstisch / Kulissentisch Modell****Maria Flap**

Entwurf 1936. Ausführung Karl Mathsson. Helles Holz mit ausgeprägter Maserung, Messing. H. 72,5 x B. 90 x L. 23,5 / 150 / 216 / 282 cm. Auf dem Einlegeholz mit Papierlabel bezeichnet.

**€ 1.500,-**

522

**523****Arne Jacobsen**Jubiläums Sessel Modell White Swan,  
50th Anniversary

Entwurf 1958. Jubiläums Ausgabe zum 50. Jubiläum 2008.  
Limitierte Auflage von 1958 Stück, hier die Nummer 0442.  
Bezogen mit weißem Leder, Untergestell in Perlweiß. 78 x 73 x 68 cm.  
Mit Aufkleber und einem Band mit Metallplakette bezeichnet.

**€ 1.400,-**

523



524

**524****Verner Panton**

Kronleuchter Modell Flower Pot

Entwurf 1968. Ausführung Louis Poulsen. 10  
Leuchten  
aus weiß emailliertem Metall, weiße Stoffkabel,  
Halterung aus zwei Metallringen neueren  
Datums. H. ca. 110, D. 80 cm.

**€ 3.200,-****525****Antti Nurmesniemi**

Liege Modell F 10 (001)

Entwurf 1978. Ausführung Tecta. Verchromtes  
Stahlrohr,  
Rohrgeflecht, schwarzes Leder. 65 x 160 x  
60 cm

**€ 800,-**

525

**526****Peter Hvidt & Orla Mølgaard-Nielsen**Armlehnsessel Modell FD 135  
Boomerang Chair

Entwurf 1956. Ausführung France & Son. Teakholz,  
goldfarbenedes Metall, roter Stoff. 78 x 66 x 61 cm.  
Mit Metallplakette bezeichnet.

**€ 900,-**

526



527

**527****Verner Panton**Stoff Mira Spectrum Dessin  
Diamond aus der Jewel SerieEntwurf 1977, Ausführung Mira-X. Multicolor  
bedruckter Stoff. 125 x 120. Am Rand detailliert  
bezeichnet.**€ 300,-**

528

**528****Verner Panton**

Pendelleuchte

Modell VP Globe D. 60 cm

Entwurf 1969. Ausführung Louis Poulsen.  
Acryl, teilweise lackiertes Aluminium. D. 60 cm.**€ 800,-**

529

**529****Franco Albini & Franca Helg**

Lounge Sessel Modell PL 19

Entwurf 1957. Ausführung Poggi.  
Grauschwarz lackiertes Stahlrohr, roter Stoff.  
94 x 80 x 80 cm.Gramigna & Giuliana, 1950/1980 Repertorio,  
Mailand 1985, Abb. S. 107.**€ 2.300,-**



530

**530**  
**La Permanente Mobili Cantù**  
 2 Nachttische

Entwurf 1950/60er Jahre. Helles Holz, Marmor,  
 Messing. 60 x 62 x 34 cm.

€ 700,-



532



533



531

**531**  
**Beleuchteter Spiegel**  
 Wohl Italien

Entwurf und Ausführung 1950/60er Jahre. Messing,  
 weiß lackiertes Metall, Spiegelglas. Ausgestattet mit  
 Beleuchtung. 110 x 67 x 10 cm.

€ 600,-

**532**  
**Osvaldo Borsani**  
 Verstellbares Sofa / Daybed Modell D 70

Entwurf 1954. Ausführung Tecno. Schwarz lackiertes Stahl-  
 rohr und Metall, Messing, schwarz/weiß gestreifter Stoff.  
 81 x 194 x 100 cm. Mit Metallplakette bezeichnet.

€ 750,-

**533**  
**Giancarlo Mattioli**  
 Tischleuchte Modell MT

Entwurf 1969. Ausführung Sirrah. Weiß lackiertes und  
 verchromtes Metall. H. 45, D. 45 cm.

Gramigna & Giuliani, 1950/1980 Repertorio, Mailand 1985,  
 Abb. S. 306.

€ 1.500,-



534

**534****Gruppo Archizoom****Modulare Sitzgruppe / Sofa Modell Safari**

Entwurf 1968. Ausführung Poltronova. Weiß lackiertes Fiberglas, Kunstfell mit Leopardendruck. 64 x 218 x 218 cm.

Un pezzo imperiale nello squalore delle vostre pareti domestiche / Ein imperiales Stück in der Ödnis Ihrer häuslichen Wände – mit diesem humorvollen Slogan wurde das Modell Safari in den 1960er Jahren von Poltronova beworben.

Das spektakuläre modulare Sofasystem Safari, das zu einem großen Medienerfolg wurde, besteht aus je 2 Sessel- und Zweisitzerecksofa-Modulen, die sich individuell zu einer Wohnlandschaft zusammenstellen lassen. Die Gruppe Archizoom aus Florenz – Andrea Branzi, Gilberto Corretti, Paolo Deganello and Massimo Morozzi, – hatte sich 1966 mit dem Ziel zusammengeschlossen, Traditionen und bürgerliche Werte zu überwinden und mit neuen Ideen zu provozieren. Sergio Cammilli, der Gründer von Poltronova, hatte die Gruppe 1966 bei der Ausstellung Superarchitettura in Pistoia kennengelernt und lud sie ein, Entwürfe für sein Unternehmen zu entwickeln. Bis 1973 entstanden mehrere Modelle, die die Era des ‚new design‘ einläuteten.

Gramigna & Giuliana, 1950/1980 Repertorio, Mailand 1985, Abb. S. 264.

**€ 12.000,-**



535

**535****Mauro Canfori**

Teleskop Wandleuchte

Modell Danae

Ausführung Oluce. Mehrfach verstellbares  
Gestänge aus vernickeltem Metall, Lochblech,  
Aluminium, Kunststoff. D. 48,5, L. 125-220 cm.  
Mit Aufkleber bezeichnet.

**€ 500,-****536****Afra & Tobia Scarpa**Limitierter Lounge Sessel Modell  
Soriana in japanischem Denim

Entwurf 1969. Limitierte Ausführung 2022  
Cassina. Bezug aus japanischem Denim,  
rot beschichtetes Metall. 68 x 96 x 100 cm.  
Rückseitig mit Label bezeichnet.

**€ 2.400,-**

536

**537****Antonio Citterio; Paolo Nava**

Dreier Lounge Sofa Modell Diesis

Entwurf 1979. Ausführung B&B Italia. Gestell aus  
titanfarben eloxiertem Metall, schwarzes Kernleder,  
Bezüge in cognacbraunem Leder.  
82 x 290 x 90 cm.

**€ 2.400,-**

537

**538****Gino Sarfatti**

Deckenleuchte Modell 2042/6

Entwurf 1963. Ausführung Arteluce. Weiß lackiertes Metall, satiniertes Glas, Aluminium. H. 29, D. 74 cm.

**€ 1.600,-**

538



539

**539****Vico Magistretti**

6 Stühle Modell Carimate

Entwurf 1963. Frühe Ausführung von F.Lli Mario Luigi Comi (später durch Cassina). Schwarz lackiertes Holz, grauschwarzer Stoff. 75 x 59 x 48 cm. Alle Stühle mit Metallplakette bezeichnet.

**€ 1.000,-**

540

**540****Rito Valla**Verstellbares Sofa / Daybed  
Modell Panchetto

Entwurf 1960er Jahre. Ausführung IPE. Schwarz lackiertes Metall, hellgrauer Stoff abgesteppt mit weißen Nähten. 67 x 190 x 75 cm.

**€ 900,-**



541

**541**  
**Gino Sarfatti**

Deckenleuchte Modell  
2042/3

Entwurf 1963. Ausführung Arteluce.  
Dunkelbraun lackiertes Metall, satiniertes  
Glas, Aluminium. H. 29, D. 50 cm.  
Mit altem Arteluce Label bezeichnet.

€ 800,-

**542**  
**Gino Sarfatti**

Seltene Pendelleuchte  
Modell 2077

Entwurf 1954. Ausführung Arteluce.  
Weißes Acryl, Messing, Draht.  
H. 16, D. 30 cm.

Marco Romanelli & Sandra Severi,  
Gino Sarfatti 1938-1973 selected  
works, Mailand 2012, Abb. S. 188,  
470.

€ 2.800,-



542

**543**  
**Gae Aulenti**

4 Armlehnstühle Modell 54 A

Entwurf 1975. Ausführung Knoll Interna-  
tional. Dunkelbraun lackiertes Aluminium,  
hellbraunes Leder. 83 x 57 x 55 cm. Alle  
Stühle mit Aufkleber bezeichnet.

€ 800,-

**544**  
**Lino Tagliapietra**

Große Murano Tischleuchte

Entwurf 1970/80er Jahre. Ausführung  
Effetre International. Überfangglas, farblos  
und cremeweiß mit bräunlichen Fadenein-  
schmelzungen. 43 x 30 x 20 cm. Mit Murano  
Aufkleber bezeichnet.

€ 800,-



543



544

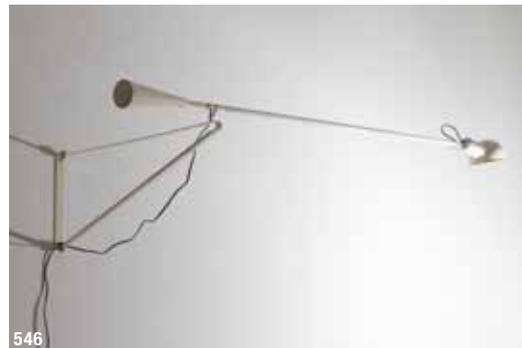


545

**545****Piero Fornasetti**

Große Vase Modell Busto di Moro

Entwurf 1950/60er Jahre. Keramik mit schwarzer und weißer Oberfläche. 60 x 43 x 20 cm. Auf dem unterseitig verklebtem, roten Filz mit goldfarbener Fornasetti Prägung.

**€ 1.600,-**

546

**546****Paolo Rizzato**

Wandleuchte Modell 265

Entwurf 1973. Frühe Ausführung von Arteluce. Weiß lackiertes und verchromtes Metall. H. 40, L. max. 245 cm. Mit altem Arteluce Label bezeichnet.

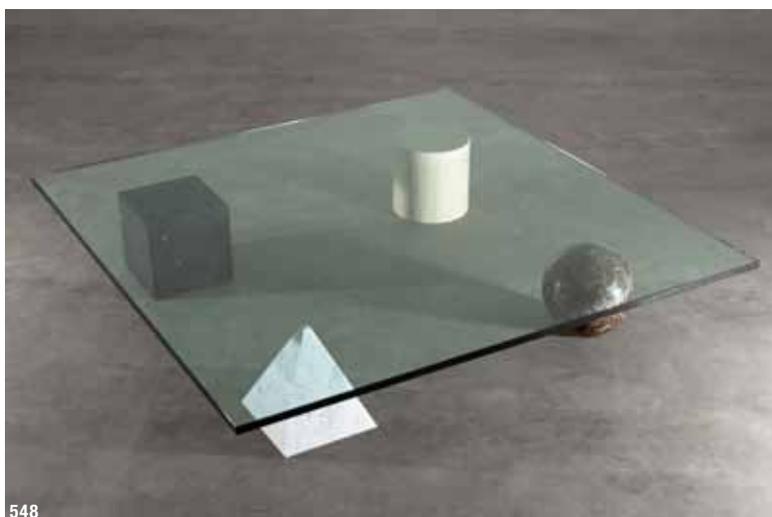
**€ 200,-**

547

**547****Achille & Pier Giacomo Castiglioni**

Stuhl / Sitz Modell Allunaggio

Entwurf 1966. Ausführung Zanotta ab 1980. Grün lackiertes Metall, schwarzer Kunststoff. 42 x 154 x 75 cm.

**€ 500,-**

548

**548****Lella & Massimo Vignelli**

Couchtisch Modell Metafora

Entwurf 1979. Ausführung Casigliani. Geometrische Körper in verschiedenen Marmorarten, Glasplatte. 22 x 120 x 120 cm.

**€ 1.000,-**

**549****Gino Sarfatti****2 Deckenleuchten Modell 3010**

Entwurf 1959. Ausführung Arteluce. Mattes Opalglas, lackiertes Metall. H. 16,5, D. 27 cm. Beide Leuchten mit altem Arteluce Label bezeichnet.

**€ 1.800,-**

549

**550****Gaetano Pesce****Stuhl Modell Green Street**

Entwurf 1984. Ausführung Vitra. Fiberglas, Edelstahlstäbe. 95 x 50 x 53 cm. Unterseitig mit Vitra Label bezeichnet.

**€ 2.800,-**

550

**551****Gaetano Pesce****Armlehnstuhl Modell Green Street**

Entwurf 1984. Ausführung Vitra. Fiberglas, Edelstahlstäbe. 93,5 x 58 x 57 cm.

Charlotte & Peter Fiell, 1000 Chairs, Köln 1997, Abb. S. 560.

**€ 2.800,-**

551



552



553

**552**  
**Mario Botta**  
Stehleuchte Modell Shogun

Entwurf 1986. Ausführung Artemide. Schwarz und weiß lackiertes Metall. 198 x 32 x 32 cm. Unterseitig bezeichnet. Die Stehleuchte befindet sich aktuell nicht in Produktion.

€ 1.500,-

**553**  
**Mario Botta**  
Stehleuchte Modell Shogun

Entwurf 1986. Ausführung Artemide. Schwarz und weiß lackiertes Metall. 198 x 32 x 32 cm. Unterseitig bezeichnet. Die Stehleuchte befindet sich aktuell nicht in Produktion.

€ 1.500,-



554

**554**  
**Andrea Bellosi**  
Bodenleuchte Modell Arc-En-Ciel

Entwurf 1980. Weißer Marmor, silber und schwarz lackiertes Metall, Glasprisma. 28/31 x 25 x 20 cm.

€ 1.600,-



555

**555**  
**Kazuhide Takahama**  
2 Stehleuchten Modell Kazuki 3

Entwurf 1976. Ausführung Sirrah. Metall, Kunststoff, weißer Stoff. 160 x 55 x 41 cm. Unterseitig mit Aufkleber bezeichnet.

€ 500,-



556

**556**  
**Luciano Baldessari**  
 Große Stehleuchte Modell Luminator

Entwurf 1929 für die Weltausstellung in Barcelona.  
 Ausführung um 1993 durch Luceplan, Mailand. Edel-  
 stahlblech, weiß lackiertes Metallblech, rot lackiertes  
 Stahlrohr. 190 x70 x 60 cm.

**€ 1.700,-**



557

**557**  
**Luciano Baldessari**  
 Große Stehleuchte Modell Luminator

Entwurf 1929 für die Weltausstellung in Barcelona.  
 Ausführung um 1993 durch Luceplan, Mailand. Edel-  
 stahlblech, weiß lackiertes Metallblech, rot lackiertes  
 Stahlrohr. 190 x70 x 60 cm.

**€ 1.700,-**



558

**558****Ettore Sottsass**

Limitiertes, dreiteiliges Vasenobjekt

Entwurf 1994. Ausführung Venini & C., Murano, für die Ausstellung „Ettore Sottsass Big and small works, Johanna Grawunder Many small works“ in der Gallery Mourmans, Knokke im Jahr 1995. Hier Nr. 1 von 2 Artist Proofs und 6 weiteren Exemplaren aus der regulären Auflage. Rostiger Stahl, blaues Glas und Noir de Mazzy Marmor. H. 50, D. 28 cm. Glas bezeichnet: „Venini per The Gallery Mourmans AP I/II“ 1995 (graviert). Dabei: Ausstellungskatalog Sottsass/Grawunder, Gallery Mourmans 1995.

Ausstellungskatalog Ettore Sottsass Big and small works Johann Grawunder Many small works, Gallery Mourmans, Knokke 1995, Nr. 43.

**€ 12.000,-**



**559****Ettore Sottsass (1917 - 2007)**

Vase Modell Articolo 6000 aus der Hollywood Collection

Entwurf 1991. Ausführung Bitossi, Montelupo. Steingut-scherben, polychrom matt glasiert. 77 x 30 x 30 cm. Bezeichnet: E. SOTTASS 1991 28/ 99 (glasurgemalt); Papier Label der Hollywood Collection.

**€ 4.000,-**

559



560

**560****Ettore Sottsass**

Limitierter Totem Modell BURMA

Ausführung EAD für Galleria Modernariato 2000. Hier die Nummer 19 von 150 Exemplaren. Teilweise farbig glasierte Keramik. H. 58 cm, D. 16 cm. Am Fuß mit Faksimile-Signatur des Künstlers. Unter dem Boden nummeriert: 19/150 (geritzt); Kunststoff Label der Galerie Modernariato.

**€ 3.400,-****561****Ettore Sottsass**

Limitierter Totem Modell MINARETO

Ausführung EAD für Galleria Modernariato 2000, hier die Nummer 11 von 150 Exemplaren. Teilweise farbig glasierte Keramik. 64 x 15 x 15 cm. Am Sockel bezeichnet mit Faksimile-Signatur des Künstlers, unterseitig handschriftlich mit 11/150 bezeichnet. Originale Verpackung vorhanden.

**€ 3.400,-**

561

**562****Ettore Sottsass**

Hochtisch

Modell Le Strutture Tremano

Entwurf 1980. Ausführung Belux. Weißes Laminat, farbig lackiertes Stahlrohr, Aluminium, Glas. 114,5 x 50 x 50 cm. Mit Plakette bezeichnet.

**€ 1.500,-**

562

**563****Ettore Sottsass**

Vase Modell Vaso per Fiori

bzw. Tesvas I

Entwurf 1984/85. Ausführung Alessi Tendente, Crusinallo, 1990-92. Weiß, gelb, blau und orange glasierte Keramik. Die Nr. 16 aus einer Auflage von 90 Exemplaren. 52,3 x 18 x 18 cm. Im Boden bezeichnet: TENDENTE ITALY DESIGN ETTORE SOTTASS 16/90 (silberfarbener Stempel).

**€ 1.000,-**

563



564



565

**564****Ettore Sottsass**

Tischleuchte Modell Ashoka

Entwurf 1981. Ausführung Memphis, Mailand. Metallblech, Metallrohr, polychrom lackiert. H. 88 x 83 x 8 cm. Bezeichnet: Metallplakette MEMPHIS MILANO, E. SOTTASS 1981 MADE IN ITALY.

**€ 1.700,-****565****Ettore Sottsass**

Signierte und limitierte Serigraphie Una Torre in California

Entwurf 1986. Farbiger Druck auf festem, strukturiertem Papier. H. 110, B. 72 cm. Unten rechts handschriftlich signiert und nummeriert: Ettore Sottsass 4/100.

**€ 1.000,-**



566

**566****Ettore Sottsass****Stehleuchte Modell Svincolo**

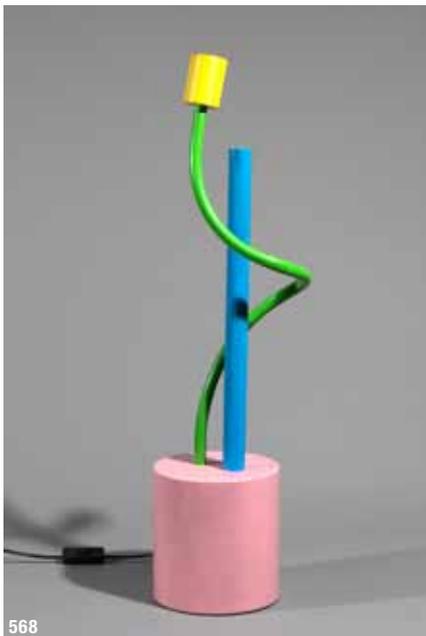
Entwurf 1979. Ausführung Studio Alchimia aus der bau. haus art collection. Kunststofflaminiertes Holz, verchromter Stahl und Neonröhren.  
250 x 62,5 x 45 cm.

**€ 8.000,-****567****Ettore Sottsass****Standspiegel Modell Ultrafragola**

Entwurf 1970. Ausführung Poltronova. Weißes Acryl, farbige Beleuchtung, Spiegelglas, rückseitig Holz.  
196 x 100 x 14 cm. Unten rechts mit Firmenaufkleber bezeichnet.

**€ 4.000,-**

567



568

**568**  
**Michele De Lucchi**  
 Tischleuchte Modell Sinerpica

Entwurf 1978. Farblich lackiertes Metall.  
 H. 73, D. 17 cm.

€ 600,-

**569**  
**Ettore Sottsass**  
 2 Stehleuchten + 5 Tischleuchten Modell Halo Click

Entwurf 1988. Ausführung Philips. Lackiertes Metall. Stehleuchte QFG 300: 160 x 42 x 20 cm. Tischleuchte QTG 350: 48 x 42 x 20 cm. Tischleuchte QTG 300: 22 x 9 x 15 cm. Mehrfach bezeichnet.

€ 1.500,-



569



570

**570**  
**Ettore Sottsass**  
 38 Geschirrtelle  
 Modell Renaissance

Entwurf um 1985. Ausführung Swid Powell, New York. 10 Tassen, H. 5,5, D. 8,2 cm; 10 Untertassen, H. 2,2, D. 14,7 cm; 12 Speiseteller, D. 23 cm und 6 Suppenteller, D. 23,5 cm. Porzellan, weiß, glasiert, polychrome Lithographie. Bezeichnet: Faksimile-Signatur, Herstellermarke, Serientitel.

€ 1.200,-

**571**  
**Ettore Sottsass**  
 Tischleuchte Modell Capodanno

Entwurf 1979. Ausführung Studio Alchymia, Mailand. Pressspanplatten mit Kunststofflaminat in Granitoptik, Messing, kugelförmige Glühbirnen in Rot und Blau, Neonröhre. 42 x 47 x 13 cm. Am Sockel mit Metallplakette bezeichnet: CAPODANNO No. 46 ETTORE SOTTASS No. 46.

€ 800,-



571



572



573



574

**574**  
**Matteo Thun**  
3 limitierte Objekte / Vasen / Leuchte  
aus der Keramikserie ‚Castelli in Fiore‘

Entwurf 1988. Ausführung Anthologie Quartett. Weiß glasierte Keramik, ein Objekt elektrifiziert. Maße des größten Objektes: 93 x 18 x 16 cm. Das Dreier Objekt unterglasur mit ‚anthologie QUARTETT‘ bezeichnet.

Die Castelli in Fiore Serie wurden 1988, zum Salone Del Mobile, in einer Galerie in Mailand präsentiert. Neben der weißen Ausführung, welche in einer limitierten Stückzahl von nur 20 Stück ausgeführt wurde, gab es noch eine farbige Version.

Vielen Dank an Herrn von Jakobowski für die detaillierten Informationen.

Albrecht Bangert, Design der 80er Jahre, München 1990, Abb. S. 151.

**€ 4.000,-**

**575**  
**Matteo Thun**  
Stehleuchte  
Modell Chicago Tribune

Entwurf 1985. Ausführung Bieffeplast. Stahlblech und Lochblech mit Metalllackierung in verschiedenen Grautönen. 190 x 30 x 30 cm.

**€ 1.600,-**

**572**  
**Michele De Lucchi**  
Beistelltisch Modell Polar

Entwurf 1984. Ausführung Memphis. Lackiertes und laminiertes Holz. 38 x 70 x 34 cm. Mit Memphis Aufkleber bezeichnet.

**€ 900,-**

**573**  
**Michele De Lucchi**  
Entwurfszeichnung Stühle für Memphis,  
1982

Mischtechnik auf Papier. 30 x 22,5 cm. Unten links signiert, bezeichnet und datiert: M. DE LUCCHI GENN 1982. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

**€ 500,-**



575

**576****Jeannot Cerutti****Kronleuchter Modell Nemo**

Entwurf um 1990. Ausführung VeArt für Artemide. Sechsförmig. Grünes, blaues und rotes Glas, verchromtes Metallgestänge, Metallkettchen mit Glaskugeln. H. 112, D. 110 cm. Mehrfach mit Kunststoffetikett des Herstellers bezeichnet.

**€ 800,-**

576

**577****Masanori Umeda****Lounge Sessel****Modell Rose Chair**

Entwurf 1990. Ausführung Edra. Poliertes Aluminium, roter Samtstoff. 77 x 87 x 82 cm.

**€ 1.100,-**

577



578

**578****Masanori Umeda****Lounge Sessel****Modell Rose Chair**

Entwurf 1990. Ausführung Edra. Poliertes Aluminium, roter Samtstoff. 77 x 87 x 82 cm.

**€ 1.100,-**

579

**579****Massimo Iosa Ghini****Lounge Sessel****Modell Numero Uno**

Entwurf 1986. Ausführung Moroso. Verchromtes Stahlrohr, schwarz lackiertes Holz, rotes Leder. 76 x 55 x 88 cm.

**€ 600,-**



580

**580****P. Pallucco & M. Rivier**

Sessel Modell Barba D'Argento

Entwurf um 1986. Ausführung Pallucco. Stahl, Edelstahl, Aluminium und Kunststoff.  
72 x 51 x 71 cm.

Giuliana Gramigna, Repertorio del Design Italiano 1950-2000, Turin 2003, Abb. S. 360, Bd. I.

**€ 2.600,-****581****Hermann Becker**

Bank Modell Mille-Pattes / Tausendfüßler

Entwurf 1990er Jahre. Ausführung Becker Stahlmöbel. Stahlblech und Rundstahl, roter Filz. 31 x 180 x 30 cm. Unterseitig mit Schlagstempel bezeichnet.

**€ 700,-**

581

**582****Hermann Becker**

Paravent Modell Stellschirm

Entwurf 1987. Ausführung Becker Stahlmöbel. Stahlblech, Rundstahl, Beton. 156 x 100 x 28 cm. Mit Schlagstempel 'Becker' bezeichnet.

**€ 500,-**

582

**583****Stiletto Studios****Signierter Kinderstuhl  
Modell Short Rest**

Entwurf 1989. Rot beschichtetes Metall.  
56 x 40 x 52 cm. Mit Metallplakette der Firma  
Siegel bezeichnet. Dort mit Schlagstempel 23  
(Bestell-Nr.), 2 (Modell), Short Rest und Stiletto  
Signatur.

Tobias Hoffmann & Markus Zehentbauer, Schroll  
Bizzarr Brachial. Das Neue Deutsche Design der  
80er Jahre, Köln 2014, Abb. S. 204.

**€ 1.600,-**

585



584

**584****André Dubreuil****2 Armlehnstühle Modell RAM Chair**

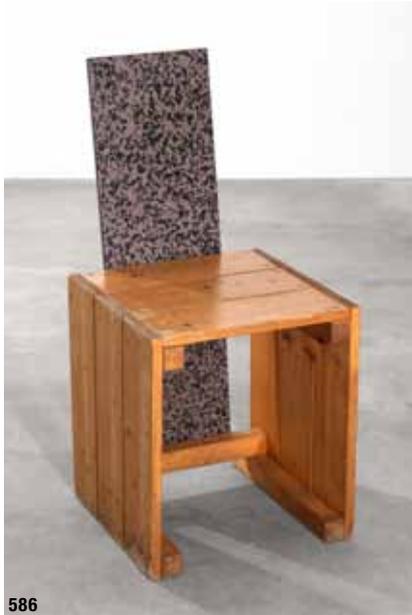
Entwurf 1980er Jahre. Ausführung Ceccotti Collezioni 1992.  
Stahldraht mit partiell goldfarbener Oberfläche, rotes Leder.  
94 x 69 x 90 cm. Beide Stühle mit Prägung an der Rückenlehne  
bezeichnet.

**€ 1.600,-****585****Gruppe Kunstflug  
(H. Bartels & H. Hullmann)****Signierte Stehleuchte Modell Baumleuchte I**

Entwurf 1983/84. Ausführung Kunstflug 1991. Lackiertes Holz  
und Metall, Neonröhre. 200 x 41 x 35 cm. Auf der Bodenplatte  
handschriftlich bezeichnet, datiert und von Heiko Bartels & Harald  
Hullmann signiert.

Tobias Hoffmann & Markus Zehentbauer, Schroll Bizzarr  
Brachial. Das Neue Deutsche Design der 80er Jahre, Köln 2014,  
Abb. S. 148, 149.

**€ 2.600,-**



586



587

**586****Andreas Brandolini**

Stuhl Modell Kistenstuhl

Entwurf 1985/86. Holz und Kunststoff. 84 x 40 x 48 cm.

Für die Design Agentur Berliner Zimmer GmbH entwarf Brandolini 1985/86 eine geringe Anzahl an Möbeln, welche in Kleinserie gefertigt wurden.

**€ 800,-****587****Andreas Brandolini**

Stuhl Modell Kistenstuhl

Entwurf 1985/86. Holz und partiell transluzenter Kunststoff. 84 x 40 x 48 cm.

Für die Design Agentur Berliner Zimmer GmbH entwarf Brandolini 1985/86 eine geringe Anzahl an Möbeln, welche in Kleinserie gefertigt wurden.

**€ 800,-**

588

**588****Volker Albus**

Signierter Rollhocker Modell Holzblock aus der Sitzgruppe Römerberg

Entwurf 1986/87. Gummi, Metallplatte mit Rollen. 40,5 x 33 x 33 cm. Unterseitig handschriftlich bezeichnet und signiert.

Tobias Hoffmann &amp; Markus Zehentbauer, Schroll Bizarr Brachial. Das Neue Deutsche Design der 80er Jahre, Köln 2014, Abb. S. 138, 139.

**€ 1.500,-****589****Till Leser**

Prototyp der Stehleuchte Modell Meteor

Entwurf und Ausführung Till Leser 1989. Stein, Kupferrohr, lackiertes Metallblech in blau und gold. 182 x 60 x 22 cm. Unterseitig mit Edding bezeichnet 'Meteor 2 Des. Till Leser 1989'. Die Echtheitsbestätigung Till Lesers liegt bei.

**€ 600,-**

589

**590****Stefan Wewerka****Seltener Freischwinger Stuhl  
Modell B2**

Entwurf 1980. Ausführung Tecta, Lauenförde.  
Verchromtes Stahlrohr, schwarz lackiertes Holz,  
Wienergeflecht. 82 x 53 x 51 cm.

Dieser asymmetrische Freischwinger wurde  
erstmals 1982 auf der Kölner Möbelmesse  
präsentiert. Ausgeführt wurde er wahrscheinlich  
nur in einer sehr kleinen Stückzahl.

Volker Fischer, Design Heute, Maßstäbe:  
Formgebung zwischen Industrie und Kunst-  
Stück, München 1988, Abb. S. 166.

**€ 1.500,-**

590



591



592

**591****Lothar Klute****Geschmiedeter Coffee Table**

Entwurf 1980er Jahre. Geschmiedetes Metall,  
Gussglas. H. 56, D. 85 cm.

**€ 800,-****592****Lothar Klute****Garderobenspiegel +  
Konsoltisch + Aschenbecher**

Entwurf und Ausführung 1993. Metallguss,  
Gussglas und Spiegelglas. Spiegel: H. 164,  
B. 43 cm. Konsole: B. 47, T. 33 cm. Am Spiegel  
unten rechts mit ‚K 93‘ bezeichnet.

**€ 800,-**



593

**593****Javier Mariscal**

Lounge Sofa

Modell Saula Marina

Entwurf 1995. Ausführung Moroso.  
Schwarzes und weißes Leder, lackiertes Holz.  
92 x 194 x 95 cm. Mit Metallplakette bezeichnet.

**€ 1.500,-****594****Jacques Goldstein**

Limitierte Bronze Stehleuchte

Entwurf um 2010. Ausführung Jacques  
Goldstein. Nr. 8 aus einer Auflage von  
9 Exemplaren. Bronze, vergoldet.  
180 x 51 x 52 cm; Kartonschirm,  
H. 30, D. 60 cm. Bezeichnet mit Schlagstempel  
„J. Goldstein 6/8 4102“.

Jacques Goldstein war einer der talentiertesten  
Schüler Andre Dubreuil's.

**€ 5.000,-**

594



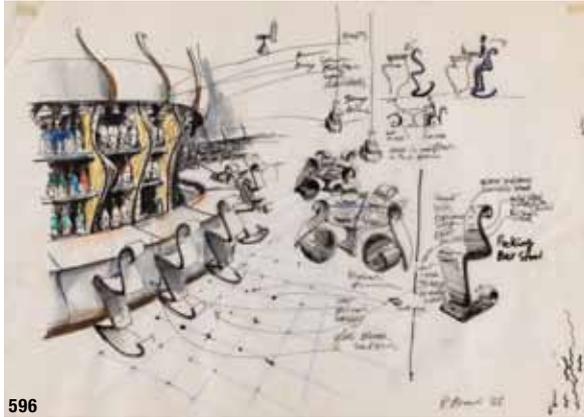
595

**595****Marcel Wanders**

Coffee Table Modell Flowers

Entwurf 2001. Ausführung Moooi. Holz mit  
geschitzten Blumenmotiven. H. 44, D. 120 cm.

**€ 900,-**

**596****Ron Arad**Entwurfszeichnung  
für eine Bar / Kaffee, 1988Mischtechnik auf Transparentpapier. 29,5 x 41,8 cm.  
Unten rechts signiert und datiert: R. Arad (19)88.  
Unter Glas gerahmt und so beschrieben.**€ 800,-**

596



598

**599****Ron Arad**2 Stühle Modell Shizzo /  
Two in OneEntwurf 1989. Ausführung Vitra. Holz und Metall.  
90 x 38 x 54 cm.**€ 1.600,-**

597

**597****Ron Arad**Stuhl Modell Shizzo /  
Two in OneEntwurf 1989. Ausführung Vitra.  
Holz und Metall. 90 x 38 x 54 cm.**€ 800,-****598****Ron Arad**

Stuhl Modell Empty

Entwurf 1993. Ausführung Aleph. Gebogenes  
Schichtholz, Aluminium. 92 x 51 x 59 cm.  
Unterseitig mit Brandstempel bezeichnet.**€ 400,-**

599

**600****Andy Warhol (nach)**

Barschrank mit dem Motiv 210 Coca-Cola Bottles von 1962

Entwurf 1980/90er Jahre, in limitierter Auflage von 500 Exemplaren, hier die Nummer 9. Folierete / laminierte Platten, Spiegel, Beleuchtung. 185 x 90 x 54 cm. Mit Metallplakette ‚Artdesign by hb Collection, Motiv 3: Andy Warhol, 210 Coca Cola Bottles - 1962, Nr. 9/500 Limited Edition Europe‘ bezeichnet.

**€ 900,-**

600



601

**601****Andy Warhol (nach)**

Schrank mit dem Motiv Cow Wallpaper

Entwurf 1980er Jahre. Ausführung hb Collection. Folierete / laminierte Platten. 205 x 150 x 60 cm. Mit Metallplakette ‚Artdesign by hb Collection, Motiv 2, Cow Wallpaper - 1966, Nr. 64/500‘ bezeichnet. Ein Zertifikat der Andy Warhol Foundation liegt bei.

**€ 900,-****602****Andy Warhol (nach)**

Limitierter Barschrank mit dem Motiv Gold Marilyn Monroe von 1962

Entwurf und Ausführung hb Collection 1980/90er Jahre, in limitierter Auflage von 500 Exemplaren, hier die Nummer 177. Folierete, laminierte Platten, Glas, Spiegel. Das Motiv ist auf Glas gedruckt und kann beleuchtet werden.

185,5 x 90,5 x 54,5 cm. Mit Metallplakette ‚Artdesign by hb Collection, Motiv 5: Andy Warhol, Gold Marilyn Monroe - 1962, Nr. 177/500 Limited Edition Europe‘ bezeichnet; sowie ‚© The Andy Warhol Foundation / licenced by MMI‘.

**€ 1.200,-**

602



603

**603****Andy Warhol (nach)**

Runder Teppich aus der Warhol Home Collection

Entwurf 1987. Ausführung Spinix. Mehrfarbig gewebter Teppich. D. 240 cm. Rückseitig mit Label bezeichnet.

**€ 600,-**



604



605

**604**  
**Zaha Hadid**  
 Organische Stehleuchte  
 Modell Genesy

Entwurf 2009. Ausführung Artemide. Im Spritzgussverfahren verarbeiteter Polyurethanschaum, schwarz lackiert. Ausgestattet mit Dimmern für direktes und indirektes Licht. 181 x 130 x 46 cm. An der oberen Lichtquelle bezeichnet.

€ 6.000,-

**605**  
**Philippe Starck**  
 Stuhl Modell Miss Dorn

Entwurf 1982. Ausführung Disform, Spanien. Stahlrohr mit strukturierter Lackierung, Holz, Stoff. H. 70, D. 54 cm.

€ 1.200,-



606

**606**  
**Elizabeth Garouste;**  
**Mattia Bonetti**

Tischleuchte Modell Çiva

Entwurf 1990. Ausführung Édition BGH.  
 Patinierter Bronzezuguss. 31,5 x 33,5 x 7 cm.  
 Bezeichnet 8 200 (Schlagstempel).

Buck/Vogt (Hrsg.), Garouste & Bonetti,  
 Frankfurt/Main 1996, S. 56.

€ 3.800,-



607

**607**  
**Elizabeth Garouste;**  
**Mattia Bonetti**

9 Tischobjekte für Blome

Entwurf 1996 - 2001. Ausführung Hubert Blome  
 GmbH, Sundern-Stockum. 3 Deckelgefäße, 2 Vasen  
 und 4 Schälchen. Bronzezuguss, partiell schwarz patiniert.  
 H. 2,5 - 10 cm. Jeweils im Guss bezeichnet:  
 BG, BLOME (vertieft). Jeweils im Originalsetui  
 (farbiger Karton) mit Künstlermonogramm, Hersteller-  
 angabe sowie Jahresangabe.

€ 800,-



608

**608**  
**Maison Jansen (im Stile von)**  
 Große Leuchtskulptur / Tischleuchte  
 Acrylic Fountain

Entwurf und Ausführung 1960/70er Jahre.  
 Acryl, Metall und Messing, 95 x 60 x 36 cm.

€ 950,-

**609****Reinhard Stubenrauch****Große Pendelleuchte Modell Hai**

Entwurf 1990er Jahre. Ausführung Stubenrauch  
Lichtobjekte. Edelstahlblech, Kunststoff.  
82 x 215 x 80 cm.

**€ 1.800,-****610****Konstantin Grcic****Prototyp aus der Oer Serie  
Modell Myto Chair**

Entwurf 2008. Ausführung BASF für Plank, Italy.  
Freischwingernde Konstruktion aus Ultradur High  
Speed mit rauer Oberfläche. 81 x 53 x 54 cm.  
Unterseitig bezeichnet.

Bei diesem Stuhl handelt es sich um einen  
industriellen Prototyp aus der Oer Serie,  
welcher nur in geringster Stückzahl hergestellt  
wurde. Die Form wurde vernichtet und die  
Serienproduktion ging mit leicht veränderten  
Proportionen in Produktion.

**€ 4.600,-****611****Vico Magistretti****1. limitierte Auflage Tischleuchte  
Modell Atollo 233**

Entwurf und Ausführung 1977 durch Oluce.  
Metall mit rostfarbener Oberfläche, Schirm innen  
weiß lackiert. H. 70, D. 50 cm.

Gramigna & Giuliani, 1950/1980 Repertorio,  
Mailand 1985, Abb. S. 450.

**€ 1.500,-**



612

**612****Deborah Thomas\*****Großer Unikat Kronleuchter**

Entwurf und Ausführung um 2000 durch Deborah Thomas.  
Glasbruch und Stahldraht. 130 x 90 x 45 cm.

**€ 7.000,-**

**613****Wolfgang Laubersheimer**Sideboard / Kommode  
mit Verspanntem RegalEntwurf des Regals 1984. Stahlblech und Stahlseil.  
240 x 40 x 31 cm. Kommode: 122 x 100 x 44 cm.**€ 800,-****614****Wolfgang Laubersheimer**

Regal Modell Verspanntes Regal

Entwurf 1984. Stahlblech und Stahlseil. 250 x 40 x 31 cm.

**€ 500,-****613****614****615****615****Tom Dixon; Daft Punk**Interaktiver Lounge-Tisch  
Modell Daft PunkEntwurf 2004. Ausführung Habitat, London. Dunkelgrau  
getönte Glasplatten, elektrifiziert, integrierte rechteckige  
rote Leuchtmodule. 26 x 82 x 82 cm. Seitlich Drehregler  
aus Metall zur Auswahl von verschiedenen Modi für die  
Leuchtmodule, u. a. reaktiv für Tonimpulse, Musik oder  
festgelegte Leuchtfolgen. Seitlich angebrachte Etiketten  
mit Hersteller- und Typenbezeichnungen.**€ 1.200,-**



616

**616**  
**Wolfgang Laubersheimer /**  
**Pentagon**

Zweiteiliger Tisch /  
 Konsoltische mit Einlegeplatte

Entwurf und Ausführung um 1990. Stahlrohr,  
 Granit und Holz. Maße eines Tisches:  
 76 x 120 x 40 cm. Einlegeplatte: 120 x 46 cm.

€ 1.200,-



617

**617**  
**Pentagon**  
 2 Barhocker, Einzelanfertigung  
 für die Galerie Schüppenhauer

Entwurf und Ausführung durch Pentagon um  
 1997, für die Galerie Schüppenhauer in Köln.  
 Es wurden insgesamt nur 6 dieser Barhocker  
 produziert. Vierkantstahlrohr und schwarz  
 lackiertes MDF. 85,5 x 31 x 28 cm.

€ 2.000,-

**618**  
**Pentagon**  
 2 Barhocker, Einzel-  
 anfertigung für die Galerie  
 Schüppenhauer

Entwurf und Ausführung durch Pentagon  
 um 1997, für die Galerie Schüppenhauer  
 in Köln. Es wurden insgesamt nur 6 dieser  
 Barhocker produziert. Vierkantstahlrohr  
 und schwarz lackiertes MDF.  
 85,5 x 31 x 28 cm.

€ 2.000,-



618



619

**619**  
**Pentagon**  
 2 Barhocker, Einzel-  
 anfertigung für die Galerie  
 Schüppenhauer

Entwurf und Ausführung durch Pentagon  
 um 1997, für die Galerie Schüppenhauer  
 in Köln. Es wurden insgesamt nur 6 dieser  
 Barhocker produziert. Vierkantstahlrohr  
 und schwarz lackiertes MDF.  
 85,5 x 31 x 28 cm.

€ 2.000,-



620

**620**

**Mario Botta**

**Esstisch Modell Tesi**

Entwurf 1986. Ausführung Alias. Silbergrau lackiertes Metall und Lochblech, Glas.  
74,5 x 240 x 86 cm.

**€ 800,-**

**621**

**Wolfgang Laubersheimer /  
Pentagon**

**Regal Modell Patentregal**

Entwurf 1989. Ausführung Laubersheimer /  
Pentagon. Stahlblech, frei einzuhängende  
Böden. 240 x 52 x 35 cm.

**€ 2.400,-**



621



622

**622**

**Wolfgang Laubersheimer /  
Pentagon**

**Regal Modell Patentregal**

Entwurf 1989. Ausführung Laubersheimer /  
Pentagon. Stahlblech, frei einzuhängende Böden.  
240 x 52 x 35 cm.

**€ 2.400,-**



623

**623**

**Wolfgang Laubersheimer /  
Pentagon**

**Regal Modell Patentregal**

Entwurf 1989. Ausführung Laubersheimer /  
Pentagon. Stahlblech, frei einzuhängende Böden.  
240 x 52 x 35 cm.

**€ 2.400,-**



624

**624****Luigi Colani**

Limitierter Schreibtisch

Modell Futuro + Bürostuhl Modell Formel-e

Entwurf 1980/90er Jahre. Ausführung Arreda Design 1995/96, limitierte Auflage, hier die Nummer 125 und 120. Schreibtisch: Schwarz lackiertes Holz, Holzwerkstoffe weiß laminiert, Leder, Kunststoff. 76 x 220 x 133 cm. Bürostuhl: Schwarz lackiertes Aluminiumguss, schwarzes Leder. 88 x 52 x 68 cm. Der Schreibtisch ist mit einer Metall-plakette bezeichnet. Der Stuhl weist eine Metallplakette mit handschriftlicher Signatur auf. Für beide Objekte liegt ein Zertifikat bei.

**€ 3.800,-**

Das ‚Neue Deutsche Design‘:

Nach Jahrzehnten des von Funktionalität, Rationalität und Sachlichkeit geprägtem deutschen Designs, ausgehend von den Lehren des Deutschen Werkbundes, dem Bauhaus und der Ulmer Hochschule, entwickelte sich Anfang der 1980er Jahre ein ganz neuer Ansatz im Deutschen Design.

Durch die gesellschaftlichen Veränderungen der 1968er Jahre, dem damit einhergehendem politischen Wandel und nicht zuletzt der Situation des Kalten Krieges, veränderte sich das Designdenken in ganz Europa.

In Deutschland brachen nun die Entwerfer/innen bewusst mit der Tradition der ‚Guten Form‘.

Unter anderem geprägt durch die aufkommenden Subkulturen in Städten wie Berlin, Hamburg, Frankfurt, Köln und Düsseldorf entwickelte sich ein gänzlich neuer Designansatz mit großer emotionaler, spielerischer, bis weilen sogar brachialer Note.

Neben den Ausstellungen ‚Kunstflug- Neues Deutsches Design‘ 1983 in Krefeld und ‚Kaufhaus des Ostens‘ 1985 in Berlin war ‚Gefühlscollagen-Wohnen von Sinnen‘ 1985 in Düsseldorf der Höhepunkt dieses Designschaffens.

Die Kuratoren/innen Claudia Schneider-Esleben und Volker Albus präsentierten hier, neben eigenen Entwürfen, Arbeiten der Gruppen Kunstflug, Pentagon, Bellefast und Einbände, sowie Werke von Stiletto, Andreas Brandolini oder Michail Syniuga.



625

**625****Pentagon**

Regal, Einzelanfertigung für die Galerie Schüppenhauer

Entwurf und Ausführung durch Pentagon um 1997, für die Galerie Schüppenhauer in Köln. Es wurden insgesamt nur 2 dieser Regale produziert. Vierkantstahlrohr, schwarze, asbestfreie Zementfaserplatten und Rollen. 227 x 44 x 47 cm.

**€ 2.200,-**

626

**626****Pentagon**

Regal, Einzelanfertigung für die Galerie Schüppenhauer

Entwurf und Ausführung durch Pentagon um 1997, für die Galerie Schüppenhauer in Köln. Es wurden insgesamt nur 2 dieser Regale produziert. Vierkantstahlrohr, schwarze, asbestfreie Zementfaserplatten und Rollen. 227 x 44 x 47 cm.

**€ 2.200,-**



627

**627****Jasper Morrison**

Esstisch aus der  
Ply-Chair Gruppe

Entwurf 1988/89. Ausführung Vitra. Schichtholz.  
74,5 x 150 x 74,5 cm. Unterseitig mit GS  
Aufkleber bezeichnet.

**€ 4.800,-****628****Jasper Morrison**

2 Stühle Modell Ply-Chair

Entwurf 1988/89. Ausführung Vitra 1999/2001.  
Schichtholz. 84 x 39 x 47 cm. Beide Stühle mit  
Vitra Und GS Aufklebern bezeichnet.

Entworfen für die Ausstellung ‚Some new items  
for the home‘ in der DAAD Galerie in Berlin. Mit  
diesem reduzierten und sachlichem Entwurf gilt  
Morrison als Wegbereiter der ‚Neuen Einfachheit‘,  
der vorherrschenden Designrichtung der 1990er  
Jahre.

Windlin & Fehlbaum, Cornel & Rolf, Projekt Vitra,  
Basel 2008, Vgl. Abb. S. 352.

**€ 2.000,-**

628

**629****Jasper Morrison**

2 Stühle Modell Ply-Chair

Entwurf 1988/89. Ausführung Vitra  
1994/99. Schichtholz. 84 x 39 x 47 cm.  
Beide Stühle mit Vitra und GS Aufklebern  
bezeichnet.

**€ 2.400,-****630****Jasper Morrison**

2 Stühle Modell Ply-Chair

Entwurf 1988/89. Ausführung Vitra  
1997/98. Schichtholz. 84 x 39 x 47 cm.  
Beide Stühle mit Vitra und GS Aufklebern  
bezeichnet.

Windlin & Fehlbaum, Cornel & Rolf, Projekt  
Vitra, Basel 2008, Abb. S. 352, 388.

**€ 2.400,-**

629



630



631



632



633

**633**  
**Borek Sípek**  
Liege / Chaiselongue  
Modell Prosim Sni

Entwurf 1987. Ausführung Driade. Leder, Stoff,  
Holz teilweise lackiert. 99 x 168 x 84 cm.

€ 600,-

**634**  
**Frank O. Gehry**  
Armlehnstuhl Modell Cross  
Check + Katalog + Krawatte

Entwurf 1990. Ausführung Knoll International.  
Verformte Schichtholzblätter in Ahorn.  
86 x 70 x 65 cm. Unterseitig mit Brandstempeln  
bezeichnet. Des Weiteren Bestandteil der Auktion  
sind eine Krawatte mit Motiv von Gehry und ein  
Katalog.

€ 700,-

**631**  
**Borek Sípek**

Lounge Sessel Modell Maletak

Entwurf 1990er Jahre. Ausführung Maletti. Kunststoff,  
Aluguss, Leder. 87 x 71 x 80 cm.

€ 500,-

**632**  
**Borek Sípek**

Lounge Sessel Modell Maletak

Entwurf 1990er Jahre. Ausführung Maletti. Kunststoff,  
Aluguss, Leder. 87 x 71 x 80 cm.

€ 500,-



634





KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS  
 SCHOPS TUROWSKI  
 Wiedstr. 21 | 47799 Krefeld  
 info@kunstunddesign-auktionen.de  
 www.kunstunddesign-auktionen.de  
 tel: +49 (0) 2151 154 6127  
 fax: +49 (0) 2151 154 7018

**SCHRIFTLICHER AUFTRAG AUKTION 10.05.25 | ABSENTEE BID FORM AUCTION 2025-05-10**

<b>Auftraggeber   billing name</b>	Name   name	_____	
<b>Anschrift   address</b>	PLZ   zip code	_____	Stadt   city
	Straße   street	_____	Land   country
<b>Kontakt   contact</b>	Telefon   telephone	_____	Fax-Nr.   fax no
	E-Mail   email	_____	

Telefonische Gebote sind ab einem Limit von Euro 250,- möglich und werden nur dann berücksichtigt, wenn ein schriftlicher Auftrag vorliegt. Der telefonische Bieter verpflichtet sich mindestens den Limitpreis zu bieten. Dieser Auftrag ist verbindlich und erfolgt laut Versteigerungsbedingungen. Gebote, die das Limit unterschreiten, können leider nicht berücksichtigt werden. Der Zuschlag erfolgt zum niedrigstmöglichen Preis. Schriftliche Aufträge müssen mindestens einen Tag vor der Auktion vorliegen.

Telephone bids may be submitted above a minimum limit of Euro 250.- and will only be considered if a written order exists. The telephone bidder undertakes to bid at least the limit price. This order is binding and is made in accordance with the conditions of auction. Bids which fall below the limit will not be taken into consideration. The award will be made at the lowest possible price. Written orders must be received at least one day prior to the auction.

Bei telefonischem Gebot rufen Sie mich bitte unter folgender Nummer an:  
 For telephone bids please call me under following number:

**Telefon-Nr. | telephone no.** \_\_\_\_\_

Kat. Nr. Lot No.	Objekt title or description	tel. Gebot phone bid <input checked="" type="checkbox"/>	oder or	Höchstgebot in € top limit of bid in €
		<input type="checkbox"/>		

**Bitte senden Sie uns eine Kopie Ihres Ausweises / Please send us a copy of your ID**

**Datum | Date** \_\_\_\_\_

**Unterschrift | Signature** \_\_\_\_\_

Bitte den Auftrag ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben per e-Mail, Post oder Fax zusenden.  
 Please print, fill out and sign the order and send it by e-mail, letter or fax.





**KUNST &  
DESIGN**

AUKTIONS  
HAUS  
SCHOPS  
TUROWSKI

KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI  
Wiedstr. 21 | 47799 Krefeld | Deutschland

[info@kunstunddesign-auktionen.de](mailto:info@kunstunddesign-auktionen.de)

tel: +49 (0) 2151.154 6127

fax: +49 (0) 2151.1547018

[www.kunstunddesign-auktionen.de](http://www.kunstunddesign-auktionen.de)